Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Hombrechtikon

Einheitsgemeinde

swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit: Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

Hombrechtikon
Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

21.9.2022

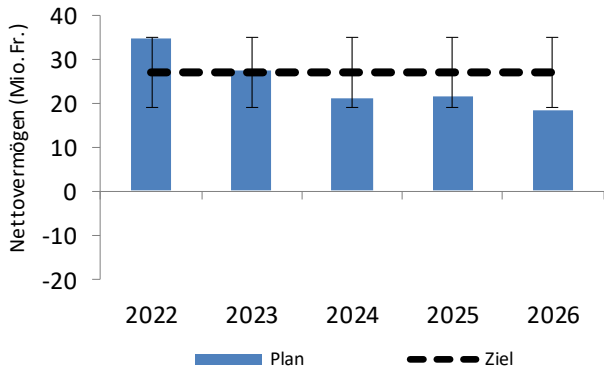
Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Verschiedene Investitionsvorhaben (Gemeindehaus, Schule, Infrastruktur etc.) von total 31 Mio. Franken sind vorgesehen. Die guten Abschlüsse der vergangenen Jahre und die intakten Perspektiven erlauben auf 2023 eine Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte. Auch so werden in der Erfolgsrechnung jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve von 1,5 bis 2,5 Mio. Franken möglich. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken ein Haushaltdefizit von 9 Mio. Franken. Dank der hohen Liquidität dürften die verzinslichen Schulden ungefähr halbiert werden, sie belaufen sich 2026 noch auf 12 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Gesamthaushalt geht zurück und liegt am Ende der Planung bei 18 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich im Abwasser und Abfall aufgrund der ungenügenden Kostendeckung mittelfristig Tariferhöhungen ab, Wasser bleibt stabil.

Die grössten Haushaltrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Verschuldung

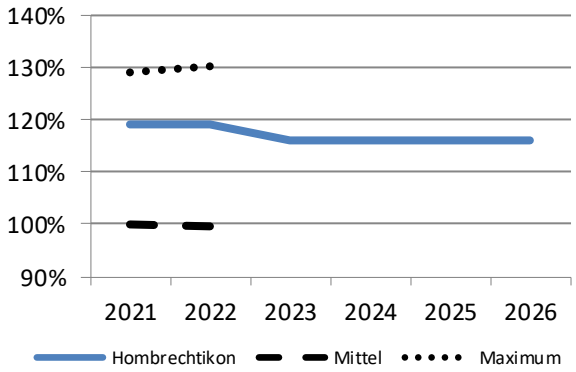
Gesamthaushalt



Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung nahe bei der unteren Bandbreite.

Attraktive Steuerfussentwicklung

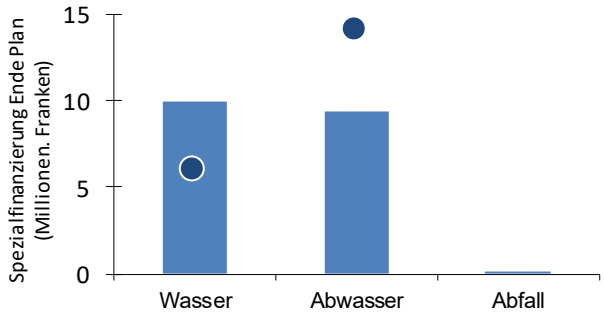
Steuerhaushalt



Mit dem tieferen Steuerfuss liegt die Steuerbelastung fast exakt zwischen Mittelwert (100 %) und Maximum (130 %).

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Im Wasser ist das Spezialfinanzierungskonto zwar über dem Maximalwert. Durch die hohen Investitionen nimmt die Verschuldung aber deutlich zu und die Gebühren werden deshalb nicht gesenkt. Im Abwasser und Abfall sind zur Verbesserung der ungenügenden Kostendeckung mittel-/längerfristig höhere Tarife absehbar.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Verschuldung	Messgrösse
Seinerzeit wurde eine Bandbreite von plus/minus 8 Mio. für das Nettovermögen/-schuld im Gesamthaushalt festgelegt. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) wird ein 27 Mio. Franken höheres Nettovermögen ausgewiesen. Deshalb beträgt die "neue" Bandbreite 19 - 35 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben darf das Nettovermögen auf 19 Mio. Franken zurückgehen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss der Wert aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde diese Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (Nettovermögen > 35 Mio. Franken), wären Steuerfusssenkungen angezeigt.	Bandbreite für Nettovermögen 19 - 35 Mio. Franken

Attraktive Steuerfussentwicklung	Messgrösse
Der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde Hombrechtikon soll sich nach Möglichkeit verbessern. Angestrebt wird ein sinkender Steuerfuss, um im Standortwettbewerb über bessere Voraussetzungen zu verfügen. In einem ersten Schritt soll der Steuerfuss stets unter dem kantonalen Maximalwert liegen und sich nach Möglichkeit dem kantonalen Mittelwert angleichen.	Steuerfuss halten, wenn möglich in Richtung kantonaler Mittelwert senken

Kostendeckende Verursacherfinanzierung	Messgrösse
Der Betrieb (inkl. Werterhaltung) der Ver- und Entsorgungsbetriebe soll zu möglichst tiefen Kosten organisiert werden. Die so anfallenden Kosten sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Spezialfinanzierungskonten werden zum Ausgleich der jährlichen Schwankungen und zur angemessenen Vorfinanzierung künftiger Investitionen eingesetzt.	Spezialfinanzierungskonten (Maximum) Wasser 6 Mio. Abwasser 14 Mio. Abfall kleine Res.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung erzielt zwar jährliche Ertragsüberschüsse von 1,5 bis 2,5 Mio. Franken die als Einlage in die finanzpolitische Reserve «verwendet» werden. Trotzdem liegt die Selbstfinanzierung bloss auf knapp durchschnittlichem Niveau (Selbstfinanzierungsanteil < 10 %). Wären die Ertragsüberschüsse wesentlich tiefer bzw. keine Reserveeinlagen mehr möglich, wären rasch Verbesserungsmassnahmen zu ergreifen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht bzw. Steuerfusserhöhung).

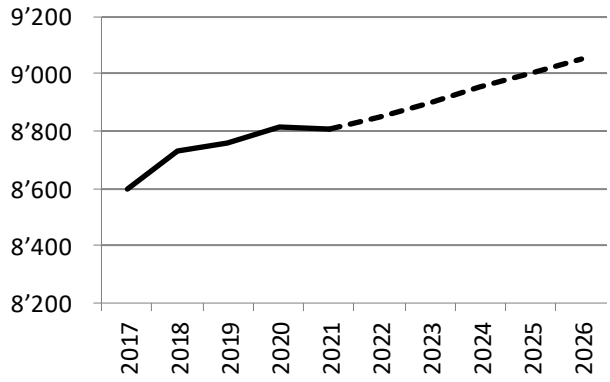
Da das Nettovermögen am Ende der Planung die untere Bandbreite erreicht, ist auch bezüglich Investitionen der Maximalwert erreicht.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	21'615
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-30'608
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-8'993
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-50
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-9'043

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	3'041
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	8'814
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		71%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

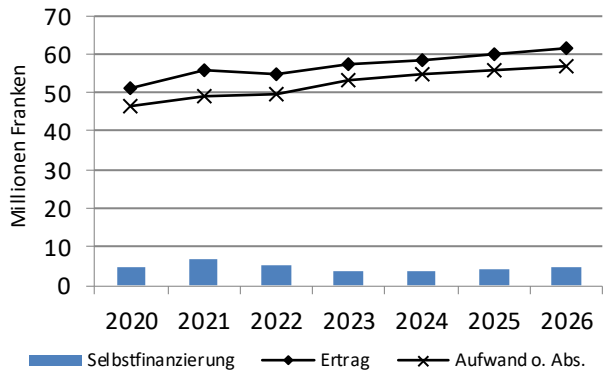
- Gemeindehaus, Sanierung und Neubau
- Hochwasserschutz
- Schuleinheit Dörfli (Beginn)
- Sanierung Hochbauten (inkl. Schule)
- Diverse Strassen- und Bachsanierungen

Finanzvermögen

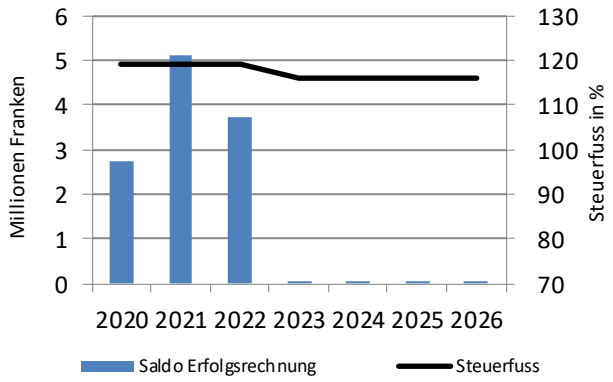
- keine

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022), überproportionale Aufwandsteigerungen im Budget 2023 (Bildung, Pflegefinanzierung, Asyl) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Dank den bis 2022 hohen Ertragsüberschüssen und den intakten Perspektiven ist ab 2023 ein um **drei Prozentpunkte tieferer Steuerfuss** berücksichtigt. Auch so zeigt sich am Ende der Planung ein jährlicher Ertragsüberschuss von 2,5 Mio. Franken, der eine hohe Reserveeinlage ermöglicht. Das Eigenkapital erhöht sich auf 80 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 22 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 31 Mio. Franken zu 71 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 28 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

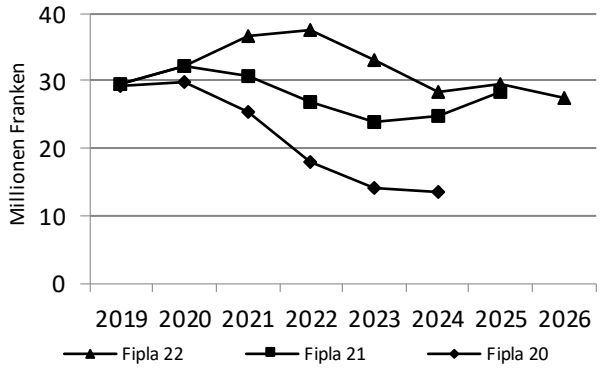
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich am Ende der Planung ein ähnlich hohes Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung stehen deutlich höheren Aufwendungen (Bildung, Pflegefinanzierung, Verkehr etc.) höhere Erträge (Steuern inkl. Grundstückgewinnsteuern) gegenüber. Die Steuerfusssenkung führt zu tieferen Erträgen. Gegen Ende der Planung hat die Selbstfinanzierung um einen Drittel abgenommen.

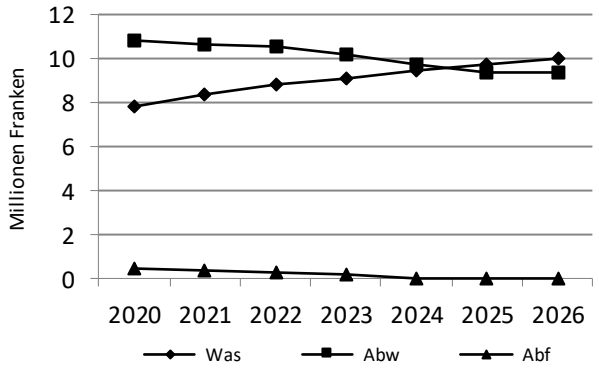
Das Investitionsvolumen hat leicht zugenommen.

Das vorübergehend höhere Nettovermögen ist den besseren Abschlüssen 2021 und 2022 zu verdanken.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1’515	518	-149
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-4’886	-4’473	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3’371	-3’955	-149
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	9’984	9’312	35
Kostendeckungsgrad (2026)		124%	99%	102%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		31%	12%	k.A.
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	134	189	105

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

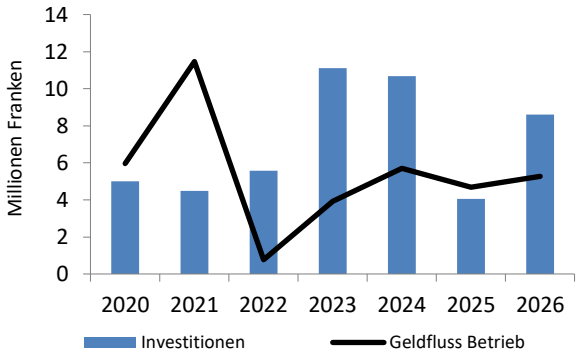
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	Zunahme Schulden
Abwasser	Erhöhung	do. + schwache Selbstfinanzierung
Abfall	Erhöhung	Abbau Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			24’347
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		20’359	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-39’967		
- Finanzvermögen	-50	-40’017	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-15’000		
- Neuaufnahme Schulden	3’000		
- Veränderung Anlagen	12’000	-	
Veränderung Liquide Mittel			-19’658
Liquide Mittel (31.12.2026)			4’689
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			231
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		1.1%	12’479

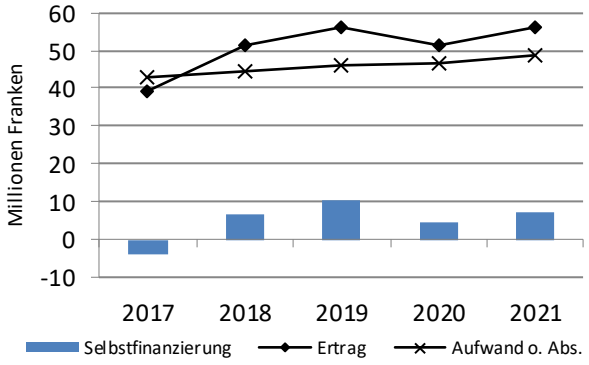


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 20 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 40 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 20 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden sehr hohen Liquidität. Mit dieser Liquidität (inkl. Anlagen) können zusätzlich die bestehenden Schulden um 12 Mio. Franken halbiert werden. Die Schulden betragen am Ende der Planung 12 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,1 % kann vom tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

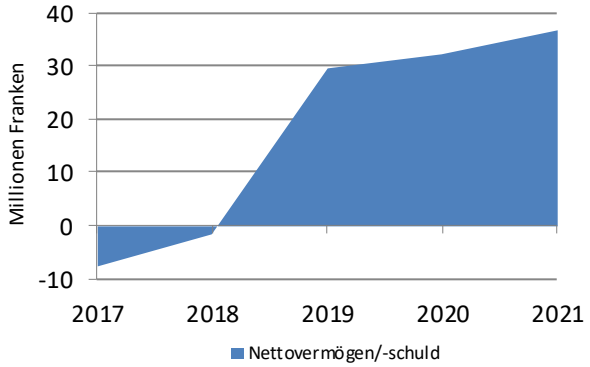
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die seit 2018 eher verhaltene Einwohnerentwicklung, starke Schwankungen in der Steuerkraft gegenüber dem kant. Mittelwert (52% 2017 vs. 80% 2020) und verschiedene überproportionale Aufwandzunahmen (Bildung, [Öffentlicher] Verkehr, Soziale Sicherheit, Allg. Verwaltung) sind die Herausforderungen für den Finanzhaushalt. Mit zum Teil ausserordentlichen Effekten (sehr hohe Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinn) resultieren seit 2018 hohe Ertragsüberschüsse.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den geringen Nettoinvestitionen von 12 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 25 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 209 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 12 Mio. Franken. So konnten die Liquidität erhöht und die verzinslichen Schulden reduziert werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 37 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich für 2021 vergleichsweise hohe Werte[1] für: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Familie und Jugend sowie Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime.

Mit 7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2021 2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit mehr Ressourcenausgleich (inkl. 2 Mio. Sondereffekt) und höheren ordentlichen Steuern konnten die Aufwandsteigerungen (Bildung, [Öffentlicher] Verkehr, Pflegefinanzierung etc.) und der Rückgang bei den übrigen Steuern (Nachträge, Grundstückgewinnsteuern) wettgemacht werden. Die so erzielte Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 12,5 %) liegt auf durchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2021 beträgt die Steuerkraft 73 % vom kant. Mittelwert. Nach wie vor besteht eine grosse Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	24’726	3’935	28’661
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11’806	-8’445	-20’251
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	12’919	-4’509	8’410
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1’059	-	-1’059
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	11’860	-4’509	7’351
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	4’148	-219	3’929
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	7’835	2’195	10’030
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		209%	47%	142%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	1)						
Hombrechtikon		8’804	8’850	8’900	8’950	9’000	9’050
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		214	196	197	203	186	149
- Primarschule		545	552	552	553	549	561
- Sekundarschule		204	216	217	222	222	222
Total		963	964	966	978	957	932

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff
2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler
Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 54%

Prognosen für den Bezirk Meilen	2020 - 2025		2020 - 2035	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.1%	1.0%	15.6%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.0%	-0.6%	-4.3%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.7%	0.1%	-2.0%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	1.0%	0.2%	9.4%	0.6%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	10.5%	2.1%	24.5%	1.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung		2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	3.8%	2.8%	1.3%	1.3%	1.4%	1.4%	1.6%
Teuerung	4)	0.6%	2.6%	1.5%	1.4%	1.2%	1.1%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.2%	0.6%	0.5%	0.9%	1.2%	1.6%	1.0%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	-0.7%	-0.4%	0.2%	0.7%	1.2%	1.1%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr
4) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominelles BIP	4.4%	5.4%	2.8%	2.7%	2.6%	2.5%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	-0.1%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
Bevölkerung und Teuerung	0.5%	3.1%	2.1%	1.9%	1.8%	1.7%	2.1%
Bevölkerung und nominelles BIP	4.3%	5.9%	3.4%	3.3%	3.2%	3.1%	3.7%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 31. Mai 2022

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'956	3'841	3'884	4'185	4'749	21'615
Nettoinvestitionen VV		-3'825	-8'425	-8'679	-2'812	-6'867	-30'608
Veränderung Nettovermögen		1'131	-4'584	-4'795	1'373	-2'118	-8'993
Nettoinvestitionen FV		-50	-	-	-	-	-50
Haushaltüberschuss/-defizit		**1'081**	**-4'584**	**-4'795**	**1'373**	**-2'118**	**-9'043**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		49'290	11'098	53'043	12'454	54'238	12'730	55'329	13'139	56'422	13'478	3.4%	5.0%
Fiskalbereich		58	29'659	118	31'318	109	32'330	109	33'332	109	34'331	17.4%	3.7%
Grundstückgewinnsteuern			2'500		3'500		3'500		3'500		3'500		8.8%
Direkter Finanzausgleich	2)		10'746		9'363		9'257		9'174		9'408		-3.3%
Abschreibungen VV		1'249		2'301		2'556		2'509		2'216		15.4%	
Interne Verrechnungen		602	602	626	626	643	643	578	578	659	659	2.3%	2.3%
Finanzaufwand/-ertrag		259	559	212	579	192	607	130	608	59	623	-30.9%	2.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				1'500		1'300		1'600		2'500			
Total		51'457	55'164	57'801	57'841	59'039	59'067	60'255	60'331	61'965	61'999	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'707		40		28		76		33		3'884	
Abschreibungen		1'249		2'301		2'556		2'509		2'216		10'832	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		1'500		1'300		1'600		2'500		6'900	
Selbstfinanzierung	1)	**4'956**		**3'841**		**3'884**		**4'185**		**4'749**		**21'615**	
Steuerfuss		119%		116%		116%		116%		116%			
Einfacher Staatssteuerertrag		21'765		23'067		23'767		24'537		25'307		3.8%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'406	1'173	913	1'198	1'969	8'658
Ergebnis aus Finanzierung	301	367	415	478	564	2'126
Ausserordentliches Ergebnis	-	-1'500	-1'300	-1'600	-2'500	-6'900
Rechnungsergebnis	**3'707**	**40**	**28**	**76**	**33**	**3'884**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'825**	**8'425**	**8'679**	**2'812**	**6'867**	**30'608**
Finanzvermögen (FV)	50	-	-	-	-	50

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	73'145		66'125		54'517		44'964		44'787		-39%
Verwaltungsvermögen	35'038		41'162		47'285		47'588		52'239		49%
Fremdkapital		35'497		33'062		26'248		15'322		17'263	-51%
Eigenkapital		**72'686**		**74'226**		**75'554**		**77'230**		**79'763**	**10%**
Total	108'183	108'183	107'288	107'288	101'802	101'802	92'552	92'552	97'026	97'026	-10%
Nettovermögen/-schuld	**37'647**		**33'064**		**28'269**		**29'642**		**27'524**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**9.1%**	**6.7%**	**6.7%**	**7.0%**	**7.7%**	↘	7.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	130%	46%	45%	149%	69%	↗	**71%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.3%	0.2%	0.1%	0.0%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**4'254**	**3'715**	**3'159**	**3'294**	**3'041**	↗	3'492	ø

Gebührenhaushalte	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	454	253	196	309	671	1’884
Nettoinvestitionen VV	-1’695	-2’689	-2’010	-1’235	-1’730	-9’359
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1’241**	**-2’436**	**-1’814**	**-926**	**-1’059**	**-7’475**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	3’052	3’528	3’226	3’501	3’277	3’516	3’329	3’682	3’382	4’116	2.6%	3.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	165	144	169	147	187	145	155	112	206	143	5.7%	-0.1%
Abschreibungen VV	196		426		435		403		416		20.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	433	174	349	522	315	554	308	402	280	26		
Total	3’846	3’846	4’170	4’170	4’215	4’215	4’196	4’196	4’285	4’285	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	196		426		435		403		416		1’877	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	258		-173		-239		-94		255		7	
Selbstfinanzierung	**454**		**253**		**196**		**309**		**671**		**1’884**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**108%**	**95%**	**94%**	**98%**	**106%**	**100%**
Eigenfinanzierungsgrad	86%	78%	72%	70%	67%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2’295	600	3’289	600	2’610	600	1’735	500	2’230	500	
Nettoinvestitionen VV	**1’695**		**2’689**		**2’010**		**1’235**		**1’730**		**9’359**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		22’749		25’012		26’587		27’419		28’733		26%
Fremdkapital	1)		3’167		5’603		7’417		8’342		9’402	197%
Spezialfinanzierung			**19’582**		**19’409**		**19’170**		**19’076**		**19’331**	**-1%**
Total		22’749	22’749	25’012	25’012	26’587	26’587	27’419	27’419	28’733	28’733	26%
Nettovermögen/-schuld		**-3’167**		**-5’603**		**-7’417**		**-8’342**		**-9’402**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**12.4%**	**6.9%**	**5.4%**	**8.2%**	**15.8%**	↘	9.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	27%	9%	10%	25%	39%	↓	**20%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.6%	1.1%	1.1%	1.5%	→	1.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-358**	**-630**	**-829**	**-927**	**-1’039**	↘	-756	ø

Wasserwerk	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	366	316	293	281	259	1’515
Nettoinvestitionen VV	-1’317	-1’829	-1’005	-685	-50	-4’886
Haushaltüberschuss/-defizit	**-951**	**-1’513**	**-712**	**-404**	**209**	**-3’371**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	620	70	661	77	670	77	679	77	687	78	1.3%	0.6%
Ankauf Wasser	275		288		296		304		313		2.9%	
Verbrauchsgebühren		850		850		852		855		857		0.2%
Grundgebühr		350		350		352		354		356		0.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	71	62	78	66	90	68	77	55	103	73	10.0%	4.1%
Abschreibungen VV	-67		-33		-22		-9		-5		-48.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	433		349		315		291		264			
Total	1’332	1’332	1’342	1’342	1’349	1’349	1’341	1’341	1’364	1’364	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-67		-33		-22		-9		-5		-136	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	433		349		315		291		264		1’651	
Selbstfinanzierung	**366**		**316**		**293**		**281**		**259**		**1’515**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**148%**	**135%**	**130%**	**128%**	**124%**	**133%**	
Eigenfinanzierungsgrad	86%	75%	72%	70%	72%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.58%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	607	607	609	611	612	0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.40**	**1.40**	**1.40**	**1.40**	**1.40**	M	
Kalkulatorische Menge (Anzahl EFH)	3’500	3’500	3’519	3’539	3’558	0.6%	
Gebührensatz (Fr./EFH)	**100.00**	**100.00**	**100.00**	**100.00**	**100.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1’617	300	2’129	300	1’305	300	985	300	350	300	
Nettoinvestitionen VV	**1’317**		**1’829**		**1’005**		**685**		**50**		**4’886**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		10’213		12’075		13’102		13’796		13’851		36%
Fremdkapital	1)		1’448		2’961		3’673		4’077		3’867	167%
Spezialfinanzierung			**8’765**		**9’114**		**9’429**		**9’720**		**9’984**	14%
Total		10’213	10’213	12’075	12’075	13’102	13’102	13’796	13’796	13’851	13’851	36%
Nettovermögen/-schuld		**-1’448**		**-2’961**		**-3’673**		**-4’077**		**-3’867**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**27.5%**	**23.5%**	**21.7%**	**21.0%**	**19.0%**	↑	22.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	28%	17%	29%	41%	519%	↓	**31%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.9%	1.6%	1.6%	2.2%	→	1.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-164**	**-333**	**-410**	**-453**	**-427**	↘	-357	ø

Abwasserbeseitigung	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	107	32	8	-10	381	518
Nettoinvestitionen VV	-378	-860	-1'005	-550	-1'680	-4'473
Haushaltüberschuss/-defizit	**-271**	**-828**	**-997**	**-560**	**-1'299**	**-3'955**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	376	27	419	33	425	33	430	33	436	34	1.3%	0.6%
Kläranlagen	814	1	850	1	866	1	882	1	898	1	1.9%	1.9%
Verbrauchsgebühren		901		901		903		906		1'202		7.5%
Grundgebühr		380		378		380		382		509		7.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	91	79	90	79	95	76	77	57	101	70	2.4%	-2.9%
Abschreibungen VV	208		404		407		392		407		18.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		102		372		399		402		26		
Total	1'490	1'490	1'764	1'764	1'793	1'793	1'782	1'782	1'842	1'842	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	208		404		407		392		407		1'818	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-102		-372		-399		-402		-26		-1'300	
Selbstfinanzierung	**107**		**32**		**8**		**-10**		**381**		**518**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**93%**	**79%**	**78%**	**77%**	**99%**	**85%**	
Eigenfinanzierungsgrad	86%	80%	73%	70%	63%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.58%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	530	530	531	533	534	0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.70**	**1.70**	**1.70**	**1.70**	**2.25**	M	
Kalkulatorische Menge (Haushalte)	4'222	4'200	4'223	4'247	4'270	0.6%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	**90.00**	**90.00**	**90.00**	**90.00**	**119.12**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	678	300	1'160	300	1'305	300	750	200	1'880	200	
Nettoinvestitionen VV	**378**		**860**		**1'005**		**550**		**1'680**		**4'473**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		12'203		12'659		13'257		13'415		14'688		20%
Fremdkapital	1)		1'692		2'520		3'516		4'077		5'376	218%
Spezialfinanzierung			**10'511**		**10'139**		**9'740**		**9'338**		**9'312**	-11%
Total		12'203	12'203	12'659	12'659	13'257	13'257	13'415	13'415	14'688	14'688	20%
Nettovermögen/-schuld		**-1'692**		**-2'520**		**-3'516**		**-4'077**		**-5'376**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**7.7%**	**2.3%**	**0.6%**	**-0.7%**	**21.0%**	↘	6.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	28%	4%	1%	-2%	23%	↓	**12%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.8%	1.4%	1.5%	1.7%	→	1.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-191**	**-283**	**-393**	**-453**	**-594**	↘	-383	ø

Abfallwirtschaft	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-18	-95	-105	38	30	-149
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-18**	**-95**	**-105**	**38**	**30**	**-149**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	967	145	1'008	129	1'021	130	1'034	131	1'047	132	1.3%	0.6%
Grundgebühr Kehricht		494		472		475		629		633		6.4%
Verbrauchsgebühren		310		310		312		313		315		0.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	3	3	1	2	2	1	1	0	2	0	-12.9%	>-50%
Abschreibungen VV	55		55		50		20		14		-28.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		73		150		155	18		16			
Total	1'025	1'025	1'064	1'064	1'073	1'073	1'073	1'073	1'079	1'079	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	55		55		50		20		14		195	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-73		-150		-155		18		16		-344	
Selbstfinanzierung	**-18**		**-95**		**-105**		**38**		**30**		**-149**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**93%**	**86%**	**86%**	**102%**	**102%**	**93%**	
Eigenfinanzierungsgrad	92%	56%	0%	9%	18%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.58%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten	4'491	4'291	4'315	4'338	4'362	0.6%	0.6%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)	**110.00**	**110.00**	**110.00**	**145.00**	**145.00**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	208	208	209	210	212	0.6%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.49**	**1.49**	**1.49**	**1.49**	**1.49**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		333		278		228		207		193		-42%
Fremdkapital	1)		27		122		227		189		159	482%
Spezialfinanzierung			**306**		**156**		**1**		**18**		**35**	-89%
Total		333	333	278	278	228	228	207	207	193	193	-42%
Nettovermögen/-schuld		**-27**		**-122**		**-227**		**-189**		**-159**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-1.9%**	**-10.4%**	**-11.5%**	**3.5%**	**2.8%**	↓	-3.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-3**	**-14**	**-25**	**-21**	**-18**	↓	-16	ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	5'410	4'094	4'080	4'494	5'420	23'499
Nettoinvestitionen VV		-5'520	-11'114	-10'689	-4'047	-8'597	-39'967
Veränderung Nettovermögen		-110	-7'020	-6'609	447	-3'177	-16'468
Nettoinvestitionen FV		-50	-	-	-	-	-50
Haushaltüberschuss/-defizit		**-160**	**-7'020**	**-6'609**	**447**	**-3'177**	**-16'518**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	52'400	57'530	56'388	60'136	57'625	61'332	58'768	62'827	59'914	64'833	3.4%	3.0%
Abschreibungen VV	1'445		2'727		2'992		2'912		2'632		16.2%	
Interne Verrechnungen	602	602	626	626	643	643	578	578	659	659	2.3%	2.3%
Finanzaufwand/-ertrag	423	703	381	727	379	752	285	720	264	766	-11.1%	2.2%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	433	174	349	522	315	554	308	402	280	26		
Ao Aufwand/Ertrag			1'500		1'300		1'600		2'500			
Total	55'303	59'010	61'971	62'011	63'254	63'282	64'451	64'527	66'250	66'283	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	3'707		40		28		76		33		3'884	
Abschreibungen	1'445		2'727		2'992		2'912		2'632		12'709	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	258		1'327		1'061		1'506		2'755		6'907	
Selbstfinanzierung 1)	**5'410**		**4'094**		**4'080**		**4'494**		**5'420**		**23'499**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'427	1'194	955	1'241	2'032	8'849
Ergebnis aus Finanzierung	280	346	373	435	501	1'935
Ausserordentliches Ergebnis	-	-1'500	-1'300	-1'600	-2'500	-6'900
Rechnungsergebnis	**3'707**	**40**	**28**	**76**	**33**	**3'884**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**5'520**	**11'114**	**10'689**	**4'047**	**8'597**	**39'967**
Finanzvermögen (FV)	50	-	-	-	-	50

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	774	3'929	5'706	4'680	5'269	20'359
Geldfluss aus Investitionen	-5'570	-11'114	-10'689	-4'047	-8'597	-40'017
Geldfluss aus Finanzierungen	-	2'000	-	-5'000	3'000	-
Veränderung flüssige Mittel	**-4'796**	**-5'185**	**-4'983**	**-4'367**	**-328**	**-19'658**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	73'145		66'125		54'517		44'964		44'787		-39%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*31'782*		*24'597*		*14'614*		*5'248*		*4'920*		-85%
Verwaltungsvermögen (VV)	57'788		66'175		73'872		75'007		80'971		40%
Fremdkapital		38'665		38'665		33'665		23'665		26'665	-31%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*24'479*		*24'479*		*19'479*		*9'479*		*12'479*	-49%
Eigenkapital		**92'268**		**93'635**		**94'724**		**96'306**		**99'094**	**7%**
Total	130'932	130'932	132'300	132'300	128'388	128'388	119'971	119'971	125'759	125'759	-4%
Nettovermögen/-schuld	**34'480**		**27'461**		**20'852**		**21'299**		**18'123**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	116%	116%	116%	116%		
Selbstfinanzierungsanteil		**9.3%**	**6.7%**	**6.6%**	**7.1%**	**8.3%**	↘	7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		98%	37%	38%	111%	63%	↗	**59%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.2%	0.1%	↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**3'896**	**3'085**	**2'330**	**2'367**	**2'002**	↗	2'736 ø

2) inkl. Schule(n)

		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Haushaltsaldo		2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt		Rechnung	HR 15.8.	Budget	Rechnung	HR 15.8.	Budget
Selbstfinanzierung		7’525	5’410	4’094	855	611	460
Nettoinvestitionen VV		-4’654	-5’520	-11’114	-529	-624	-1’249
Veränderung Nettovermögen		**2’871**	**-110**	**-7’020**	**326**	**-12**	**-789**
Nettoinvestitionen FV		26	-50	-	3	-6	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**2’897**	**-160**	**-7’020**	**329**	**-18**	**-789**

Geldflussrechnung		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2021	2022	2023
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	HR 15.8.	Budget	Rechnung	HR 15.8.	Budget
Nettokosten Gemeinde		-18’928	-18’399	-20’125	-2’150	-2’079	-2’261
Nettokosten Schule		-18’919	-19’435	-20’116	-2’149	-2’196	-2’260
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1’794	-1’402	-2’419	-204	-158	-272
Total Aufwand (netto)		**-39’641**	**-39’237**	**-42’660**	**-4’503**	**-4’434**	**-4’793**
Direkte Gemeindesteuern		30’347	29’602	31’200	3’447	3’345	3’506
Grundstückgewinnsteuern		3’045	2’500	3’500	346	282	393
Direkter Finanzausgleich		11’216	10’746	9’363	1’274	1’214	1’052
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		148	96	-1’364	17	11	-153
Total Ertrag (netto)		**44’755**	**42’943**	**42’700**	**5’083**	**4’852**	**4’798**
Ergebnis Erfolgsrechnung		5’113	3’707	40	581	419	5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2’126	1’445	2’727	241	163	306
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1)	286	258	1’327	32	29	149
Selbstfinanzierung		**7’525**	**5’410**	**4’094**	**855**	**611**	**460**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2)	1’006	-4’636	-165	114	-524	-19
Veränderung übriges Fremdkapital		2’939	-	-	334	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**11’470**	**774**	**3’929**	**1’303**	**87**	**441**
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)		-4’654	-5’520	-11’114	-529	-624	-1’249
Finanzvermögen (FV)		26	-50	-	3	-6	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3)	144	-	-	16	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-4’484**	**-5’570**	**-11’114**	**-509**	**-629**	**-1’249**
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	4)	-	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		1’231	-	-	140	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4)	-2’000	-	2’000	-227	-	225
Geldfluss aus Finanzierungen		**-769**	**-**	**2’000**	**-87**	**-**	**225**
Veränderung Flüssige Mittel		**6’218**	**-4’796**	**-5’185**	**706**	**-542**	**-583**

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 HR 15.8.	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. HR 15.8.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	48	47	49	-3%	1%	3%
- Allgemeine Dienste	274	324	329	18%	20% !!	2%
- Übriges	46	66	65	43%	41% !	-1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	32	30	31	-7%	-3%	4%
- Allgemeines Rechtswesen	78	97	94	23%	20% !	-2%
- Feuerwehr	45	49	59	10%	32% !	20%
- Übriges	27	28	26	4%	-4%	-8%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16’349	16’809	17’489	3%	7% !!	4%
- Primarschule (je Schüler)	19’653	20’095	20’620	2%	5% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	23’084	23’369	24’370	1%	6% !!	4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	25	26	28	4%	13%	9%
- Sport und Freizeit	16	18	21	15%	34%	17%
- Übriges	6	6	6	-3%	-1%	1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	268	317	384	18%	43% !!	21%
- Pflegefinanzierung Spitex	131	119	129	-9%	-2%	8%
- Übriges	22	27	27	23%	23%	0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	309	196	194	-37%	-37%	-1%
- Familie und Jugend	180	211	210	17%	16% !!	0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	275	228	238	-17%	-14%	4%
- Fürsorge, Übriges	72	71	69	-1%	-4%	-3%
- Übriges	74	18	67	-75%	-9%	267%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	153	123	133	-19%	-13%	8%
- Übriges	111	103	107	-7%	-4%	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	150	150	151	0%	0%	0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	175	168	198	-4%	13% !	18%
- Abfallwirtschaft (brutto)	122	116	120	-5%	-2%	3%
- Übriges	65	70	75	9%	16% !	7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	3	7	6	124%	95%	-13%
- Übriges	-111	-103	-86	-7%	-23% !!	-17%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	7	10	6	50%	-16%	-44%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-15	7	8	-149%	-150% !	3%
- Planmässige Abschreibungen VV	213	141	259	-34%	22% !!	83%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2’150**	**2’079**	**2’261**	**-3%**	**5%**	**9%**
Nettokosten Kindergarten	397	372	387	-6%	-3%	4%
Nettokosten Primarschule	1’217	1’253	1’279	3%	5%	2%
Nettokosten Sekundarschule	535	570	594	7%	11%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	**2’149**	**2’196**	**2’260**	**2%**	**5%**	**3%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4’299**	**4’275**	**4’521**	**-1%**	**5%**	**6%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	204	158	272	-22%	33%	72%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4’503**	**4’434**	**4’793**	**-2%**	**6%**	**8%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**448**	**435**	**469**	**-3%**	**5%**	**8%**
Total Kosten	4’950	4’868	5’262	-2%	6%	8%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8’804	8’850	8’900	1%	1%	1%
Kindergartenschüler	214	196	197	-8%	-8%	1%
Primarschüler	545	552	552	1%	1%	0%
Sekundarschüler	204	216	217	6%	6%	0%
Gesamtschülerzahl	963	964	966	0%	0%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	2.6%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.8%	2.8%	1.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.4%	5.4%	2.8%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.) 21.09.2022

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1’155	1’510	2’000	1’330	-400	11’700	17’295
2 = Nachhol-/Entwicklung	2’630	6’755	6’522	1’212	6’520	12’160	35’799
3 = Wunsch	40	160	157	270	747	740	2’114
Total	3’825	8’425	8’679	2’812	6’867	24’600	55’208

Wasserwerk	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1’287	1’434	985	400	-200	-200	3’706
2 = Nachhol-/Entwicklung	30	395	20	245	240	-	930
3 = Wunsch	-	-	-	40	10	900	950
Total	1’317	1’829	1’005	685	50	700	5’586

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	328	710	-200	500	-	-200	1’138
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	1’055	50	1’680	-	2’785
3 = Wunsch	50	150	150	-	-	3’000	3’350
Total	378	860	1’005	550	1’680	2’800	7’273

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	50	-	-	-	-	-	50
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	50	-	-	-	-	-	50

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Total	5’570	11’114	10’689	4’047	8’597	28’100	68’117

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1	Richttannstrasse, Glärnischstr.-Weiler Lützelsee: Sanierung/Erv	INV00017ANR	1	0	GDE	40	9	421	20	-	-	-	-	450
2	Kommunalfahrzeug	NEU: 2024	2	0	GDE	8		-	-	140	-	-	-	140
3	Betriebsfahrzeug	NEU: 2025	2	0	GDE	8		-	-	-	60	-	-	60
4	Eichstutzstr. Einl. Feldbachstr.-Eichhöhe	NEU: 2024	2	0	GDE	40		-	-	20	-	385	-	405
5	Schlattstrasse, Sanierung	NEU: 2023	2	0	GDE	40		-	100	500	500	-	-	1’100
6	Schirmenseestrasse, Sanierung	NEU: 2024	2	0	GDE	10		-	-	20	-	200	-	220
7	Altersheimstrasse: Sanierung	NEU: 2024	2	0	GDE	10		-	-	20	-	225	-	245
8	Grossacherstrasse: Sanierung	NEU: 2026	2	0	GDE	10		-	-	-	-	60	600	660
9	Sanierung Hornstrasse inkl. Beleuchtung	INV00096ANR	1	0	GDE	10	3	200	100	-	-	-	-	303
10	Sanierung Fabrikweg inkl. Beleuchtung	INV00097ANR	1	0	GDE	10	157	43	-	-	-	-	-	200
11	Eichtalstrasse Einlenker Etzelstrasse - Eichhöhe inkl. Beleuchtu	INV00133ANR	1	0	GDE	40		-	65	570	600	-	-	1’235
12	Richttannstrasse Beleuchtung	INV00134ANR	1	0	GDE	10		110	-	-	-	-	-	110
13	Obere Dorfstrasse Sanierung	INV00166ANR	1	0	GDE	10	19	200	-	-	-	-	-	219
14	Alte Landstrasse Abschnitt Gut Rosenberg bis Gemeindegrenze	NEU: 2025	3	0	GDE	10		-	-	20	-	240	-	260
15	Eichwisstrasse, Abschnitt Lädeli - Feldbachstrtasse	NEU: 2027	3	0	GDE	10		-	-	-	-	-	100	100
16	Aglenstrasse	NEU: 2025	3	0	GDE	10		-	-	30	-	130	-	160
17	Wisentalstrasse	NEU: 2027	3	0	GDE	10		-	-	-	-	-	100	100
18	Uetzikon Heimstrasse	ANR00804ANI	1	0	GDE	10		330	-	-	-	-	-	330
19	Uetzikon Frauwies/Jägerweg	INV00184INV(	1	0	GDE	10		250	-	-	-	-	-	250
20	Tal-Goldenberg: Leitungsersatz	INV00012ANR	2	0	WAS	50	5	-	-	-	135	-	-	140
21	OGH-Beitrag: Leitungsersatz 2023	NEU 2023	1	0	WAS	50		-	170	-	-	-	-	170
22	Goldingerleitung: Erneuerung 2022	INV00186ANR	1	0	WAS	50		100	-	-	-	-	-	100
23	Goldingerleitung: Erneuerung 2023	NEU 2023	1	0	WAS	50		-	100	-	-	-	-	100
24	Goldingerleitung: Erneuerung 2024	NEU 2024	1	0	WAS	50		-	-	100	-	-	-	100
25	Goldingerleitung: Erneuerung 2025	NEU 2025	1	0	WAS	50		-	-	-	100	-	-	100
26	Goldingerleitung: Erneuerung 2026	NEU 2026	1	0	WAS	50		-	-	-	-	100	-	100
27	Goldingerleitung: Erneuerung 2027	NEU 2027	1	0	WAS	50		-	-	-	-	-	100	100
28	Übernahme OGH	ANR00827	1	0	WAS	50		100	130	-	-	-	-	230
29	Richttannstrasse: Leitungsersatz	INV00005ARN	1	0	WAS	50	33	465	20	-	-	-	-	518
30	Umzonung Feldbach (früher: Druckreduzierschacht Schleipfi ur	INV00099ANR	1	0	WAS	20		25	275	-	-	-	-	300
31	Reservoirableitung BuechstutzAbleitung Süd	INV00137ANR	2	0	WAS	66	8	30	385	-	-	-	-	423
32	Eichstutzstrasse, Anteil Wasserversorgung	INV00114ANR	2	0	WAS	50		-	-	10	-	140	-	150
33	Wasseranschlussgebühren 2022	INV00187ANR	1	0	WAS	40		-300	-	-	-	-	-	-300
34	Wasseranschlussgebühren 2023	NEU 2023	1	0	WAS	40		-	-300	-	-	-	-	-300
35	Wasseranschlussgebühren 2024	NEU 2024	1	0	WAS	40		-	-	-300	-	-	-	-300
36	Wasseranschlussgebühren 2025	NEU 2025	1	0	WAS	40		-	-	-	-300	-	-	-300

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
37	Wasseranschlussgebühren 2026	NEU 2026	1	0	WAS	40		-	-	-	-	-300	-	-300
38	Wasseranschlussgebühren 2027	NEU 2027	1	0	WAS	40		-	-	-	-	-	-300	-300
39	Anschluss Goldingerleitung an Reservoir Oberdili	INV00098ANR	1	0	WAS	50		270	-	-	-	-	-	270
40	Hornstrasse Leitungserneuerung	INV00100ANR	1	0	WAS	50	0	230	115	-	-	-	-	345
41	Seestrasse - Liebefels Leitungserneuerung	INV00135ANR	1	0	WAS	50		190	-	-	-	-	-	190
42	Eichtalstr., Einlenker Etzelstr. - Eichhöhe, Leitungsersatz	INV00188ANR	1	0	WAS	50		-	35	500	-	-	-	535
43	Glärnischstrasse/Säntisweg/ScheideggwegLeitungserneuerung	INV00189ANR	1	0	WAS	50		-	40	360	-	-	-	400
44	Lützelweg - Haldenweg, Leitungserneuerung	INV00190ANR	1	0	WAS	50		-	20	180	-	-	-	200
45	Wellenberg, Laubisrütistrasse - Wellenberg	INV00191ANR	2	0	WAS	50		-	10	-	110	-	-	120
46	Rütistrasse, Etzelstrasse - Tobelbach	INV00159ANR	1	0	WAS	50	238	20	-	-	-	-	-	258
47	Rütistrasse, Tobelbach - Rietstrasse, Leitungserneuerung	INV00208ANR	1	0	WAS	50		60	500	-	-	-	-	560
48	Grüningerstrasse, Sternenkreuzung - Lutikerhöhe, Leitungserne	NEU: 2024	1	0	WAS	50		-	50	-	600	-	-	650
49	Uetzikon, Heimstrasse	INV00192ANR	1	0	WAS	50		107	-	-	-	-	-	107
50	Reservoir Langacher, Ersetzen Löschreserve	NEU: 2027	3	0	WAS	50		-	-	-	-	-	200	200
51	Uetzikon Chüeweidstrasse, Leitungserneuerung	INV00229ANR	1	0	WAS	50		-	88	-	-	-	-	88
52	Schlattstrasse, Leitungserneuerung	INV00230ANR	1	0	WAS	50		-	6	60	-	-	-	66
53	Grossacherstrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2026	3	0	WAS	50		-	-	-	40	-	400	440
54	Eichwisstrasse, Abschnitt Lädeli - Feldbachstrtasse, Leitungserr	NEU: 2027	3	0	WAS	50		-	-	-	-	-	100	100
55	Aglenstrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2024	2	0	WAS	50		-	-	10	-	100	-	110
56	Wisentalstrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2027	3	0	WAS	50		-	-	-	-	-	100	100
57	Goldingerleitung Rietstrasse - Grüningerstrasse	NEU: 2026	3	0	WAS	50		-	-	-	-	10	100	110
58	Neubau Hydrantenleitung Sonnenberstrasse	INV00226ANR	1	0	WAS	50		10	60	-	-	-	-	70
59	Eichwisstrasse Nord, Abschnitt Rickenstrasse - Eichwisrain, Lei	INV00227ANR	1	0	WAS	50		10	110	-	-	-	-	120
60	HWS Feldbach, Leitungserneuerung	Neu: 2003	1	0	WAS	50		-	15	85	-	-	-	100
61	Kanalsanierungen türkis Gebiet	INV00193ANR	1	0	ABW	50		300	-	-	-	-	-	300
62	MWL Richttannstrasse Glärnischstr. bis Weiler Lützelsee	INV00043ANR	1	0	ABW	50	16	65	-	-	-	-	-	81
63	MWL Rütistrasse, Rietstrasse-Blattenbach	INV00045ANR	2	0	ABW	50		-	-	380	-	-	-	380
64	Aktualisierung Kanalisationskataster	INV00048ANR	1	0	ABW	10	15	-	-	-	-	-	-	15
65	Kanalisationsanschlussgebühren 2022	INV00194ANR	1	0	ABW	40		-300	-	-	-	-	-	-300
66	Kanalisationsanschlussgebühren 2023	NEU 2023	1	0	ABW	40		-	-300	-	-	-	-	-300
67	Kanalisationsanschlussgebühren 2024	NEU 2024	1	0	ABW	40		-	-	-300	-	-	-	-300
68	Kanalisationsanschlussgebühren 2025	NEU 2025	1	0	ABW	40		-	-	-	-200	-	-	-200
69	Kanalisationsanschlussgebühren 2026	NEU 2026	1	0	ABW	40		-	-	-	-	-200	-	-200
70	Kanalisationsanschlussgebühren 2027	NEU 2027	1	0	ABW	40		-	-	-	-	-	-200	-200
71	Eichstutzstrasse, Anteil Kanalisation (Nr. 47)	INV00102ANR	2	0	ABW	50		-	-	25	-	410	-	435
72	Umlegung Mischwasserleitung Tödistrasse	INV00142ANR	1	0	ABW	50		-	300	-	-	-	-	300

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
73	Kanalvergrösserung TobelmüliwegGEP Massnahme 48 und 52	NEU: 2024	2	0	ABW	50		-	-	-	50	1’270	-	1’320
74	Kanalvergrösserung ARA ZulaufkanalGEP Masssnahme 74	INV00143ANR	2	0	ABW	50	15	-	-	400	-	-	-	415
75	Aktualisierung GEP TP Berechnungsmodell, Massnahmen aus T	INV00196ANR	1	0	ABW	10		40	80	-	-	-	-	120
76	Erschliessung und Tieferlegung Kanalhaltung H15 - H14	INV00182ANR	1	0	ABW	50	5	-	140	-	-	-	-	145
77	Eichwisstrasse Nord, Abschnitt Rickenstrasse - Etzelweg, MWL	INV00234ANR	1	0	ABW	50		30	200	-	-	-	-	230
78	Eichwisstrasse Süd, Abschnitt Kat. Nr, 4258 - Etzelstrasse, MWI	NEU: 2023	1	0	ABW	50		-	10	50	-	-	-	60
79	Grüningerstrasse Meteorleitung GEP 55 + 57	NEU: 2023	1	0	ABW	50		-	150	-	700	200	-	1’050
80	ARA: Dekanterersatz (mechanische Schlammentwässerung)	NEU: 2024	2	0	ABW	10		-	-	250	-	-	-	250
81	ZSA Pfannenstiel: Investitionsbeiträge 2022	INV00237ANR	1	0	ABW	30		60	-	-	-	-	-	60
82	Ersatz Frequenzumwandler (FU)	INV00144ANR	1	0	ABW	4	11	55	-	-	-	-	-	66
83	Totmannsystem	INV00175ANR	1	0	ABW	4	37	53	-	-	-	-	-	90
84	Ersatz Heizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe, bzw. Abwass	INV00238ANR	1	0	ABW	33		-	80	-	-	-	-	80
85	ARA, Anschluss ARA Schachen Bubikon an ARA Seewis	NEU: 2022	3	0	ABW	30		50	150	150	-	-	3’000	3’350
86	Energienetz ARA Seewis (Fernwärme)	NEU: 2022	1	0	ABW	30		25	50	50	-	-	-	125
87	Sanierung Einleitung in Bäche	INV00103ANR	2	0	GDE	50	49	140	-	-	-	-	-	189
88	Sanierung Einleitung in BächeRückerstattung Grundeigentümer	INV00103ANR	2	0	GDE	50		-30	-	-	-	-	-	-30
89	Chlausbach, Brücke Schleipfistr. + Durchlass Holzschlagstr.	NEU: 2026	2	0	GDE	50		-	-	-	-	150	-	150
90	Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke	INV00058ANR	1	0	GDE	50	446	188	700	2’860	2’480	50	-	6’724
91	Staatsbeitrag Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach	INV00058ANR	1	0	GDE	50		-	-	-1’900	-2’500	-750	-	-5’150
92	Revitalisierung Sunnenbach (Werkhof)	INV00146ANR	3	0	GDE	50		-	-	-	30	-	150	180
93	Revitalisierung Sunnenbach (Werkhof) - Staatsbeitrag	INV00146ANR	3	0	GDE	50		-	-	-	-	-	-110	-110
94	Gewässerraumausscheidung innerhalb Siedlungsgebiet	INV00061ANR	1	0	GDE	10	42	22	10	-	-	-	-	74
95	Notfallplanung Gewässer - Hochwasserschutz HQ100	INV00147ANR	2	0	GDE	10		35	10	-	-	-	-	45
96	Sunnebachdurchlass Uerikerstrasse, Radweg	INV00060ANR	3	0	GDE	50		-	-	-	50	-	-	50
97	HWS Blattenbach - Durchlass Blattenweg (Eichtalpark)	NEU: 2023	1	0	GDE	0		-	15	70	-	-	-	85
98	Kanalaufnahmen ausgewählte EindolungenGEP Massnahme 39	Verschieben in	3	0	GDE	70		40	20	100	100	-	-	260
99	Revitalisierung Böschbach (MANAGE-Nr. 8)	NEU: 2025	3	0	GDE	0		-	-	-	40	-	300	340
100	Sicherheitsholzschlag Eichwistobel 3. Etappe	INV00242ANR	2	0	GDE	40		-	160	-	-	-	-	160
101	Staatsbeitrag Sicherheitsholzschlag Eichwistobel 3. Etappe	INV00242ANR	2	0	GDE	40		-	-20	-	-	-	-	-20
102	Urnennischenwand 1. und 2. Teil	INV00107ANR	1	0	GDE	30	15	136	-	-	-	-	-	151
103	Personentransportfahrzeug	INV00148ANR	2	0	GDE	15		-	-	120	-	-	-	120
104	PersonentransportfahrzeugStaatsbeitrag	INV00148ANR	2	0	GDE	15		-	-	-40	-	-	-	-40
105	Sanitätsfahrzeug	INV00246ANR	2	0	GDE	15		-	120	-	-	-	-	120
106	SanitätsfahrzeugStaatsbeitrag	INV00246ANR	2	0	GDE	15		-	-40	-	-	-	-	-40
107	Mehrzweckfahrzeug	INV00199ANR	2	0	GDE	15		130	-	-	-	-	-	130
108	MehrzweckfahrzeugStaatsbeitrag	INV00199ANR	2	0	GDE	15		-40	-	-	-	-	-	-40

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
109	Wasserwehrfahrzeug(keine Beiträge)	NEU: 2025	2	0	GDE	15		-	-	-	80	-	-	80
110	Verkehrsfahrzeug	NEU: 2026	2	0	GDE	15		-	-	-	-	180	-	180
111	VerkehrsfahrzeugStaatsbeitrag	NEU: 2026	2	0	GDE	15		-	-	-	-	-60	-	-60
112	Autodrehleiter (2027)(keine Beiträge)	NEU: 2028	2	0	GDE	15		-	-	-	-	-	820	820
113	Tanklöschfahrzeug (2029)	NEU: 2028	2	0	GDE	15		-	-	-	-	-	600	600
114	Tanklöschfahrzeug (2029) Staatsbeiträge	NEU: 2028	2	0	GDE	15		-	-	-	-	-	-210	-210
115	ISUZU D-MAX 1.9 Double Cab (GR v. 13.07.21 Nr. 161. Beschaff	INV00202ANR	1	0	GDE	8		50	-	-	-	-	-	50
116	Ersatz Puch III > 4x4 Transporter	NEU: 2024	2	0	GDE	8		-	-	52	-	-	-	52
117	Ersatz Puch II > 4x4 Transporter	NEU: 2024	2	0	GDE	8		-	-	-	52	-	-	52
118	Notstromversorgung Gemeindesaal	INV00248ANR	2	0	GDE	20		-	150	-	-	-	-	150
119	ICT Politische Gemeinde Hardware 2023	INV00249ANR	1	0	GDE	4		-	130	-	-	-	-	130
120	Gemeindehaus: Anteil Neubau	INV00065ANR	2	0	GDE	33		350	5’500	825	-	-	-	6’675
121	Gemeindehaus: Anteil Sanierung/Umgebunng	INV00065ANR	2	0	GDE	20	118	-	-	2’825	-	-	-	2’943
122	Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung	INV00203/ANI	1	0	GDE	20		50	150	-	-	-	-	200
123	Investitionsbeitrag Kreisspital Rüti	Diverse	1	0	GDE	1		-970	-	-	-	-	-	-970
124	Gemeindesaal: Bühnenbeleuchtung	INV00108ASN	1	0	GDE	20		85	-	-	-	-	-	85
125	Gemeindesaal/Bahnhöfli: Heizungsersatz	INV00244ANR	2	0	GDE	20		5	15	-	35	-	-	55
126	MZG: Klärung Nutzung E-Fz., Sanierung	NEU: 2026	3	0	GDE	10		-	-	-	-	50	-	50
127	Schuleinheit Dörfli (neues und altes)2022: Masterstudie (Mach	INV00069ANR	2	0	GDE	33		100	400	700	250	5’200	#####	16’900
128	Schulanlage Campus (Gmeindmatt/Eichberg/Eichwis)	INV00205ANR	1	0	GDE	33		-	150	350	500	200	9’300	10’500
129	Sportplätze Eichberg Installation	INV00070ANR	2	0	GDE	20		270	-	-	-	-	-	270
130	Veloparking	?????? NEU !!	2	0	GDE	20		-	60	-	-	-	-	60
131	Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Technik	INV00109ANR	2	0	GDE	20		125	-	-	-	-	-	125
132	Schwimmhalle Eichberg: Becken-Sanierung	NEU: 2027	3	0	GDE	20		-	-	-	-	-	200	200
133	SH Tobel 1+3: Dachentwässerung	INV00110ANR	3	0	GDE	20		-	60	-	-	-	-	60
134	SH Eichberg: Vorplatz Schwimmhalle/Turnhalle	INV00111ANR	2	0	GDE	20		75	-	-	-	-	-	75
135	Schulhaus Tobel	NEU: 2024	1	0	GDE	20		-	-	50	250	100	2’400	2’800
136	KIGA Felsbach: Heizungsersatz u. Energiemassn.	INV00245ANR	2	0	GDE	20		-	100	-	-	-	-	100
137	KIGA Zelgli: Energ. San./Erweiterung/Neubau	NEU: 2024	2	0	GDE	20		-	-	950	-	-	-	950
138	KIGA Breitlen: Heizungsersatz u. Energiemassn.	NEU: 2025	2	0	GDE	20		-	-	-	150	-	-	150
139	SH- Feldbach: Heizungsersatz u. Energiemassn.	NEU: 2024	2	0	GDE	20		-	-	250	-	-	-	250
140	SE Eich: Energetische Massn. Fenster, Isol. etc.	NEU: 2025	3	0	GDE	20		-	-	-	-	50	-	50
141	ICT Schule	INV00206ANR	2	0	GDE	4		1’300	-	-	-	-	-	1’300
142	Anschaffung neuer Schulbus	INV00250ANR	3	0	GDE	8		-	80	-	-	-	-	80
143	Beitrag an Sanierung Garderobengebäude Frohberg	INV00073ANR	1	0	GDE	20		-	170	-	-	-	-	170
144	Beitrag an Sanierung Ersatz bestehender Kunstrasen Frohberg	NEU: 2024	3	0	GDE	20		-	-	7	50	277	-	334

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
145	Skater- und Generationenpark	NEU: 2023	2	0	GDE	20		-	60	40	35	30	-	165
146	Schirmensee, Instandstellung Mauer: 2. Teil	INV00151ANR	1	0	GDE	50		40	-	-	-	-	-	40
147	Schirmensee, Instandstellung Mauer: 3. Teil	NEU	2	0	GDE	50		-	-	-	-	-	50	50
148	Feldbacherhorn (Rampe, Ufermauer, Ausbaggern)	INV00112ANR	2	0	GDE	50		100	-	-	-	-	-	100
149	Kommunale Richt- und Nutzungsplanung	INV00076ANR	2	0	GDE	10		70	-	-	-	-	-	70
150	Kommunale Richtplanung	NEU: 2024	2	0	GDE	10		-	-	100	50	-	-	150
151	BZO Revision	NEU: 2026	2	0	GDE	10		-	-	-	-	150	50	200
152	Verkehrsplanung	INV00252ANR	2	0	GDE	10		-	80	-	-	-	-	80
153	Ortsbild-Vision, Überarbeitung Inventar schutzw. Bauten	INV00253ANR	2	0	GDE	10		-	60	-	-	-	-	60
154	Erwerb. Parkplatz bei Kreisel Feldbach	INV00077ANR	1	0	FV	0		50	-	-	-	-	-	50
	Anlagen im Bau ohne Zuweisung													
155	ANR00783Kanalsanierungen grünes Gebiet (Budget 20 INV00038)		1	0	ABW	50	265							265
156	ANR00707Rütigass Sanierung		1	0	GDE	40	260							260
157	ANR00642Blattenstrasse, Chaussierung		1	0	GDE	40	187							187
158	ANR00792Sanierung Frauwisstrasse und Heimstrasse		1	0	GDE	40	7							7
159	ANR00633Fabrikweg, Leitungsersatz		1	0	WAS	50	97							97
160	ANR00830Leitungserneuerung Trinkwasser, Feldbachstrasse, Bushaltestelle G		1	0	WAS	50	6							6
161	ANR00749Wasseranschlussgebühren 2021		1	0	WAS	40	-316							-316

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026						
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%						
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2023 in % Ø3y
Natürliche Personen	*21'858*	*20'608*	*19'580*	*20'552*	*21'007*	*21'008*	*21'681*	*22'413*	*23'147*	*23'880*						106%
- Einkommen	21'858	20'608	16'242	17'120	17'251	17'227	17'563	18'156	18'751	19'345	x	x	x			104%
- Vermögen			3'337	3'432	3'755	3'782	4'118	4'257	4'396	4'535	x	x	x			117%
Juristische Personen			*873*	*798*	*746*	*756*	*1'387*	*1'354*	*1'391*	*1'427*						172%
- Gewinn			744	673	619	630	1'261	1'231	1'264	1'297	x	x				186%
- Kapital			129	125	128	126	126	123	126	130	x	x				99%
Total	**21'858**	**20'608**	**20'453**	**21'350**	**21'753**	**21'765**	**23'067**	**23'767**	**24'537**	**25'307**						**109%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**116%**	**116%**	**116%**	**116%**						
Steuern Rechnungsjahr	26'011	24'523	24'339	25'407	25'886	25'900	26'758	27'570	28'463	29'356						106%
Steuererträge aus früheren Jahren	-5'773	1'693	2'723	5'600	3'046	3'671	3'767	3'861	3'953	4'043	x	x	x	x		99%
Nachsteuern	43	80	454	76	268	80	175	266	266	266					x	66%
Aktive Steuerausscheidungen	1'010	748	1'115	1'409	1'868	799	1'279	1'311	1'342	1'373	x	x	x	x		87%
Passive Steuerausscheidungen	-1'776	-1'425	-1'336	-1'525	-1'609	-1'572	-1'471	-1'508	-1'544	-1'579	x	x	x	x		99%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-29	-34	-23	-31	-23	-30	-25	-26	-26	-26					x	96%
Quellensteuern	492	612	380	620	716	540	570	589	608	628	x	x	x			100%
Personalsteuern	173	176	177	178	170	177	175	176	177	178			x			100%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**20'151**	**26'373**	**27'828**	**31'733**	**30'323**	**29'565**	**31'228**	**32'239**	**33'241**	**34'239**						**104%**
Tatsächliche Forderungsverluste	99	140	43	99	130	55	100	91	91	91					x	110%
Wertberichtigungen Forderungen			63	18	-85	-15					x	x	x	x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	**99**	**140**	**107**	**117**	**46**	**40**	**100**	**91**	**91**	**91**						**111%**
Grundstückgewinnsteuern	4'735	7'810	3'772	4'041	3'045	2'500	3'500	3'500	3'500	3'500	Manuelle Festlegung					97%
Hundesteuern	78	84	82	85	86	94	90	91	91	92			x			107%
Total Ertrag Sondersteuern	**4'813**	**7'894**	**3'854**	**4'125**	**3'130**	**2'594**	**3'590**	**3'591**	**3'591**	**3'592**						**97%**
Tatsächliche Forderungsverluste					0		0	0	0	0					x	100%
Kantonsanteil an Hundesteuern	15	16	16	16	16	18	18	18	18	18	Verhältnis zu Ertrag					113%
Total Aufwand Sondersteuern	**15**	**16**	**16**	**16**	**16**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**						**113%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	306	311	333	313	330	329	325	331	337	343	wie allg. Dienste					100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	63	47	147	151	146	93	135	138	140	143	wie allg. Dienste					91%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	195	4	88	64	58	107	73	73	73	73	wie letztes Budgetjahr					104%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**1'945**	**2'534**	**2'618**	**2'999**	**2'866**	**2'786**	**2'988**	**3'075**	**3'159**	**3'236**						**106%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2’999	2’866	2’786	2’988	3’075	3’159	3’236
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3’770	3’941	1) 4’020	1) 4’100	4’175	4’250	4’350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		80%	73%	69%	73%	74%	74%	74%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	583	878	1’033	907	892	879	896
Einwohnerzahl	Anzahl	8’814	8’804	8’850	8’900	8’950	9’000	9’050
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5’134	7’729	9’145	8’069	7’980	7’909	8’110
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		119%	119%	119%	116%	116%	116%	116%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**6’110**	**9’198**	**10’883**	**9’360**	**9’257**	**9’174**	**9’408**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	8’814	8’804	8’850	8’900	8’950	9’000	9’050
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1’829	1’802	1’801	1’800	1’799	1’798	1’797
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.751%	20.468%	20.345%	20.222%	20.101%	19.980%	19.860%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-162	-193	-205	-217	-229	-242	-254
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11’781	11’954	12’265	12’449	12’619	12’774	12’915
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	8’814	8’804	8’850	8’900	8’950	9’000	9’050
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96
Bevölkerungsdichte	E/km2	737.0	736.2	740.0	744.2	748.4	752.6	756.7
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1’794						
Steigungsindex	manuell	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%	0.66%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.2	103.7	105.2	106.5	107.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Polit. Gemeinde	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.9%	1.9%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Feuerwehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2025: +140 -1 Klasse 2026: +280 -2 Klassen
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2026: -140 +1 Klasse
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	
- Musikschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.9%	1.9%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.9%	1.9%	
- Sonderschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.9%	1.9%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Familie und Jugend	E	E	1.9%	1.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2026: +425 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2025: +150 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	4.0%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde
Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	346
Ergebnis gemäss Hochrechnung	3’707
Veränderung	3’360

Einzelpositionen	3’360	**Bemerkung**
Diverse Anpassungen		Hochrechnung Gemeinde, Mail 15.8.2022 inkl. -0,97 Mio. Abschreibungen aus Auflösung ZV

Polit. Gemeinde	2022 HR 15.8.		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*4'838*	*1'065*	*4'924*	*1'119*	*5'008*	*1'138*	*5'093*	*1'157*	*5'180*	*1'177*	1.7%	2.5%
- Exekutive	416	0	432	0	438	0	444	0	449	0	2.0%	5.2%
- Allgemeine Dienste	3'513	737	3'572	776	3'638	790	3'706	805	3'775	820	1.8%	2.7%
- Übriges	909	328	920	343	932	347	944	352	956	356	1.3%	2.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*2'150*	*346*	*2'188*	*313*	*2'248*	*323*	*2'309*	*333*	*2'373*	*343*	2.5%	-0.2%
- Öffentliche Sicherheit	295	32	296	19	301	19	307	20	312	20	1.4%	-10.9%
- Allgemeines Rechtswesen	1'092	238	1'038	199	1'078	206	1'119	214	1'162	222	1.6%	-1.6%
- Feuerwehr	463	25	570	40	580	41	591	42	602	42	6.8%	14.0%
- Übriges	300	52	285	56	289	57	293	57	296	58	-0.3%	3.0%
Bildung	*20'172*	*737*	*20'966*	*850*	*21'274*	*864*	*21'447*	*879*	*21'623*	*894*	1.8%	4.9%
- Kindergarten	1'714		1'771		1'794		1'677		1'419		-4.6%	
- Primarstufe	6'680	39	6'748	57	6'836	58	6'925	59	7'155	60	1.7%	11.0%
- Sekundarstufe	3'362	57	3'476	32	3'521	32	3'567	33	3'613	33	1.8%	-12.4%
- Musikschulen	497		466		474		483		492		-0.2%	
- Schulliegenschaften	2'384	150	2'585	149	2'618	150	2'652	152	2'687	154	3.0%	0.7%
- Tagesbetreuung	657	452	684	497	697	506	710	515	723	525	2.4%	3.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'380	7	1'405	7	1'431	7	1'457	7	1'484	8	1.8%	1.4%
- Volksschule, Sonstiges	1'086	0	1'108		1'128		1'149		1'170		1.9%	>-50%
- Sonderschulen	2'348	32	2'659	108	2'709	110	2'759	112	2'810	114	4.6%	37.2%
Kultur, Sport und Freizeit	*543*	*99*	*605*	*110*	*617*	*112*	*628*	*115*	*640*	*117*	4.2%	4.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	262	30	290	37	295	37	301	38	306	39	4.0%	6.4%
- Sport und Freizeit	229	69	263	74	268	75	273	77	278	78	4.9%	3.2%
- Übriges	52		53		54		55		56		1.9%	
Gesundheit	*4'101*	-	*4'800*	-	*4'980*	-	*5'168*	-	*5'362*	-	6.9%	
- Pflegefinanzierung Heime	2'806		3'413		3'545		3'682		3'824		8.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'055		1'146		1'190		1'236		1'283		5.0%	
- Übriges	240		241		246		250		255		1.5%	
Soziale Sicherheit	*14'586*	*8'177*	*15'820*	*8'899*	*16'319*	*9'192*	*16'834*	*9'495*	*17'368*	*9'809*	4.5%	4.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	5'581	3'847	5'567	3'837	5'781	3'985	6'005	4'139	6'236	4'299	2.8%	2.8%
- Familie und Jugend	1'934	71	1'932	65	1'968	66	2'005	67	2'042	68	1.4%	-0.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'173	2'151	4'640	2'525	4'819	2'623	5'005	2'724	5'198	2'829	5.6%	7.1%
- Fürsorge, Übriges	773	145	794	179	809	182	824	185	839	189	2.1%	6.8%
- Übriges	2'123	1'963	2'887	2'294	2'941	2'337	2'996	2'380	3'051	2'424	9.5%	5.4%
Verkehr	*2'180*	*173*	*2'988*	*851*	*3'033*	*862*	*3'043*	*874*	*3'088*	*886*	9.1%	>50%
- Gemeindestrassen	1'192	100	1'963	775	1'988	785	2'014	796	2'040	806	14.4%	>50%
- Übriges	988	74	1'025	76	1'044	77	1'029	78	1'048	80	1.5%	2.1%
Umweltschutz und Raumordnung	*4'547*	*3'926*	*4'931*	*4'261*	*4'986*	*4'308*	*4'977*	*4'290*	*5'076*	*4'380*	2.8%	2.8%
- Wasserwerk	1'332	1'332	1'342	1'342	1'349	1'349	1'341	1'341	1'364	1'364	0.6%	0.6%
- Abwasserbeseitigung	1'490	1'490	1'764	1'764	1'793	1'793	1'782	1'782	1'842	1'842	5.4%	5.4%
- Abfallwirtschaft	1'025	1'025	1'064	1'064	1'073	1'073	1'073	1'073	1'079	1'079	1.3%	1.3%
- Übriges	701	80	761	92	771	93	781	94	791	95	3.1%	4.4%
Volkswirtschaft	*93*	*944*	*84*	*796*	*85*	*811*	*86*	*826*	*87*	*841*	-1.5%	-2.8%
- Forstwirtschaft	64	4	55	2	56	2	56	2	57	2	-3.0%	-15.1%
- Übriges	29	940	29	794	29	809	30	824	30	839	1.6%	-2.8%
Finanzen und Steuern	*8'205*	*49'652*	*13'863*	*54'009*	*15'588*	*56'554*	*14'225*	*55'919*	*14'710*	*57'094*	15.7%	3.6%
- Steuern	58	32'159	118	34'818	109	35'830	109	36'832	109	37'831	17.4%	4.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		10'746		9'363		9'257		9'174		9'408		-3.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	6'110		9'198		10'883		9'360		9'257		10.9%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'110		9'198		10'883		9'360		9'257		10.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	433	346	407	358	405	376	312	337	291	375	-9.5%	2.0%
- Emmissionskosten	1		1		1		1		1		-13.7%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	236	170	246	178	246	185	246	192	246	200	1.0%	4.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	111	48	86	23	87	23	88	24	89	24		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'249		2'301		2'556		2'509		2'216		15.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	7	74	6	71								
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			1'500		1'300		1'600		2'500			
Total	61'413	65'119	71'169	71'209	74'137	74'164	73'811	73'887	75'507	75'540	5.3%	3.8%
Ergebnis	3'707		40		28		76		33			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert
2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-26'656*	*-30'629*	*-31'655*	*-32'296*	*-32'409*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		29'659	31'318	32'330	33'332	34'331	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*3'003*	*689*	*675*	*1'035*	*1'922*	
Zinssaldo		-93	-94	-94	-41	-2	
Deckungsbeitrag I		*2'910*	*594*	*580*	*994*	*1'920*	
Grundstückgewinnsteuern		2'500	3'500	3'500	3'500	3'500	
Deckungsbeitrag II		*5'410*	*4'094*	*4'080*	*4'494*	*5'420*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)	-4'636	-165	1'626	186	-151	
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**774**	**3'929**	**5'706**	**4'680**	**5'269**	**20'359**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-5'520	-11'114	-10'689	-4'047	-8'597	
Investitionen Sachanlagen FV		-50					
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		**-5'570**	**-11'114**	**-10'689**	**-4'047**	**-8'597**	**-40'017**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden			-5'000 1.21%	-10'000 0.52%			
Zunahme langfristige Schulden						3'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen			2'000 0.00%	5'000 0.15%	5'000 0.25%		
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)			-5'000 1.21%	-10'000 0.52%		
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)		5'000 1.21%	10'000 0.52%			
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**-**	**2'000**	**-**	**-5'000**	**3'000**	**-**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-4'796**	**-5'185**	**-4'983**	**-4'367**	**-328**	**-19'658**
Endbestand flüssige Mittel		**19'552**	**14'367**	**9'384**	**5'017**	**4'689**	
Zielliquidität	3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	19'000	19'000	14'000	4'000	7'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	0.75%	0.75%	0.58%	0.75%	1.11%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	-	-	-	-
2023	-	-	2'000	-
2024	5'000	1.21%	5'000	0.15%
2025	10'000	0.52%	5'000	0.25%
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	4'000	0.75%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	19'000	0.75%	12'000	0.17%
Zinsbindung (Jahre)		3.9		2.8

Polit. Gemeinde	**N**	2022		2023		2024		2025		2026		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		19'552		14'367		9'384		5'017		4'689		-76%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		231		231		231		231		231		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	12'000		10'000		5'000						-100%
- Übrige Finanzanlagen		5		5		5		5		5		0%
- Sachanlagen		12'937		12'937		12'937		12'937		12'937		0%
- Anteil IR (TA etc.)		26		26		26		26		26		0%
- Übriges Finanzvermögen		28'395		28'561		26'935		26'749		26'900		-5%
Total Finanzvermögen		*73'145*		*66'125*		*54'517*		*44'964*		*44'787*		-39%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		57'788		66'175		73'872		75'007		80'971		40%
Total Verwaltungsvermögen		*57'788*		*66'175*		*73'872*		*75'007*		*80'971*		40%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			5'479		5'479		5'479		5'479		5'479	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			12'112		12'112		12'112		12'112		12'112	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				5'000		10'000					
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			19'000		14'000		4'000		4'000		7'000	-63%
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)											
- Übriges Fremdkapital			1'904		1'904		1'904		1'904		1'904	0%
Total Fremdkapital			*38'665*		*38'665*		*33'665*		*23'665*		*26'665*	-31%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		19'582		19'409		19'170		19'076		19'331	-1%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)				1'500		2'800		4'400		6'900	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**72'686**		**72'726**		**72'754**		**72'830**		**72'863**	**0%**
Total Eigenkapital			*92'268*		*93'635*		*94'724*		*96'306*		*99'094*	7%
Total		130'932	130'932	132'300	132'300	128'388	128'388	119'971	119'971	125'759	125'759	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		8’850	8’900	8’950	9’000	9’050			
Gesamtsteuerfuss	4)	119%	116%	116%	116%	116%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.3%	6.7%	6.6%	7.1%	8.3%	↘	7.6%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-1.8%	5.4%	0.3%	0.2%	0.3%	↗	0.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		98%	37%	38%	111%	63%	↗	59%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.2%	0.1%	↑	0.2%	ø
Kapitaldienstanteil		2.8%	4.8%	5.1%	4.8%	4.1%	↑	4.3%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		63%	60%	50%	34%	37%	↑	49%	ø
Nettovermögensquotient	5)	117%	88%	65%	64%	53%	↗	77%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3’896	3’085	2’330	2’367	2’002	↗	2’736	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	4	4	5	4		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		65%	66%	69%	77%	75%	↑	70%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.2%	1.1%	0.7%	-0.1%	0.1%	↑	0.6%	ø
Investitionsanteil		11.9%	17.2%	18.6%	10.7%	14.2%	→	14.5%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	13’309	13’623	14’277	20’928	16’707			
Selbstfinanzierungsquotient	9)	19.1%	14.4%	14.1%	14.7%	16.2%	↑	15.7%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2’786	2’988	3’075	3’159	3’236		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	611	460	456	499	599	525	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-624	-1’249	-1’194	-450	-950	-893	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-6	-	-	-	-	-1	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-18	-789	-738	50	-351	-369	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		8’213	8’340	8’442	8’581	8’814		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2’213	2’181	2’142	2’120	2’136		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung[1]" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

[1] sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
  (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	-3'896	6'671	10'371	4'595	6'985	24'726
Nettoinvestitionen VV		-872	-665	-5'713	-1'890	-2'667	-11'806
Veränderung Nettovermögen		-4'768	6'006	4'658	2'704	4'319	12'919
Nettoinvestitionen FV		368	-1'399	-54	-0	26	-1'059
Haushaltüberschuss/-defizit		**-4'400**	**4'607**	**4'605**	**2'704**	**4'345**	**11'860**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		42'403	9'447	43'558	9'331	45'437	9'454	46'212	10'051	48'597	10'565	3.5%	2.8%
Fiskalbereich		114	20'229	156	26'457	123	27'910	133	31'818	62	30'408	-14.2%	10.7%
Grundstückgewinnsteuern			4'735		7'810		3'772		4'041		3'045		-10.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		3'847		6'079		10'293		4'654		11'216		30.7%
Abschreibungen VV		2'679		2'417		2'032		1'863		1'872		-8.6%	
Interne Verrechnungen		1'092	1'092	1'238	1'238	384	384	461	461	423	423	-21.1%	-21.1%
Finanzaufwand/-ertrag		284	647	299	701	233	740	245	621	201	611	-8.3%	-1.4%
Buchgewinne/-verluste				453	759		3'995						
EK-Fonds, Aufwertungen VV						0		-0					
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		46'572	39'997	48'121	52'375	48'208	56'547	48'914	51'646	51'154	56'268	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-6'575		4'254		8'339		2'732		5'113		13'863	
Abschreibungen		2'679		2'417		2'032		1'863		1'872		10'863	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		0		-0		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**-3'896**		**6'671**		**10'371**		**4'595**		**6'985**		**24'726**	
Steuerfuss		119%		119%		119%		119%		119%			
Einfacher Staatssteuerertrag		21'858		20'608		20'453		21'350		21'753		-0.1%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6'937	3'546	3'838	2'356	4'703	7'506
Ergebnis aus Finanzierung	362	708	4'502	376	410	6'358
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**-6'575**	**4'254**	**8'339**	**2'732**	**5'113**	**13'863**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**872**	**665**	**5'713**	**1'890**	**2'667**	**11'806**
Finanzvermögen (FV)	-368	1'399	54	0	-26	1'059

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	35'752		42'971		68'391		66'141		73'255		105%
Verwaltungsvermögen	25'464		23'658		31'641		31'668		32'463		27%
Fremdkapital		43'482		44'695		38'898		33'943		36'738	-16%
Eigenkapital		**17'734**		**21'934**		**61'134**		**63'866**		**68'979**	**289%**
Total	61'216	61'216	66'629	66'629	100'032	100'032	97'809	97'809	105'717	105'717	73%
Nettovermögen/-schuld	**-7'730**		**-1'724**		**29'493**		**32'198**		**36'517**		

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**-10.0%**	**13.0%**	**18.5%**	**9.0%**	**12.5%**	↘	8.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-447%	1003%	182%	243%	262%	↗	**209%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.6%	0.0%	0.3%	0.3%	0.2%	↑	0.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-899**	**-197**	**3'367**	**3'653**	**4'148**	↗	2'014	ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	744	1'492	588	571	540	3'935
Nettoinvestitionen VV	-1'161	-647	-1'527	-3'122	-1'987	-8'445
Haushaltüberschuss/-defizit	**-417**	**845**	**-940**	**-2'550**	**-1'448**	**-4'509**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'872	3'600	2'983	4'458	3'083	3'660	3'067	3'603	3'041	3'590	1.4%	-0.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	20	36	23	40	44	55	49	84	85	76	43.8%	20.2%
Abschreibungen VV	682		724		175		238		254		-21.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	284	222	857	89	682	270	540	206	560	274		
Total	3'858	3'858	4'587	4'587	3'985	3'985	3'893	3'893	3'940	3'940	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	682		724		175		238		254		2'073	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	62		768		412		334		286		1'862	
Selbstfinanzierung	**744**		**1'492**		**588**		**571**		**540**		**3'935**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**102%**	**121%**	**112%**	**110%**	**108%**	**111%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	98%	91%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'625	1'464	2'017	1'370	1'971	444	3'725	604	2'727	739	
Nettoinvestitionen VV	**1'161**		**647**		**1'527**		**3'122**		**1'987**		**8'445**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'943		4'866		16'633		19'517		21'250		330%
Fremdkapital	1)		-2'408		-3'253		-2'072		479		1'927	-180%
Spezialfinanzierung			**7'351**		**8'119**		**18'704**		**19'038**		**19'324**	**163%**
Total		4'943	4'943	4'866	4'866	16'633	16'633	19'517	19'517	21'250	21'250	330%
Nettovermögen/-schuld		**2'408**		**3'253**		**2'072**		**-479**		**-1'927**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**20.5%**	**33.2%**	**15.8%**	**15.5%**	**14.7%**	↗ 19.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		64%	231%	38%	18%	27%	↓ **47%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.5%	-0.4%	-0.3%	-1.0%	0.2%	↑ -0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**280**	**373**	**237**	**-54**	**-219**	→ 123	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	482	847	563	439	459	2'791
Nettoinvestitionen VV	-507	-471	-693	-1'204	-1'025	-3'900
Haushaltüberschuss/-defizit	**-25**	**376**	**-130**	**-764**	**-566**	**-1'109**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	613	111	685	126	607	150	710	123	596	81	-0.7%	-7.5%
Ankauf Wasser	217		223		212		223		233		1.8%	
Gebührenertrag		1'196		1'623		1'229		1'219		1'212		0.3%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	4	9	5	11	17	20	3	33	35	31	>50%	36.5%
Abschreibungen VV	198		200		-119		-100		-101			
Veränderung Spezialfinanzierung	284		647		682		540		560			
Total	1'316	1'316	1'760	1'760	1'398	1'398	1'375	1'375	1'324	1'324	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	198		200		-119		-100		-101		78	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	284		647		682		540		560		2'712	
Selbstfinanzierung	**482**		**847**		**563**		**439**		**459**		**2'791**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**128%**	**158%**	**195%**	**165%**	**173%**	**161%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	94%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.73%	0.96%	0.28%	3.57%	-6.07%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'294	787	1'186	715	1'052	359	1'566	362	1'361	336	
Nettoinvestitionen VV	**507**		**471**		**693**		**1'204**		**1'025**		**3'900**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'426		1'698		6'400		7'704		8'829		519%
Fremdkapital	1)		-650		-1'026		-834		-70		497	-176%
Spezialfinanzierung			**2'076**		**2'724**		**7'234**		**7'773**		**8'333**	**301%**
Total		1'426	1'426	1'698	1'698	6'400	6'400	7'704	7'704	8'829	8'829	519%
Nettovermögen/-schuld		**650**		**1'026**		**834**		**70**		**-497**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**36.6%**	**48.1%**	**40.3%**	**32.0%**	**34.7%**	↑	38.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	95%	180%	81%	37%	45%	↑	**72%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil 2)	-0.4%	-0.4%	-0.2%	-2.2%	0.3%	↑	-0.6%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**76**	**117**	**95**	**8**	**-56**	↑	48	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	290	609	52	212	157	1'321
Nettoinvestitionen VV	-650	-117	-834	-1'918	-962	-4'482
Haushaltüberschuss/-defizit	**-360**	**492**	**-782**	**-1'706**	**-805**	**-3'161**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	287	62	488	39	552	35	469	40	410	144	9.3%	23.4%
Kläranlagen	774		677		768		693		783		0.3%	
Gebührenertrag		1'280		1'726		1'330		1'329		1'212		-1.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	15	24	17	26	26	33	44	49	48	43	34.0%	15.8%
Abschreibungen VV	426		399		235		283		300		-8.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		136	210			183		71		143		
Total	1'502	1'502	1'791	1'791	1'580	1'580	1'488	1'488	1'541	1'541	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	426		399		235		283		300		1'642	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-136		210		-183		-71		-143		-322	
Selbstfinanzierung	**290**		**609**		**52**		**212**		**157**		**1'321**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**91%**	**113%**	**88%**	**95%**	**91%**	**96%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	95%	88%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.52%	0.62%	0.38%	0.45%	0.83%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'327	677	772	655	919	85	2'159	241	1'366	403	
Nettoinvestitionen VV	**650**		**117**		**834**		**1'918**		**962**		**4'482**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'269		2'986		9'735		11'370		12'033		268%
Fremdkapital	1)		-1'380		-1'872		-1'090		616		1'421	-203%
Spezialfinanzierung			**4'649**		**4'858**		**10'825**		**10'755**		**10'612**	**128%**
Total		3'269	3'269	2'986	2'986	9'735	9'735	11'370	11'370	12'033	12'033	268%
Nettovermögen/-schuld		**1'380**		**1'872**		**1'090**		**-616**		**-1'421**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen									
								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**21.2%**	**34.0%**	**3.7%**	**15.0%**	**11.2%**	↗	17.0%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad	45%	521%	6%	11%	16%	↑	**29%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil 2)	-0.7%	-0.5%	-0.5%	-0.3%	0.4%	↑	-0.3%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**161**	**214**	**124**	**-70**	**-161**	↑	54	ø	

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-28	36	-28	-80	-76	-176
Nettoinvestitionen VV	-4	-59	-	-	-	-63
Haushaltüberschuss/-defizit	**-32**	**-23**	**-28**	**-80**	**-76**	**-239**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	981	149	910	123	945	87	973	61	1'019	100	0.9%	-9.5%
Gebührenertrag		801		821		830		831		842		1.2%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	1	4	1	3	1	2	2	3	2	2	12.3%	-13.0%
Abschreibungen VV	58		125		59		55		55		-1.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		86		89		87		135		131		
Total	1'040	1'040	1'036	1'036	1'006	1'006	1'030	1'030	1'075	1'075	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	58		125		59		55		55		352	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-86		-89		-87		-135		-131		-528	
Selbstfinanzierung	**-28**		**36**		**-28**		**-80**		**-76**		**-176**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**92%**	**91%**	**91%**	**87%**	**88%**	**90%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	98%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.63%	0.69%	0.30%	0.45%	0.73%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	4	-	59	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**4**		**59**		**-**		**-**		**-**		**63**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		248		182		498		443		388		57%
Fremdkapital	1)		-378		-355		-147		-67		9	-102%
Spezialfinanzierung			**626**		**537**		**645**		**510**		**379**	**-39%**
Total		248	248	182	182	498	498	443	443	388	388	57%
Nettovermögen/-schuld		**378**		**355**		**147**		**67**		**-9**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-2.9%**	**3.8%**	**-3.0%**	**-9.0%**	**-8.1%**	↓	-3.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-700%	61%	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**-280%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil 2)	-0.3%	-0.3%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**44**	**41**	**17**	**8**	**-1**	↑	22	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	-3'152	8'163	10'959	5'166	7'525	28'661
Nettoinvestitionen VV		-2'033	-1'312	-7'240	-5'012	-4'654	-20'251
Veränderung Nettovermögen		-5'185	6'851	3'719	154	2'871	8'410
Nettoinvestitionen FV		368	-1'399	-54	-0	26	-1'059
Haushaltüberschuss/-defizit		**-4'817**	**5'452**	**3'665**	**154**	**2'897**	**7'351**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	45'389	41'858	46'697	54'135	48'643	55'089	49'412	54'167	51'700	58'824	3.3%	8.9%
Abschreibungen VV	3'361		3'141		2'207		2'101		2'126		-10.8%	
Interne Verrechnungen	1'092	1'092	1'238	1'238	384	384	461	461	423	423	-21.1%	-21.1%
Finanzaufwand/-ertrag	304	683	322	741	277	795	294	705	286	687	-1.5%	0.2%
Buchgewinne/-verluste			453	759		3'995						
EK-Fonds, Aufwertungen VV	284	222	857	89	682	270	540	206	560	274		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	50'430	43'855	52'708	56'962	52'193	60'532	52'808	55'539	55'094	60'208	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-6'575		4'254		8'339		2'732		5'113		13'863	
Abschreibungen	3'361		3'141		2'207		2'101		2'126		12'936	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	62		768		412		334		286		1'862	
Selbstfinanzierung 1)	**-3'152**		**8'163**		**10'959**		**5'166**		**7'525**		**28'661**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6'954	3'529	3'826	2'321	4'712	7'434
Ergebnis aus Finanzierung	379	725	4'513	411	401	6'429
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**-6'575**	**4'254**	**8'339**	**2'732**	**5'113**	**13'863**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'033**	**1'312**	**7'240**	**5'012**	**4'654**	**20'251**
Finanzvermögen (FV)	-368	1'399	54	0	-26	1'059

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'445	9'945	9'772	5'962	11'470	44'595
Geldfluss aus Investitionen	-1'665	-2'405	-3'289	-5'012	-4'484	-16'855
Geldfluss aus Finanzierungen	6'547	495	-16'748	818	-769	-9'657
Veränderung flüssige Mittel	**12'327**	**8'035**	**-10'265**	**1'768**	**6'218**	**18'083**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	35'752		42'971		68'391		66'141		73'255		105%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*18'881*		*26'904*		*27'070*		*28'458*		*36'578*		94%
Verwaltungsvermögen	30'407		28'524		48'273		51'185		53'713		77%
Fremdkapital		41'074		41'442		36'826		34'422		38'665	-6%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*28'742*		*29'225*		*22'907*		*23'346*		*24'479*	-15%
Eigenkapital		**25'085**		**30'053**		**79'838**		**82'904**		**88'303**	**252%**
Total	66'159	66'159	71'495	71'495	116'665	116'665	117'326	117'326	126'968	126'968	92%
Nettovermögen/-schuld	**-5'322**		**1'529**		**31'565**		**31'719**		**34'590**		

Kennzahlen									Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	119%	119%				
Selbstfinanzierungsanteil		**-7.4%**	**14.7%**	**18.3%**	**9.4%**	**12.6%**	↘	9.5%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad		-155%	622%	151%	103%	162%	↗	**142%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	3)	0.5%	0.0%	0.3%	0.3%	0.2%	↑	0.2%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-619**	**175**	**3'604**	**3'599**	**3'929**	↗	2'137	ø	

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2021	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Gesamthaushalt	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	7'525	2'690	1'243	855	303	140
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'654	-6'838	-8'059	-529	-771	-911
Veränderung Nettovermögen	**2'871**	**-4'148**	**-6'816**	**326**	**-468**	**-770**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	26	-50	-50	3	-6	-6
Haushaltüberschuss/-defizit	**2'897**	**-4'198**	**-6'866**	**329**	**-473**	**-776**

Geldflussrechnung 2021							
Gesamthaushalt		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-18'928	-18'607	-18'830	-2'150	-2'098	-2'128
Nettokosten Schule		-18'919	-18'744	-19'291	-2'149	-2'113	-2'180
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'794	-2'036	-2'106	-204	-230	-238
Total Aufwand (netto)		**-39'641**	**-39'387**	**-40'227**	**-4'503**	**-4'440**	**-4'545**
Direkte Gemeindesteuern		30'347	30'693	24'347	3'447	3'460	2'751
Grundstückgewinnsteuer		3'045	4'040	3'000	346	455	339
Direkter Finanzausgleich		11'216	4'991	11'550	1'274	563	1'305
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		148	154	150	17	17	17
Total Ertrag (netto)		**44'755**	**39'878**	**39'047**	**5'083**	**4'496**	**4'412**
Ergebnis Erfolgsrechnung		5'113	491	-1'180	581	55	-133
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'126	2'164	2'306	241	244	261
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1)	286	35	117	32	4	13
Selbstfinanzierung		**7'525**	**2'690**	**1'243**	**855**	**303**	**140**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2)	1'006	5'775	-784	114	651	-89
Veränderung Übriges Fremdkapital		2'939	-	-	334	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**11'470**	**8'465**	**459**	**1'303**	**954**	**52**
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)		-4'654	-6'838	-8'059	-529	-771	-911
Finanzvermögen (FV)		26	-50	-50	3	-6	-6
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3)	144	-	-	16	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-4'484**	**-6'888**	**-8'109**	**-509**	**-777**	**-916**
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	4)	-	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		1'231	-	-	140	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4)	-2'000	-	-	-227	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**-769**	**-**	**-**	**-87**	**-**	**-**
Veränderung Flüssige Mittel		**6'218**	**1'577**	**-7'650**	**706**	**178**	**-864**

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**8'804**	**8'870**	**8'850**

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
Eigene Gemeinde												
Hombrechtikon	3	12.6%	162%	0.2%	3.8%	9.9%	3'929	61%	6	8'804	2'866	119%
Ähnliche Einwohnerzahl												
Egg	3	10.1%	139%	0.3%	6.7%	15.2%	1'727	76%	6	8'827	3'623	98%
Embrach	2	11.6%	212%	0.3%	5.5%	9.1%	1'250	80%	6	9'860	2'263	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	12.0%	63%	0.1%	9.0%	19.2%	113	52%	5	9'860	2'501	20%
Embrach	3X	12.5%	174%	0.2%	5.7%	10.2%	1'363	74%	6	9'860	2'263	118%
Fällanden	3	17.7%	180%	0.2%	3.2%	14.2%	3'420	49%	6	9'330	4'283	103%
Kilchberg	3	5.8%	193%	0.1%	0.7%	3.4%	1'990	31%	5	9'294	12'922	72%
Niederhasli	2	14.8%	108%	0.1%	6.7%	15.0%	3'244	40%	6	9'447	2'264	91%
Niederhasli, Niederglatt	5X	10.1%	194%	0.4%	7.6%	5.5%	654	84%	5	9'447	2'240	25%
Niederhasli	3X	14.1%	113%	0.1%	6.4%	13.0%	3'898	44%	6	9'447	2'264	116%
Rümlang	1	10.1%	111%	0.2%	4.8%	10.5%	1'994	112%	6	8'297	3'040	43%
Rümlang	4	-3.1%	-28%	0.6%	5.6%	9.7%	-598	81%	3	8'297	3'040	46%
Rümlang, Oberglatt	5X	3.5%	4%	0.2%	0.4%	46.2%	-591	181%	3	8'297	2'605	20%
Rümlang	3X	6.0%	37%	0.3%	4.5%	15.0%	805	106%	4	8'297	3'040	109%
Ähnliche Steuerkraft												
Bassersdorf	3	11.1%	163%	0.5%	7.6%	9.1%	-876	90%	6	11'953	2'799	109%
Dielsdorf	1	18.1%	<-1'000%	0.5%	3.4%	11.4%	680	134%	6	6'041	2'910	46%
Dielsdorf	4	13.1%	>1'000%	-0.1%	2.2%	1.1%	721	9%	6	6'041	2'910	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	14.5%	875%	0.0%	4.3%	2.0%	214	8%	6	6'041	2'841	21%
Dielsdorf	3X	16.3%	3639%	0.3%	3.0%	6.9%	1'616	77%	6	6'041	2'910	105%
Feuerthalen	3	22.7%	65%	0.0%	2.7%	41.0%	1'400	37%	5	3'764	2'869	114%
Neftenbach	3	7.5%	135%	0.0%	4.2%	8.3%	3'320	38%	5	5'797	3'074	107%
Wiesendangen	1	8.1%	32%	0.1%	7.2%	25.0%	2'974	137%	4	6'659	2'756	27%
Wiesendangen	6	18.6%	>1'000%	0.1%	5.0%	0.8%	24	26%	6	6'659	2'756	63%
Wiesendangen	3X	12.6%	89%	0.1%	5.5%	14.6%	2'998	77%	6	6'659	2'756	90%
Auf eigenen Wunsch												
Männedorf	3	9.9%	145%	0.1%	8.0%	9.3%	-464	58%	5	11'366	5'001	95%
Oetwil am See	3	14.7%	339%	-0.1%	3.0%	11.0%	6'617	33%	6	4'943	2'224	119%
Richterswil	3	10.1%	57%	0.2%	3.5%	17.2%	-238	53%	5	13'800	3'545	101%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten		2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
(Franken je Einwohner/Schüler)	1)						
Allgemeine Verwaltung							
- Exekutive		47	67	43	46	48	0.8%
- Allgemeine Dienste		211	246	261	271	274	6.8%
- Übriges		64	63	45	47	46	-7.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
- Öffentliche Sicherheit		28	34	31	31	32	3.3%
- Allgemeines Rechtswesen		67	74	76	81	78	4.1%
- Feuerwehr		37	41	42	42	45	4.9%
- Übriges		15	10	24	20	27	15.8%
Bildung							
- Kindergarten (je Schüler)	2)	8'333	13'959	16'457	16'091	16'349	18.4%
- Primarschule (je Schüler)	2)	19'143	18'686	18'678	18'804	19'653	0.7%
- Sekundarschule (je Schüler)	2)	22'651	22'431	21'598	23'068	23'084	0.5%
Kultur, Sport und Freizeit							
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		26	24	23	22	25	-1.1%
- Sport und Freizeit		10	14	31	17	16	12.7%
- Übriges		8	4	10	6	6	-6.3%
Gesundheit							
- Pflegefinanzierung Heime		235	277	298	251	268	3.3%
- Pflegefinanzierung Spitex		113	93	106	105	131	3.8%
- Übriges		18	26	21	20	22	4.9%
Soziale Sicherheit							
- Ergänzungsleistungen IV und AHV		309	314	314	320	309	0.0%
- Familie und Jugend		160	131	175	195	180	3.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		218	239	230	255	275	6.0%
- Fürsorge, Übriges		107	93	74	73	72	-9.4%
- Übriges		13	19	51	54	74	55.2%
Verkehr							
- Gemeindestrassen		122	120	133	118	153	5.8%
- Übriges		65	61	93	100	111	14.6%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)		153	142	160	156	150	-0.5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)		175	205	180	169	175	0.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)		121	119	115	117	122	0.2%
- Übriges		57	51	59	61	65	3.4%
Volkswirtschaft							
- Forstwirtschaft		5	6	6	7	3	-13.1%
- Übriges		-89	-91	-90	-122	-111	5.7%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen		19	-7	10	13	7	-23.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens		-10	-12	-15	-14	-15	10.7%
- Planmässige Abschreibungen VV		312	277	232	211	213	-9.1%
- Übriges	3)						k.A.
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde		**1'844**	**1'915**	**2'057**	**2'020**	**2'150**	**3.9%**
Nettokosten Kindergarten	2)	194	307	334	367	397	19.7%
Nettokosten Primarschule	2)	1'174	1'128	1'188	1'186	1'217	0.9%
Nettokosten Sekundarschule	2)	580	550	501	508	535	-2.0%
Total Kosten Schule(n)		**1'947**	**1'984**	**2'023**	**2'061**	**2'149**	**2.5%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S		**3'791**	**3'900**	**4'080**	**4'081**	**4'299**	**3.2%**
Nettokosten Finanzen und Steuern		321	258	227	211	204	-10.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt		**4'112**	**4'157**	**4'307**	**4'291**	**4'503**	**2.3%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte		**449**	**466**	**455**	**442**	**448**	**-0.1%**
Total Kosten		4'561	4'623	4'762	4'733	4'950	2.1%

1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränk
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt

Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'595	8'732	8'759	8'814	8'804	0.6%
Kindergartenschüler	200	192	178	201	214	1.7%
Primarschüler	527	527	557	556	545	0.8%
Sekundarschüler	220	214	203	194	204	-1.9%
Gesamtschülerzahl	947	933	938	951	963	0.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'015**	**1'850**	**354**	**18**	**882**	**3'030**	**159**	**2'150**	**300**	**16**
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	397	63	19
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	1'217	-1	0
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	535	-60	-10
Kosten Schule(n)	**2'070**	**2'163**	**273**	**13**	**596**	**3'116**	**159**	**2'149**	**-14**	**-1**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'086**	**4'045**	**417**	**10**	**2'389**	**5'773**	**159**	**4'299**	**254**	**6**
Finanzen und Steuern	287	230	188	65	-642	860	159	204	-26	-12
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'373**	**4'275**	**471**	**11**	**2'462**	**6'171**	**159**	**4'503**	**227**	**5**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	448	-26	-6
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'022**	**4'813**	**620**	**12**	**3'457**	**6'909**	**159**	**4'950**	**137**	**3**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %	Abweichung in Franken
Allgemeine Verwaltung	389							369			
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	48	-9	-16	-79'442
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	274	-30	-10	-265'388
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	46	-2	-5	-20'545
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180							182			
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	32	10	44	85'694
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	78	-3	-3	-23'573
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	45	-7	-13	-60'295
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	27	8	39	66'051
Kultur, Sport und Freizeit	131							47			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	25	-7	-21	-59'262
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	16	-28	-64	-245'766
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	6	-5	-45	-43'387
Gesundheit	380							421			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	268	59	28	516'386 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	131	15	13	131'373
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	22	0	-1	-2'127
Soziale Sicherheit	716							911			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	309	124	67	1'095'112 !!
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	180	77	74	673'635 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	275	162	143	1'426'063 !!
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	72	3	4	26'104
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	74	23	44	199'561 !
Verkehr	243							264			
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	153	17	13	149'410
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	111	13	13	111'928
Umweltschutz und Raumordnung	66							65			
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	65	-1	-1	-7'170
Volkswirtschaft	-90							-108			
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	3	-6	-66	-51'229
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-111	-8	7	-67'120
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	16'349	755	5	161'603 !
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	19'653	404	2	220'305
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99	23'084	-902	-4	-184'102
Finanzen und Steuern	287							204			
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	7	14	-184	126'842
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-15	8	-34	68'706
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	213	-65	-23	-573'360
Gebührenhaushalte	649							448			
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138	150	-19	-11	-164'072
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	175	-13	-7	-118'154
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	122	24	24	207'363 !
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13				
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10				
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22				
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	8'804			
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	214			
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	545			
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99	204			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median absolut	Differenz zu Median in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							86			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373		**74**	-45	-38%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		**173%**	57%	49%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		**-15%**	-31%	-189%
Elektrizität							7			
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%				
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
Gas							6			
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%				
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%				
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438		**154**	8	6%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		**91%**	-15%	-14%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		**23%**	13%	126%
Abfallwirtschaft							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153		**110**	24	28%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		**88%**	-10%	-11%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		**6%**	5%	731%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2021

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2‘000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert) [1]. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)

3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-**Mehrkosten**" bzw. die „Gesamt-**Minderkosten**" gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

Schema Kostenvergleich

Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung**

Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto

→

Kennzahlendatenbank (ca. 160 Gemeinden)

- Arithmetisches Mittel + Median
- Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient)
- tiefster/höchster Wert
- Anzahl Werte

→

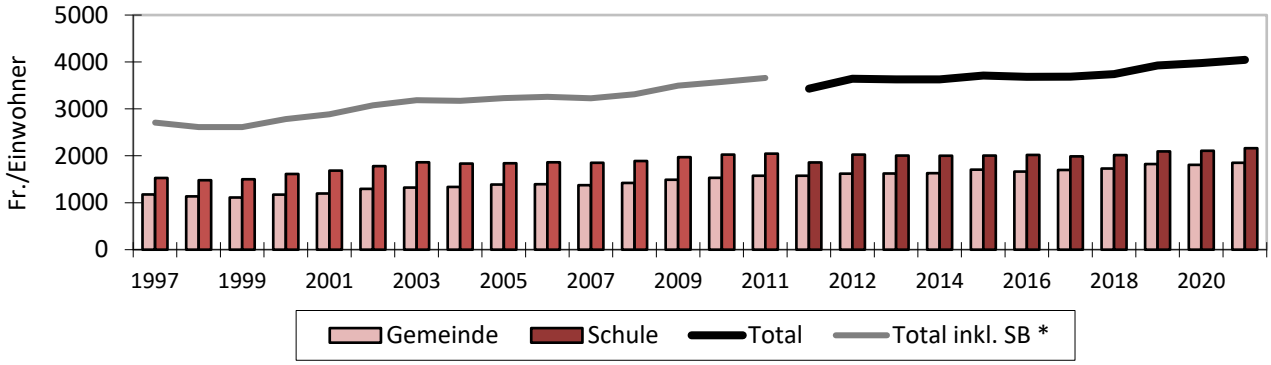
Kennzahlen der eigenen Gemeinde

- Kennzahl
- Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median)
- Abweichung/Potential (absolut x Anzahl)
- Einwohner-/Schülerzahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...") zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Polit. Gemeinde		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		*3'856*	*1'155*	*4'494*	*1'261*	*4'154*	*1'234*	*4'178*	*1'116*	*4'186*	*1'087*	2.1%	-1.5%
- Exekutive		403	1	583	1	380	0	409	0	425	1	1.3%	-15.5%
- Allgemeine Dienste	1)	2'667	916	3'065	963	3'039	896	3'064	829	3'037	768	3.3%	-4.3%
- Übriges		786	238	846	297	735	338	705	286	725	319	-2.0%	7.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		*1'558*	*294*	*1'716*	*333*	*1'830*	*322*	*1'799*	*269*	*1'886*	*281*	4.9%	-1.1%
- Öffentliche Sicherheit		254	13	318	25	287	16	282	12	299	18	4.1%	8.0%
- Allgemeines Rechtswesen		806	232	852	202	898	236	871	161	897	208	2.7%	-2.7%
- Feuerwehr		354	34	386	30	403	37	401	32	421	24	4.4%	-8.2%
- Übriges		144	15	160	76	243	34	244	64	269	31	16.9%	20.0%
Bildung		*17'796*	*1'058*	*18'192*	*864*	*18'735*	*1'018*	*19'206*	*1'041*	*19'983*	*1'064*	2.9%	0.1%
- Kindergarten		951		926		1'616		1'708		1'797		17.2%	
- Primarstufe		4'791	50	5'079	46	6'338	44	6'274	41	6'402	26	7.5%	-15.0%
- Sekundarstufe		2'813	62	2'903	58	2'950	63	3'040	37	3'115	28	2.6%	-17.9%
- Musikschulen						499		467		457			
- Schulliegenschaften		2'134	208	2'267	137	2'280	85	2'193	93	2'371	77	2.7%	-21.9%
- Tagesbetreuung		503	337	437	328	475	356	460	262	568	374	3.1%	2.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'303	7	1'398	7	1'382	7	1'362	7	1'519	7	3.9%	0.2%
- Volksschule, Sonstiges		869	1	910	6	1'017	2	1'067	3	1'096	5	6.0%	47.6%
- Sonderschulen		4'377	364	4'235	261	2'157	451	2'636	598	2'658	546	-11.7%	10.7%
- Übriges		55	29	37	21	20	9		0			>-50%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit		*509*	*132*	*516*	*147*	*676*	*113*	*503*	*106*	*510*	*97*	0.1%	-7.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		262	36	247	37	240	39	228	31	248	27	-1.4%	-7.0%
- Sport und Freizeit		163	79	177	57	347	74	226	74	209	70	6.4%	-3.0%
- Übriges		84	17	92	53	90		49		53		-10.9%	>-50%
Gesundheit		*3'648*	*503*	*3'533*	*76*	*3'729*	*3*	*3'318*	*-0*	*3'707*	-	0.4%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime		2'450	433	2'420		2'613		2'212		2'356		-1.0%	>-50%
- Pflegefinanzierung Spitex		972		886	72	928		927		1'157		4.5%	
- Übriges		226	70	227	4	188	3	179	-0	194		-3.8%	>-50%
Soziale Sicherheit		*12'720*	*5'788*	*13'039*	*6'090*	*13'633*	*6'242*	*14'482*	*6'577*	*15'123*	*7'105*	4.4%	5.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		4'883	2'229	5'007	2'267	4'944	2'192	5'104	2'285	5'505	2'781	3.0%	5.7%
- Familie und Jugend		1'370	-3	1'235	87	1'595	61	1'783	67	1'667	81	5.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		4'291	2'413	4'460	2'377	4'475	2'462	4'799	2'551	5'020	2'594	4.0%	1.8%
- Fürsorge, Übriges		1'021	103	924	114	731	83	704	59	769	135	-6.8%	6.9%
- Übriges		1'155	1'046	1'413	1'245	1'888	1'444	2'092	1'616	2'162	1'514	17.0%	9.7%
Verkehr		*1'751*	*151*	*1'772*	*191*	*2'153*	*174*	*2'105*	*184*	*2'585*	*262*	10.2%	14.8%
- Gemeindestrassen		1'123	78	1'141	95	1'268	101	1'172	129	1'538	195	8.2%	25.8%
- Übriges		628	73	631	96	886	73	933	55	1'046	67	13.6%	-2.3%
Umweltschutz und Raumordnung		*4'410*	*3'923*	*5'128*	*4'681*	*4'597*	*4'079*	*4'494*	*3'960*	*4'602*	*4'033*	1.1%	0.7%
- Wasserwerk		1'316	1'316	1'238	1'238	1'398	1'398	1'375	1'375	1'324	1'324	0.1%	0.1%
- Abwasserbeseitigung		1'502	1'502	1'791	1'791	1'580	1'580	1'488	1'488	1'541	1'541	0.6%	0.6%
- Abfallwirtschaft		1'040	1'040	1'036	1'036	1'006	1'006	1'030	1'030	1'075	1'075	0.8%	0.8%
- Übriges		552	65	1'063	616	612	94	601	66	662	93	4.7%	9.3%
Volkswirtschaft		*72*	*793*	*106*	*849*	*81*	*814*	*131*	*1'147*	*68*	*1'021*	-1.4%	6.5%
- Forstwirtschaft		47	1	74	22	56	4	112	55	51	25	2.3%	>50%
- Übriges		25	792	32	827	25	810	19	1'092	17	996	-9.8%	5.9%
Finanzen und Steuern		*4'110*	*30'058*	*4'212*	*42'470*	*2'604*	*46'534*	*2'592*	*41'140*	*2'444*	*45'259*	-12.2%	10.8%
- Steuern	2)	114	24'964	156	34'267	123	31'682	133	35'859	62	33'453	-14.2%	7.6%
- Ressourcenausgleich			3'847		6'079		10'293		4'654		11'216		30.7%
- Zinsen	3)	390	224	220	278	300	213	317	205	303	245	-6.1%	2.3%
- Emmissionskosten						1		1		0			
- Liegenschaften des Finanzvermögens		147	235	130	239	103	234	127	247	116	252	-5.7%	1.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				453	759		3'995						
- Übriges		98	106	112	124	43	12	114	41	77	24		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	3'243	614	2'825	618	2'032		1'863		1'872		-12.8%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV		118	68	316	106								
- WB Finanzvermögen	5)								0				
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)					4	106	37	136	14	69		
- Fonds im Eigenkapital	4)					0		-0					
- Liegenschaftenfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	50'430	43'855	52'708	56'962	52'193	60'532	52'808	55'539	55'094	60'208	2.2%	8.2%
Ergebnis		-6'575		4'254		8'339		2'732		5'113			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
4) ohne Gebührenhaushalte
5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2017		2018		2019		2020		2021		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-9'805		-9'828		-10'219		-10'302		-10'627		8%	
Sachaufwand		-7'211		-8'098		-8'298		-7'995		-8'919		24%	
Finanzaufwand	2)	-159		-164		-127		-134		-124		-22%	
Regalien, Konzessionen													
Entgelte		8'733		9'143		4'916		4'751		4'818		-45%	
Finanzertrag	2)	543		555		708		623		607		12%	
Deckungslücke I			*-7'899*		*-8'392*		*-13'020*		*-13'058*		*-14'245*	80%	*-56'614*
Transferaufwand	3)	-28'275		-28'617		-30'105		-31'035		-32'137		14%	
Durchlaufende Beiträge						-17		-43		-4			
Ausserordentlicher Aufwand	4)												
Interne Verrechnungen		-1'092		-1'238		-384		-461		-423		-61%	
Übrige Erträge	4)							0		19			
Transferertrag	3)	8'163		10'726		18'368		13'375		20'462		151%	
Durchlaufende Beiträge						17		47		4			
Ausserordentlicher Ertrag	4)												
Interne Verrechnungen		1'092		1'238		384		461		423		-61%	
Transfersaldo			*-20'112*		*-17'891*		*-11'737*		*-17'657*		*-11'657*	-42%	*-79'053*
Deckungslücke II			*-28'011*		*-26'283*		*-24'757*		*-30'714*		*-25'902*	-8%	*-135'667*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			20'227		26'456		27'910		31'818		30'408		136'820
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*-7'784*		*173*		*3'153*		*1'104*		*4'507*	-158%	*1'153*
Zinsaufwand	5)	-145		-158		-149		-160		-162		12%	
Zinsertrag	5)	140		186		86		82		81		-42%	
Zinssaldo			*-5*		*28*		*-63*		*-77*		*-82*		*-199*
Deckungsbeitrag I			*-7'789*		*201*		*3'090*		*1'026*		*4'425*	-157%	*954*
Grundstückgewinnsteuern			4'735		7'810		3'772		4'041		3'045		23'402
Deckungsbeitrag II			*-3'054*		*8'011*		*6'862*		*5'067*		*7'470*	-345%	*24'356*
Abschreibungen Finanzvermögen			-98		-154								-252
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)		3'859		2'203		1'418		3'639		1'006		12'125
Veränderung übriges Fremdkapital	7)		6'738		-115		1'493		-2'744		2'994		8'366
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**7'445**		**9'945**		**9'772**		**5'962**		**11'470**		**44'595**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'033		-1'312		-7'240		-5'012		-4'654			
Investitionen Finanzvermögen		368		-1'399		-54		-0		26			
Buchgewinne/-verluste				306		3'995							
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)					10				144			
Geldfluss aus Investitionen			**-1'665**		**-2'405**		**-3'289**		**-5'012**		**-4'484**		**-16'855**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	7'000		1'000		-7'000							
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		-453		-505		252		818		1'231			
Veränderung Finanzanlagen	10)					-10'000				-2'000			
Geldfluss aus Finanzierungen			**6'547**		**495**		**-16'748**		**818**		**-769**		**-9'657**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel	11)		**12'327**		**8'035**		**-10'265**		**1'768**		**6'218**		**18'083**
Endbestand flüssige Mittel			**18'592**		**26'627**		**16'361**		**18'129**		**24'347**		
Bestand verzinsliche Schulden	12)		**25'000**		**26'000**		**19'000**		**19'000**		**19'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.45%**		**0.45%**		**0.75%**		**0.75%**		**0.75%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**4.50**		**5.15**		**5.87**		**4.87**		**3.87**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)
3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
4) kein separater Ausweis unter HRM1
5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)
6) inkl. Übrige Finanzanlagen
7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
8) TA, TP, Rückstellungen etc.
9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
10) kurz- und langfristige Finanzanlagen
11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz
12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	131		291		22		734		235	154	1'413	154
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	60	119	70	16							130	135
Bildung	61						73		127	19	261	19
Kultur, Sport und Freizeit		3	78	13	16				196		291	16
Gesundheit			6	121	5'987	2'002					5'993	2'123
Soziale Sicherheit		36		18								54
Verkehr	1'108	182	400	2	1'378		912	125	1'972	54	5'771	363
Umweltschutz und Raumordnung	32	223	15	25	310		297		344	5	999	253
Volkswirtschaft	117	74					13	13	120	97	250	184
Subtotal Steuerhaushalt	**1'509**	**637**	**860**	**195**	**7'714**	**2'002**	**2'028**	**138**	**2'995**	**328**	**15'106**	**3'300**
Wasserwerk	1'294	787	1'186	715	1'052	359	1'566	362	1'361	336	6'459	2'559
Abwasserbeseitigung	1'327	677	772	655	919	85	2'159	241	1'366	403	6'543	2'061
Abfallwirtschaft	4		59								63	
Subtotal Gebührenhaushalte	**2'625**	**1'464**	**2'017**	**1'370**	**1'971**	**444**	**3'725**	**604**	**2'727**	**739**	**13'065**	**4'620**
Total	4'134	2'101	2'877	1'565	9'685	2'445	5'753	741	5'721	1'067	28'171	7'920
Nettoinvestitionen VV	**2'033**		**1'312**		**7'240**		**5'012**		**4'654**		**20'251**	
Finanzvermögen												
Total	-	368	1'852	453	6'051	5'997	0	-	-	26	7'903	6'844
Nettoinvestitionen FV	**-368**		**1'399**		**54**		**0**		**-26**		**1'059**	
Total Nettoinvestitionen	1'665		2'711		7'294		5'012		4'628		21'310	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2017		2018		2019		2020		2021		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	**N**	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		18'592		26'627		16'361		18'129		24'347		31%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		289		277		708		329		231		-20%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)					10'000		10'000		12'000		
- Übrige Finanzanlagen				125		5		5		5		
- Sachanlagen		11'737		13'136		12'912		12'913		12'887		10%
- Anteil IR (TA etc.)										26		
- Übriges Finanzvermögen		5'134		2'806		28'405		24'765		23'759		363%
Total Finanzvermögen		*35'752*		*42'971*		*68'391*		*66'141*		*73'255*		105%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		25'464		23'658		31'641		31'668		32'463		27%
- Wasserwerk		1'426		1'698		6'400		7'704		8'829		519%
- Abwasserbeseitigung		3'269		2'986		9'735		11'370		12'033		268%
- Abfallwirtschaft		248		182		498		443		388		57%
Total Verwaltungsvermögen		*30'407*		*28'524*		*48'273*		*51'185*		*53'713*		77%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			3'742		3'225		3'907		4'346		5'479	46%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			11'242		10'461		11'984		9'000		12'112	8%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000		7'000							-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			747		698							-100%
- Langfristige Schulden			15'000		19'000		19'000		19'000		19'000	27%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											170	
- Übriges Fremdkapital			343		1'058		1'936		2'077		1'904	455%
Total Fremdkapital			*41'074*		*41'442*		*36'826*		*34'422*		*38'665*	-6%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			2'076		2'724		7'234		7'773		8'333	301%
- Abwasserbeseitigung			4'649		4'858		10'825		10'755		10'612	128%
- Abfallwirtschaft			626		537		645		510		379	-39%
- Fonds	5)		366		312							-100%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**17'368**		**21'622**		**61'134**		**63'866**		**68'979**	**297%**
Total Eigenkapital			*25'085*		*30'053*		*79'838*		*82'904*		*88'303*	252%
Total		66'159	66'159	71'495	71'495	116'665	116'665	117'326	117'326	126'968	126'968	

Veränderung NV mit Neubewertung EB	26'317	-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		8'595	8'732	8'759	8'814	8'804			
Gesamtsteuerfuss		119%	119%	119%	119%	119%			
Maximum Kanton		135%	131%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		76%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	100%	100%	100%			
Mittelwert Bezirk		83%	84%	84%	84%	84%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-7.4%	14.7%	18.3%	9.4%	12.6%	↘	9.5%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.7%	0.3%	3.5%	1.6%	4.3%	→	2.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-155%	622%	151%	103%	162%	↗	142%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4)	0.5%	0.0%	0.3%	0.3%	0.2%	↑	0.2%	ø
Kapitaldienstanteil		8.4%	5.6%	3.9%	4.1%	3.8%	↑	5.2%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		1.0%	2.8%	6.4%	0.5%	0.5%	k.A.	2.2%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		96%	73%	58%	59%	61%	↗	69%	ø
Nettovermögensquotient	5)	-26%	6%	113%	100%	114%	↗	61%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-619	175	3'604	3'599	3'929	↗	2'137	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	6	6	5	6		5	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		30%	34%	62%	65%	64%	↑	51%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	2.1%	1.6%	1.0%	1.1%	1.0%	↑	1.4%	ø
Investitionsanteil		8.3%	5.7%	16.5%	10.4%	9.9%	→	10.2%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	3					↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	-7'561	-4'827	-751	4'972	14'360			
Selbstfinanzierungsquotient	9)	-15.0%	27.2%	42.6%	18.1%	27.0%	↑	19.6%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2017	2018	2019	2020	2021		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		1'945	2'534	2'618	2'999	2'866	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-367	935	1'251	586	855	652	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-237	-150	-827	-569	-529	-462	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	43	-160	-6	-0	3	-24	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-560	624	418	17	329	166	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		2'063	2'512	6'980	7'246	7'835	5'327	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		855	930	2'135	2'160	2'195	1'655	ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

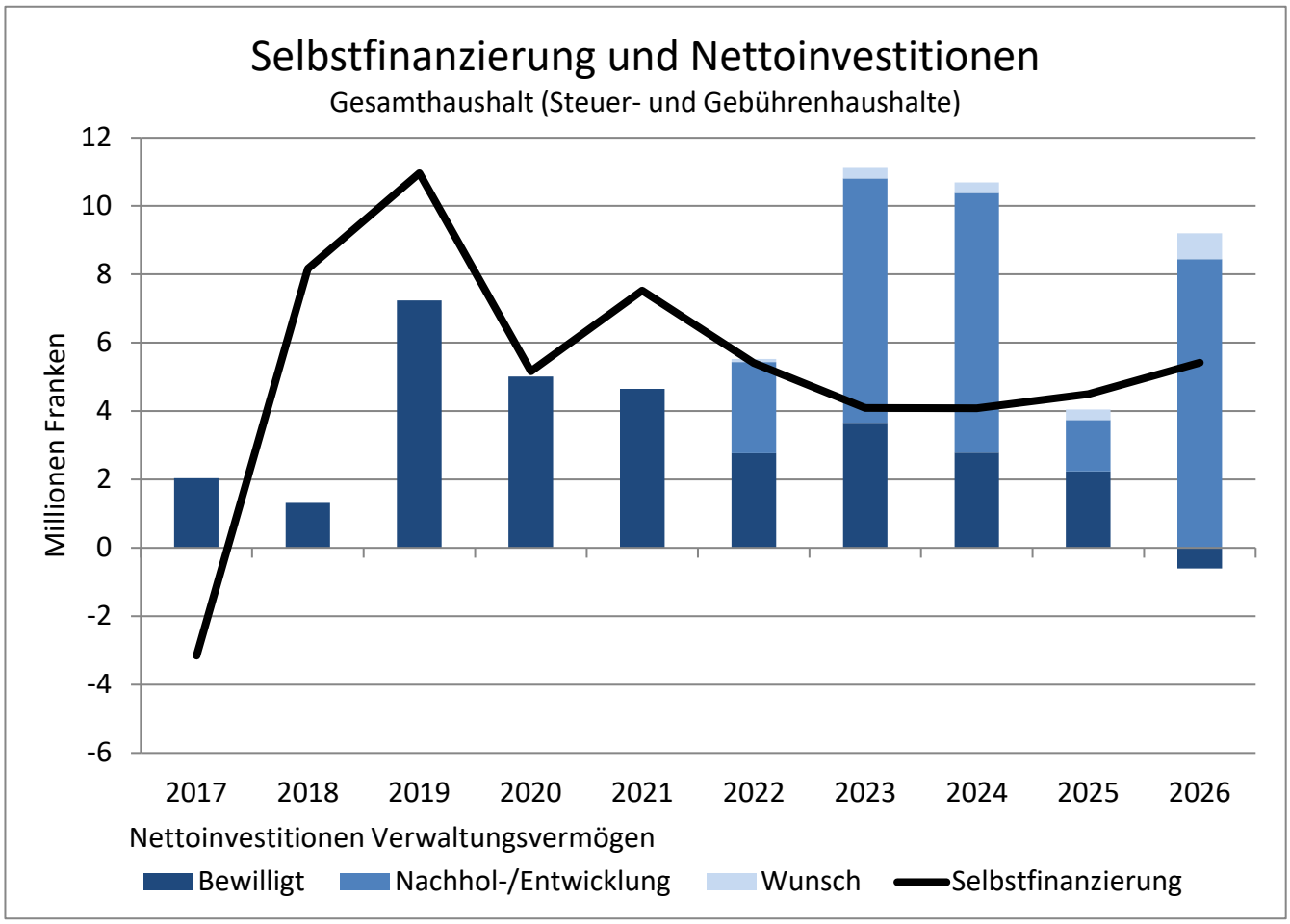
Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)		2017	2018	2019	2020	2021
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)	1)					
Natürliche Personen		*21'858*	*20'608*	*19'580*	*20'552*	*21'007*
- Einkommen		21'858	20'608	16'242	17'120	17'251
- Vermögen				3'337	3'432	3'755
Juristische Personen				*873*	*798*	*746*
- Gewinn				744	673	619
- Kapital				129	125	128
Total		**21'858**	**20'608**	**20'453**	**21'350**	**21'753**
Steuerfuss Rechnungsjahr		**119%**	**119%**	**119%**	**119%**	**119%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen		26'011	24'523	23'300	24'457	24'998
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				1'039	950	888
Steuererträge aus früheren Jahren		-5'773	1'693	2'723	5'600	3'046
Nachsteuern		43	80	454	76	268
Aktive Steuerausscheidungen		1'010	748	1'115	1'409	1'868
Passive Steuerausscheidungen		-1'776	-1'425	-1'336	-1'525	-1'609
Anrechnung ausländischer Quellensteuern		-29	-34	-23	-31	-23
Quellensteuern		492	612	380	620	716
Personalsteuern		173	176	177	178	170
Total Ertrag Gemeindesteuern		**20'151**	**26'373**	**27'828**	**31'733**	**30'323**
Tatsächliche Forderungsverluste		99	140	43	99	130
Wertberichtigungen Forderungen				63	18	-85
Total Aufwand Gemeindesteuern		**99**	**140**	**107**	**117**	**46**
Grundstückgewinnsteuern		4'735	7'810	3'772	4'041	3'045
Hundesteuern		78	84	82	85	86
Total Ertrag Sondersteuern		**4'813**	**7'894**	**3'854**	**4'125**	**3'130**
Tatsächliche Forderungsverluste						0
Kantonsanteil an Hundesteuern		15	16	16	16	16
Total Aufwand Sondersteuern		**15**	**16**	**16**	**16**	**16**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)		**1'945**	**2'534**	**2'618**	**2'999**	**2'866**
Korrekturfaktor		1.001	1.011	0.988	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert		1'944	2'508	2'649	2'999	2'866
Kant. Mittel		3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

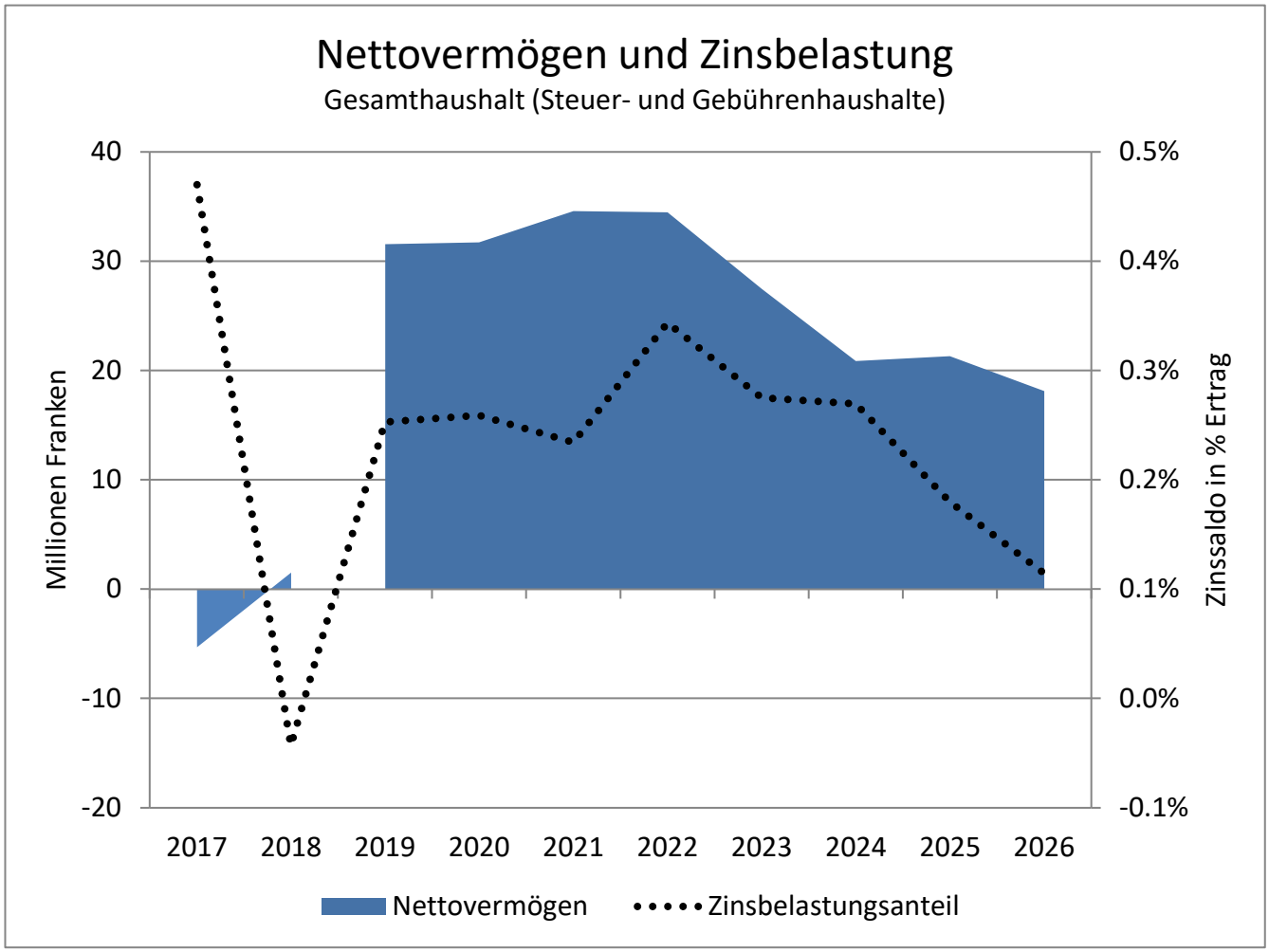
1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

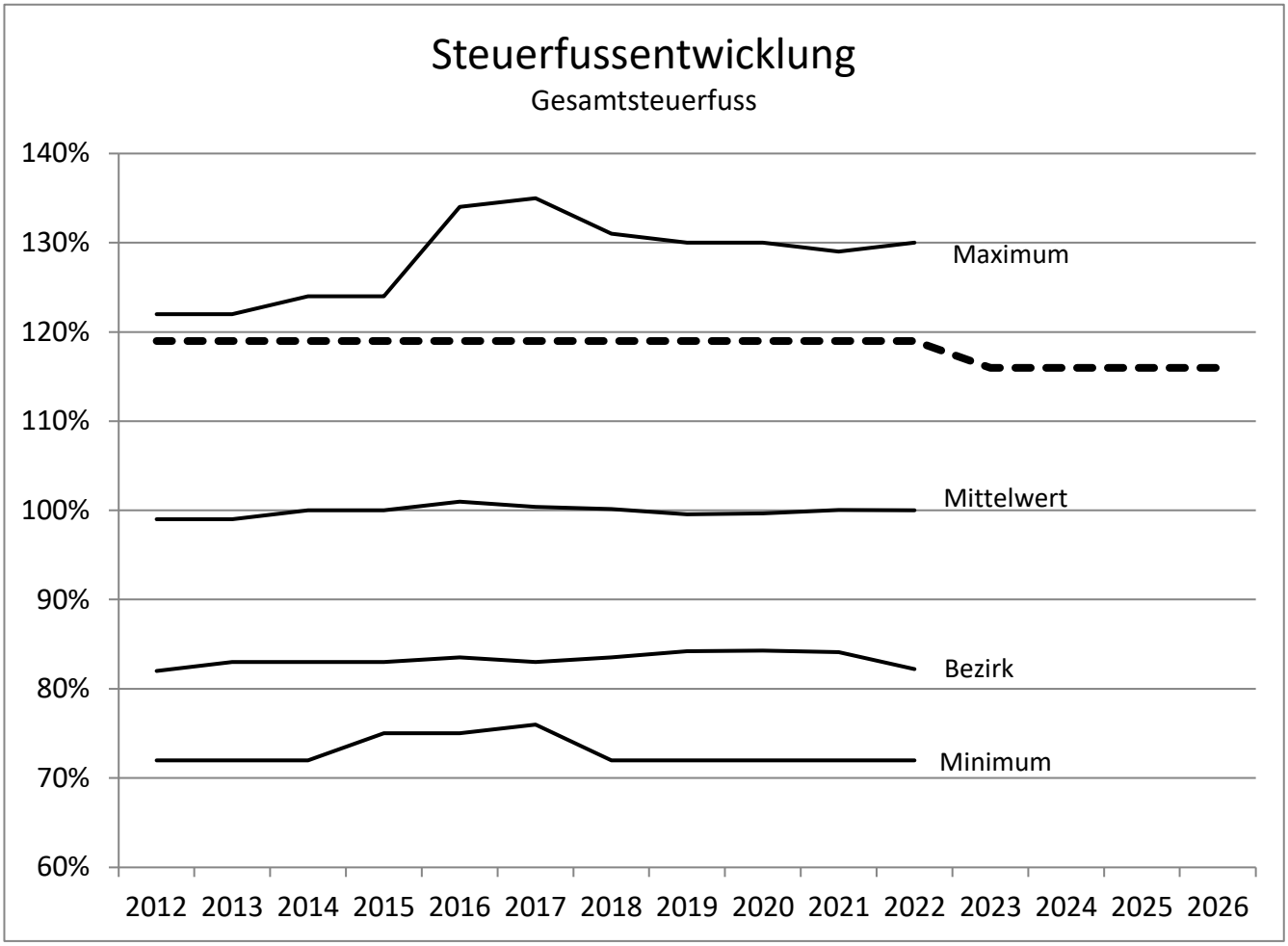
Grafische Darstellungen

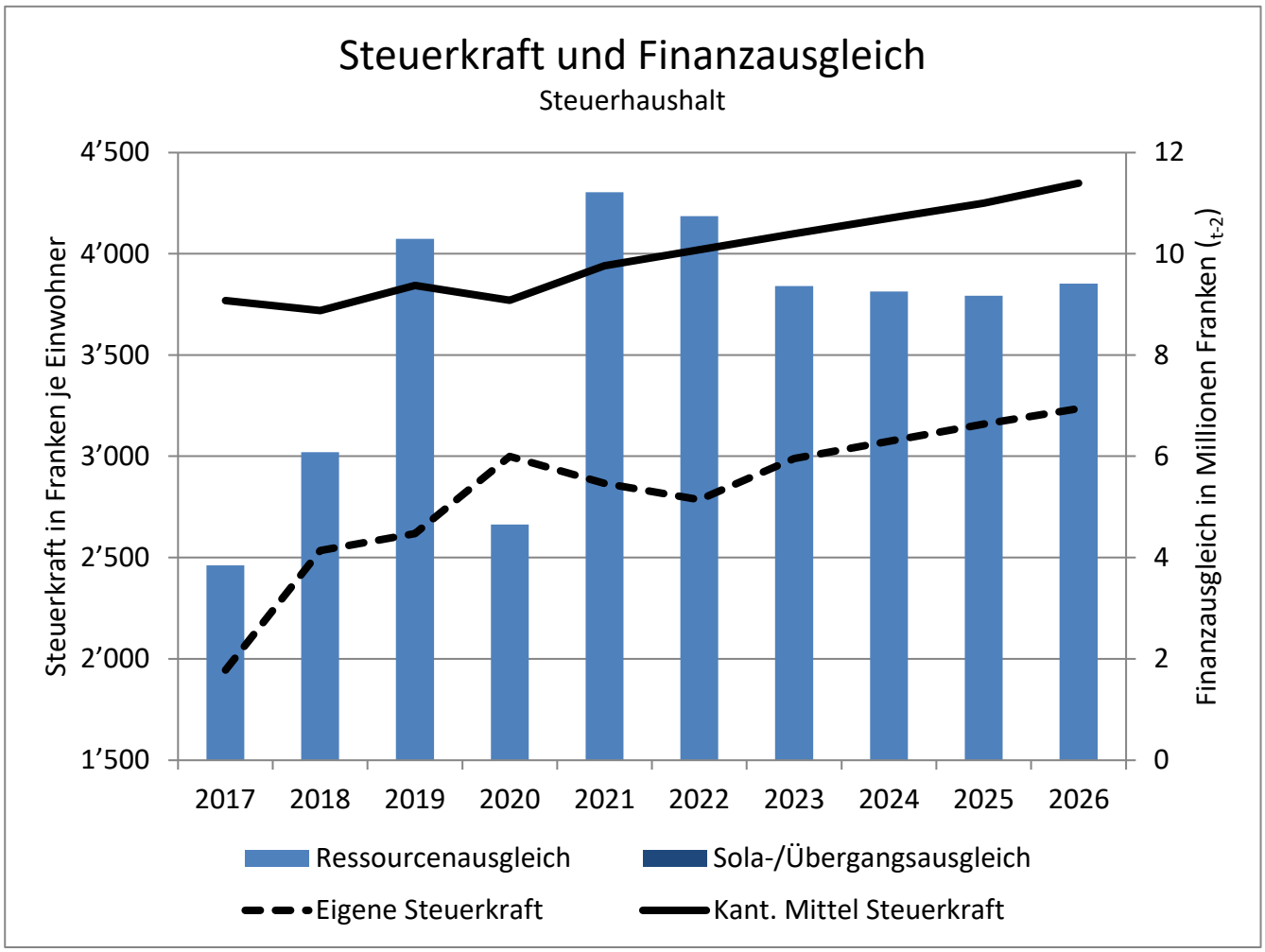
Gemeinde Hombrechtikon

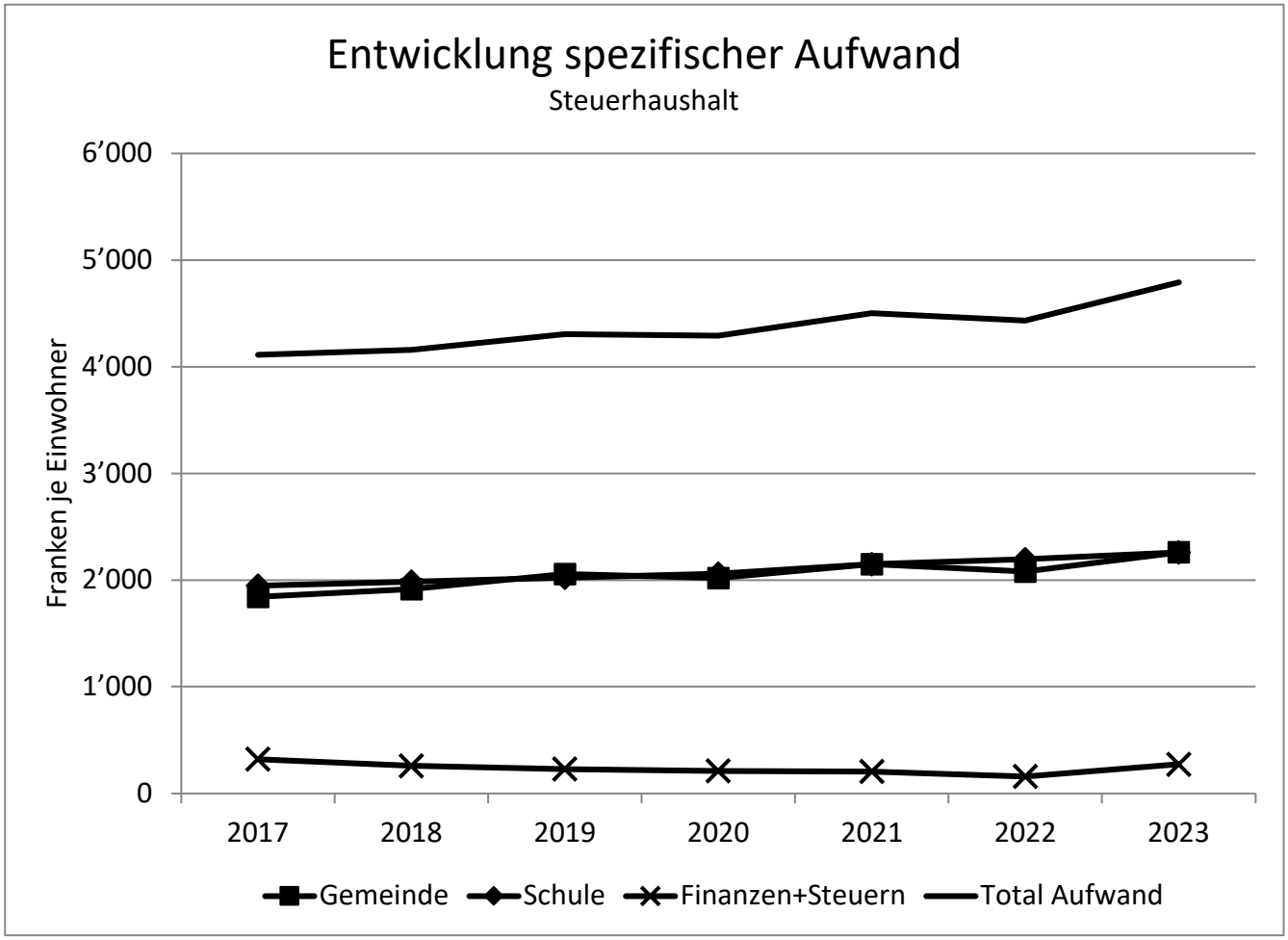
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

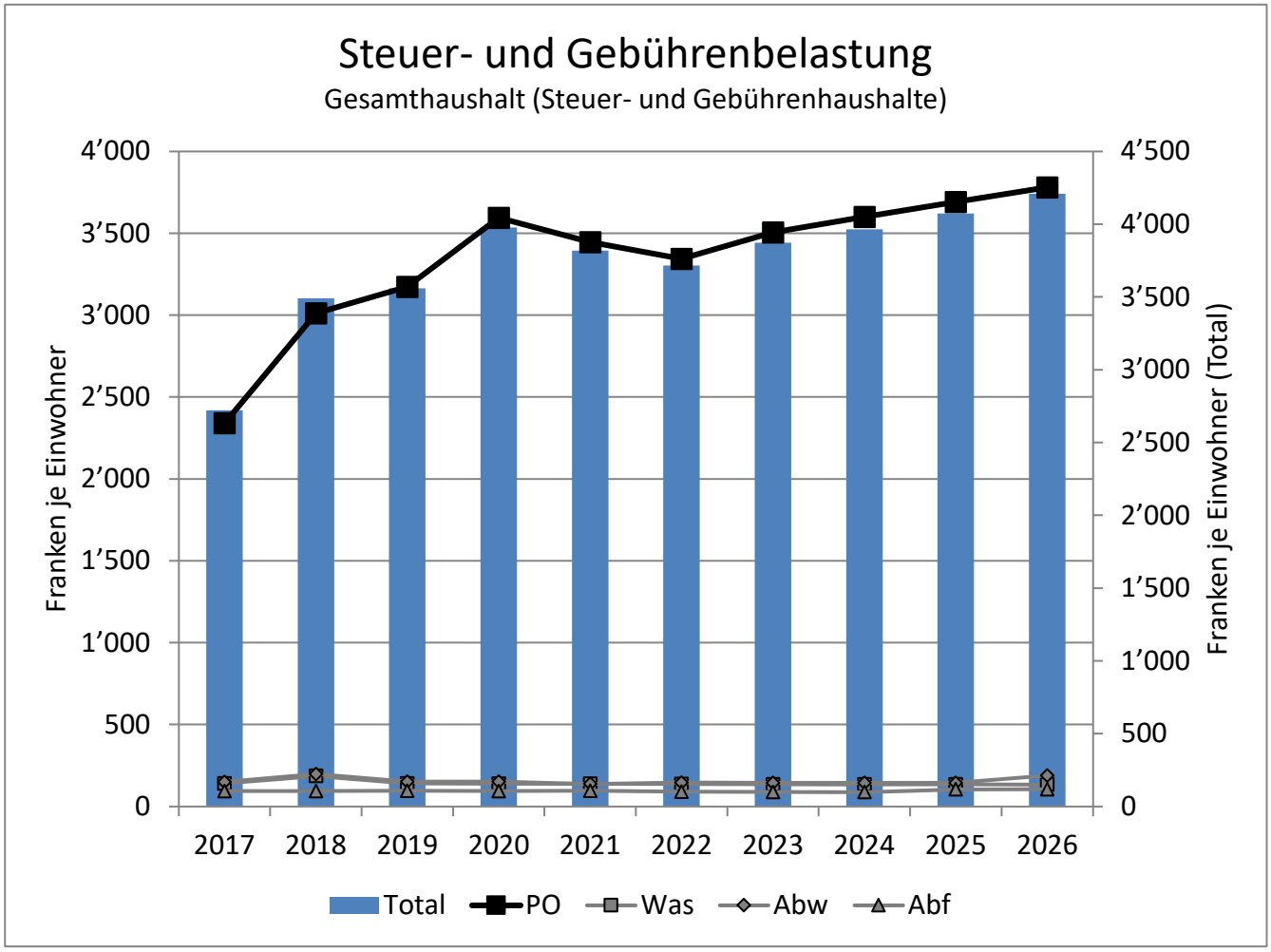

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung

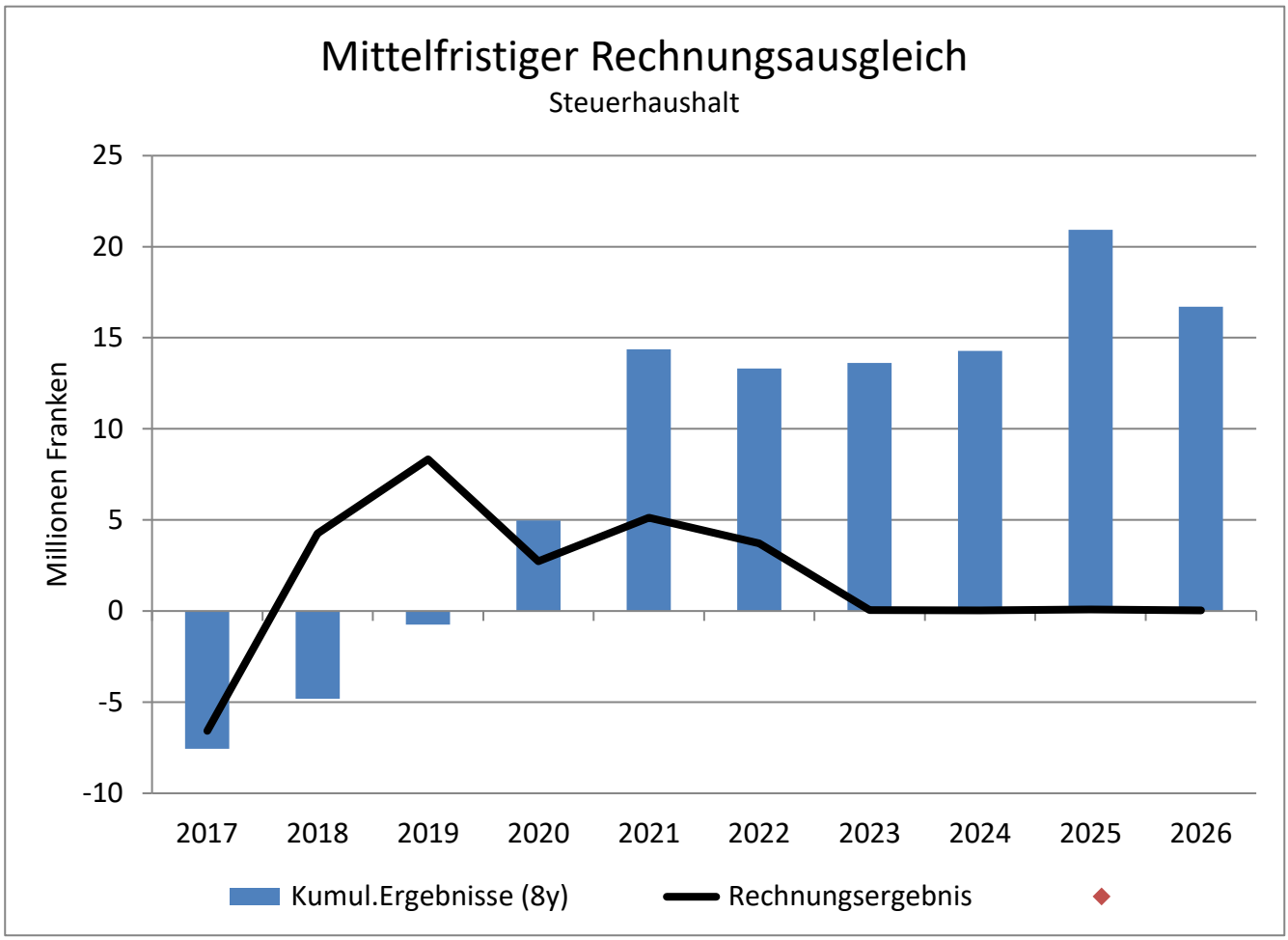

Nettovermögen und Zinsbelastung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
0.5%
0.4%
0.3%
0.2%
0.1%
0.0%
-0.1%
Zinssaldo in % Ertrag
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil

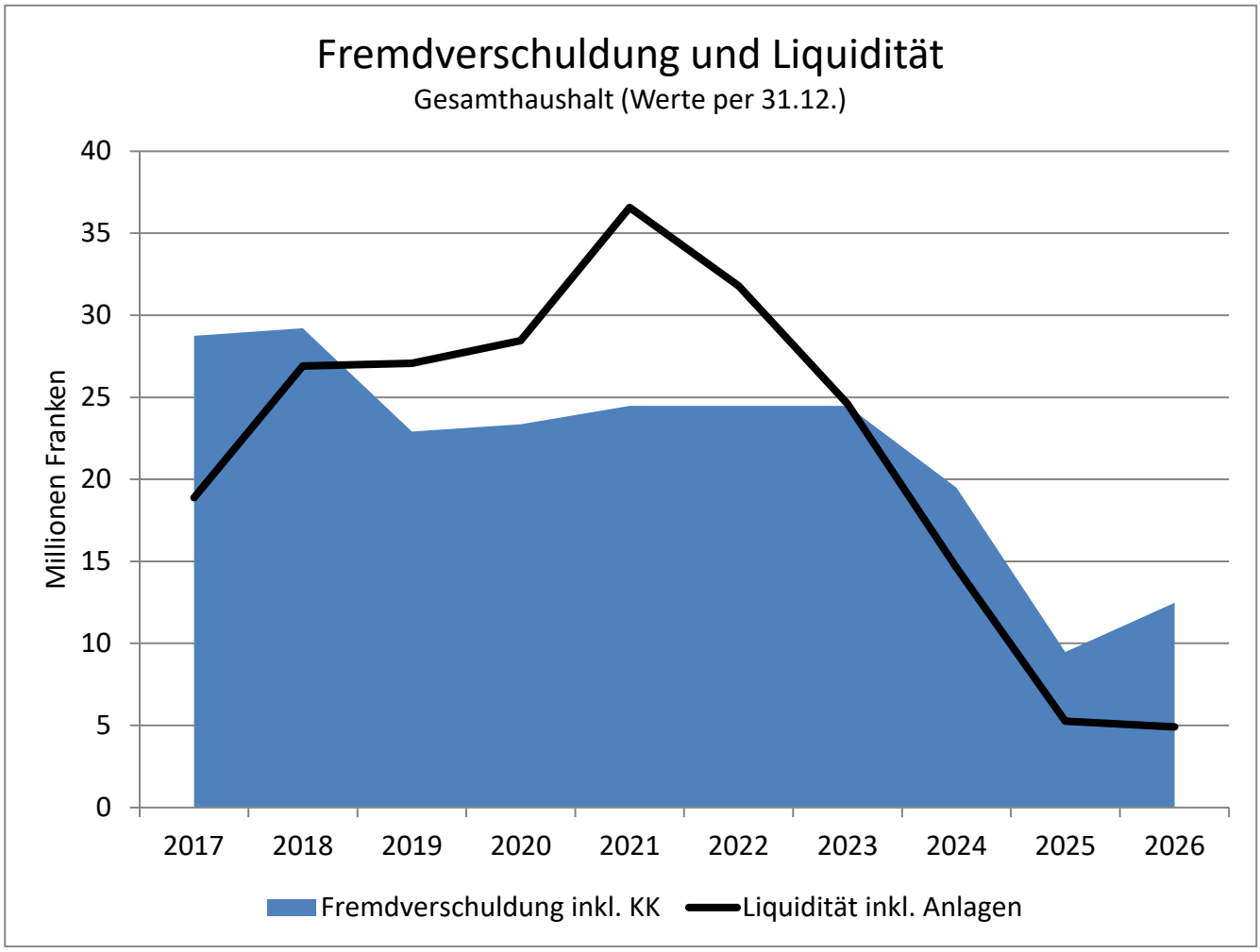

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
Maximum
Mittelwert
Bezirk
Minimum
2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

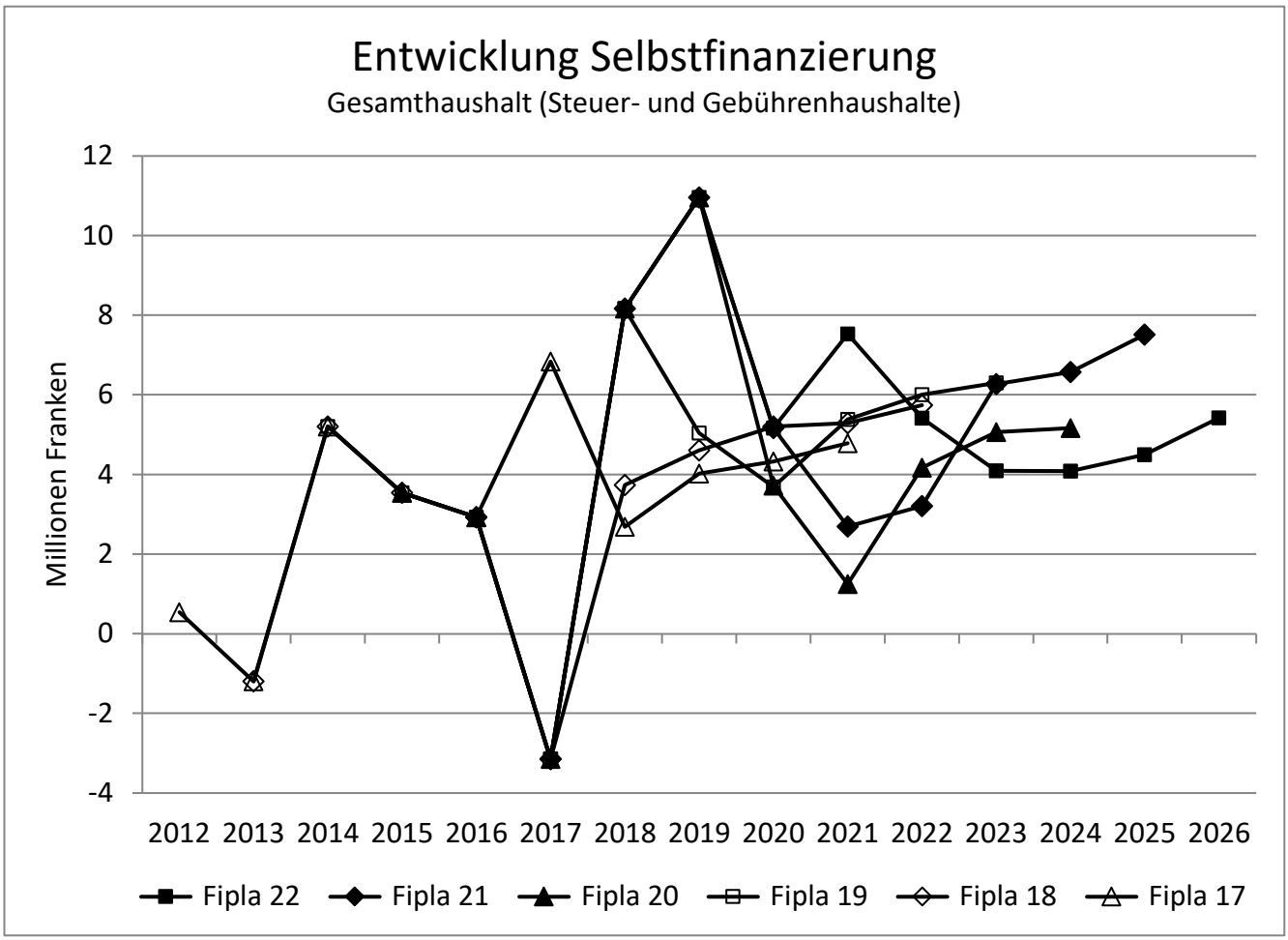

Steuerkraft und Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
Finanzausgleich in Millionen Franken (t-2)
12
10
8
6
4
2
0
2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026
Ressourcenausgleich
Sola-/Übergangsausgleich
Eigene Steuerkraft
Kant. Mittel Steuerkraft

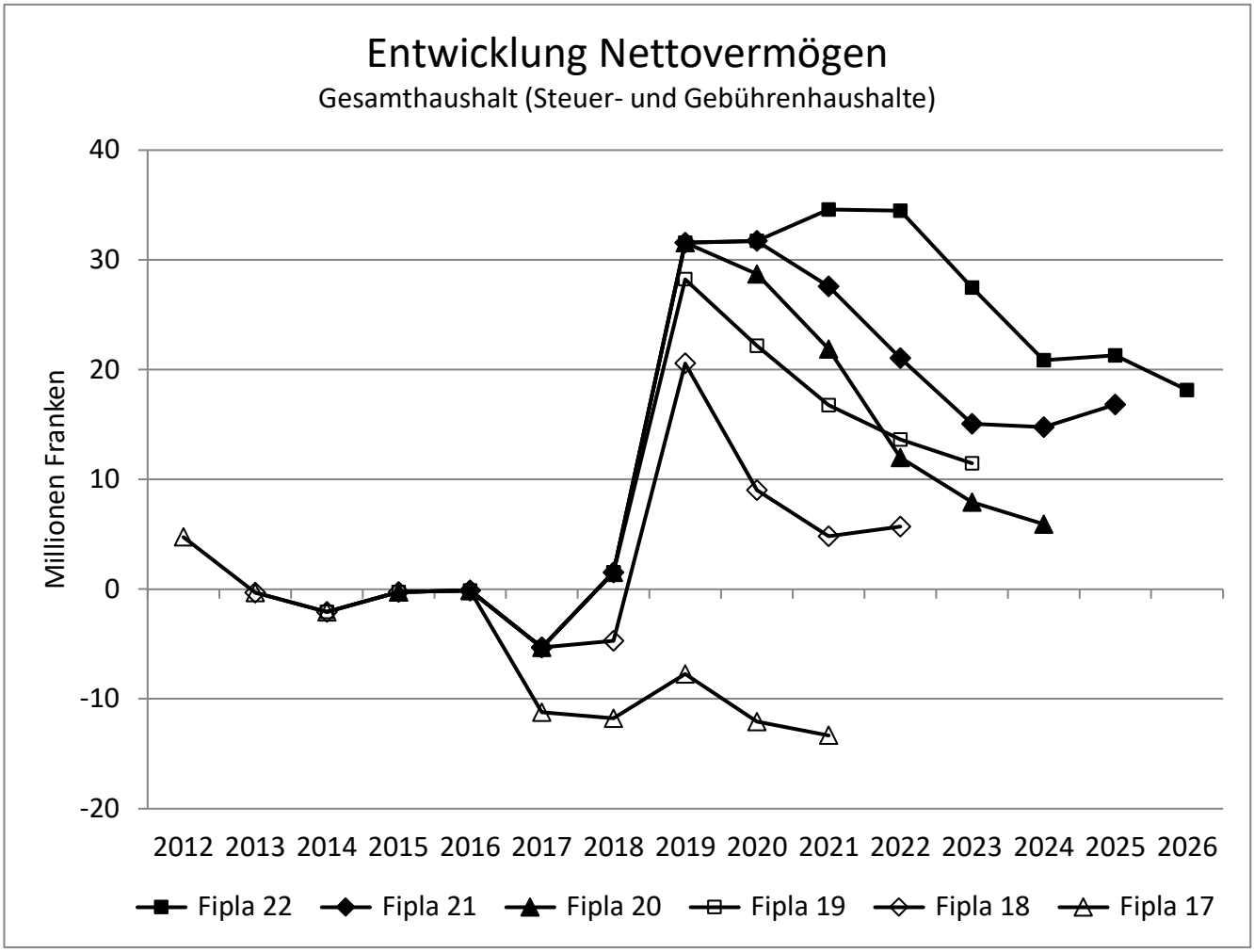

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand

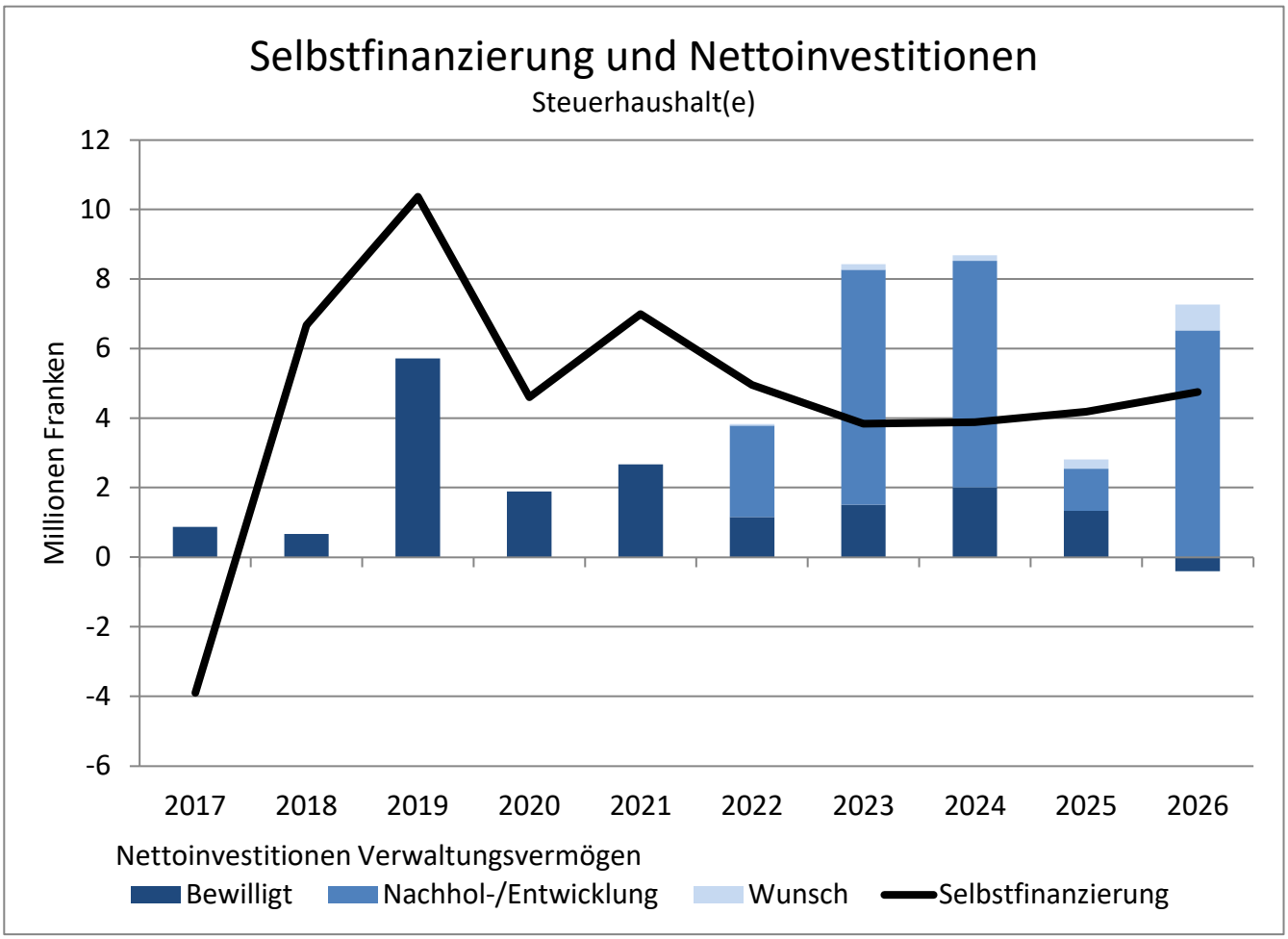

Steuer- und Gebührenbelastung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Franken je Einwohner
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
Franken je Einwohner (Total)
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Total
PO
Was
Abw
Abf

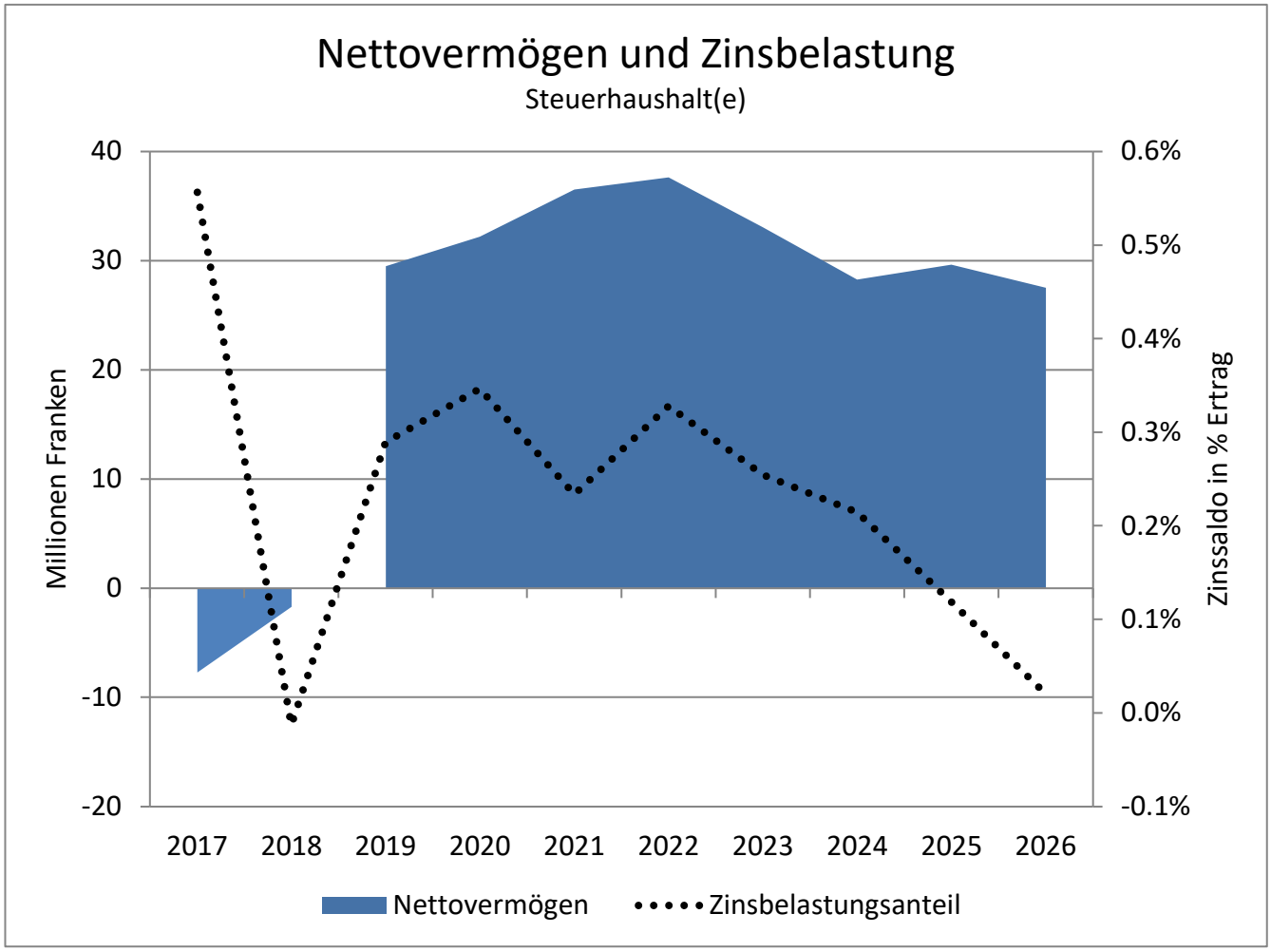

Mittelfristiger Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
25
20
15
10
5
0
-5
-10
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Kumul.Ergebnisse (8y)
Rechnungsergebnis

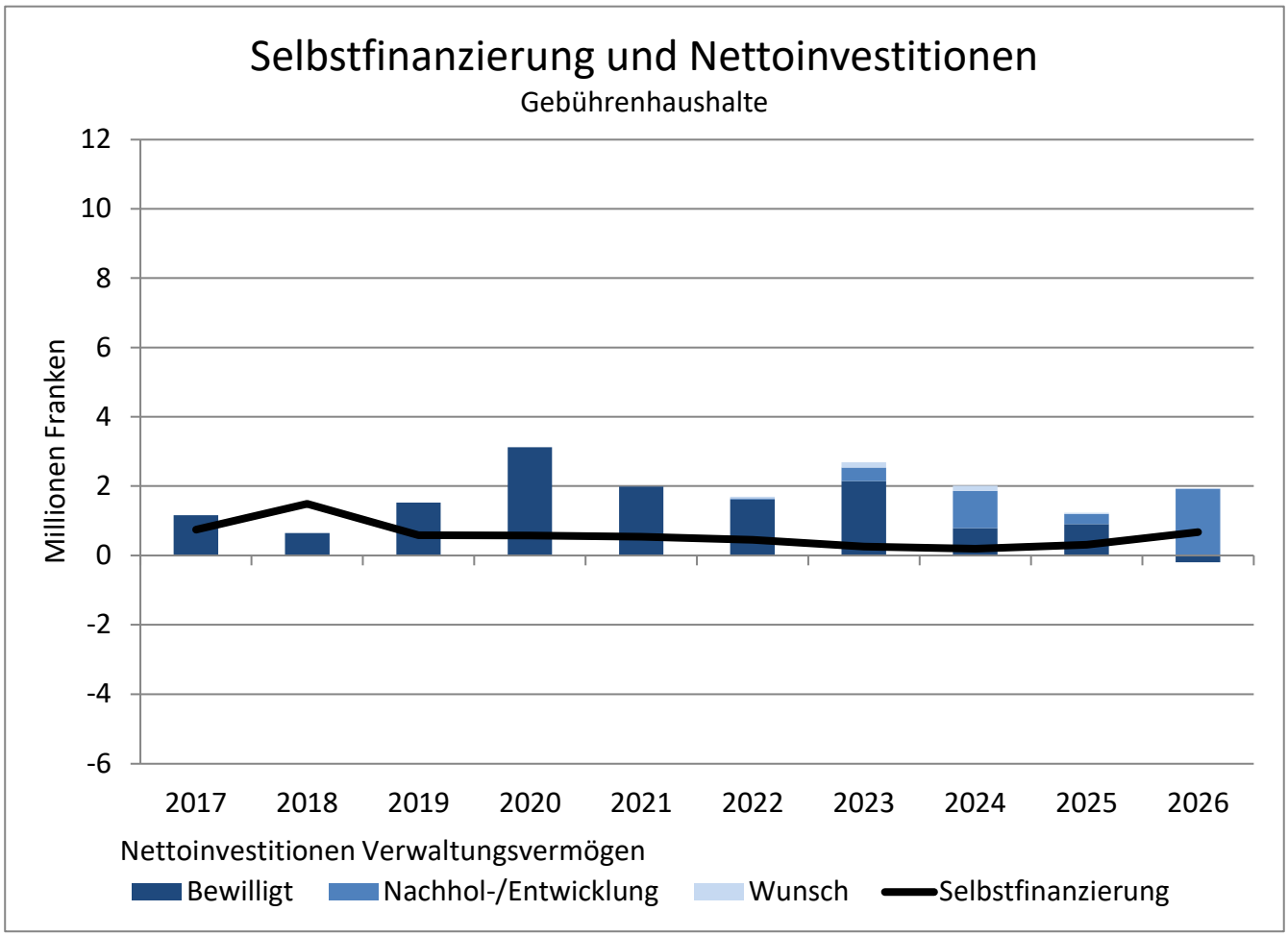

Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)
Millionen Franken
40
35
30
25
20
15
10
5
0
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

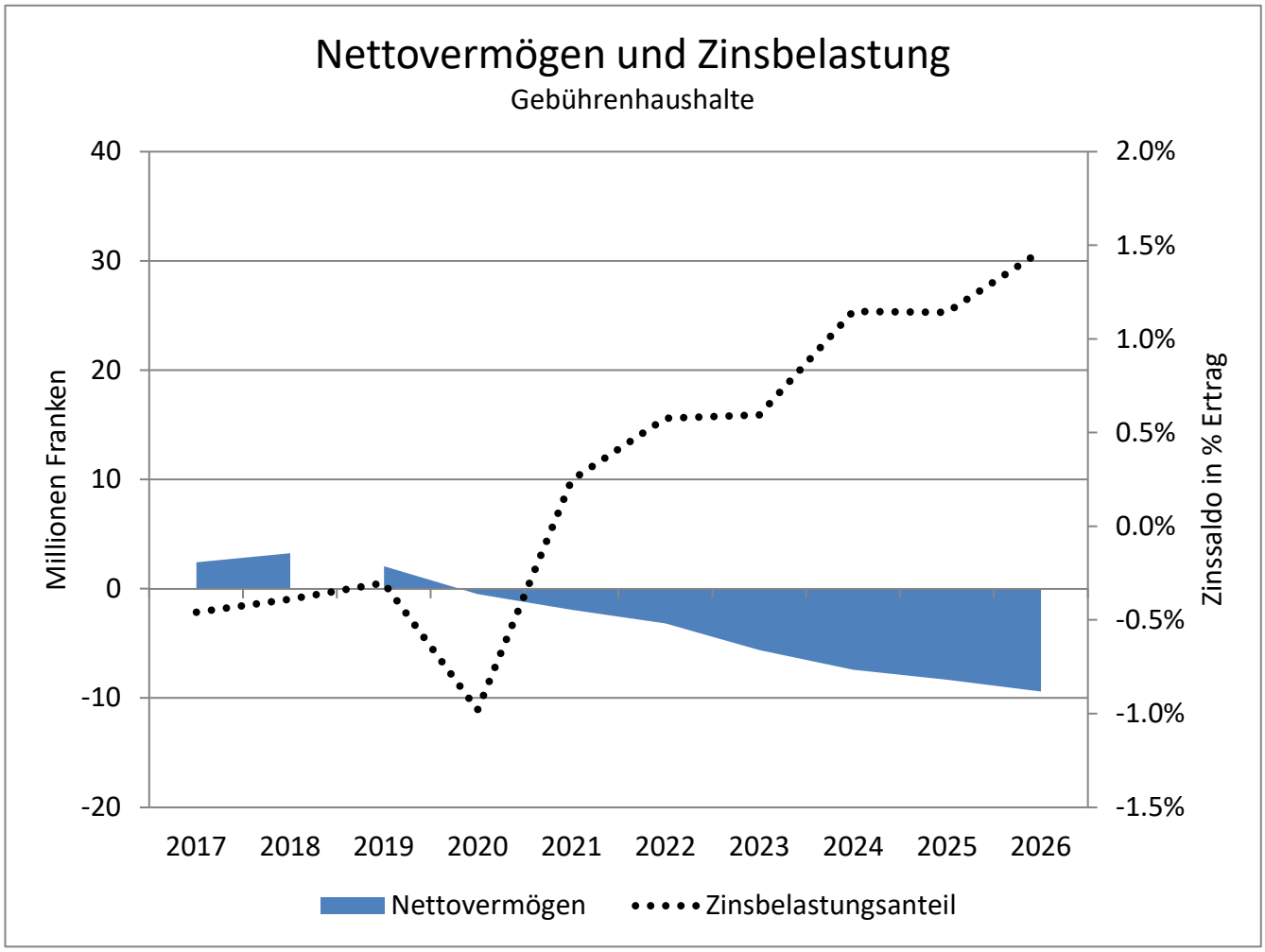

Entwicklung Selbstfinanzierung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026
Fipla 22
Fipla 21
Fipla 20
Fipla 19
Fipla 18
Fipla 17


Entwicklung Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026
Fipla 22
Fipla 21
Fipla 20
Fipla 19
Fipla 18
Fipla 17


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt(e)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung


Nettovermögen und Zinsbelastung
Steuerhaushalt(e)
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
0.6%
0.5%
0.4%
0.3%
0.2%
0.1%
0.0%
-0.1%
Zinssaldo in % Ertrag
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung


Nettovermögen und Zinsbelastung
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
2.0%
1.5%
1.0%
0.5%
0.0%
-0.5%
-1.0%
-1.5%
Zinssaldo in % Ertrag
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil

Weitere Informationen

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunktureinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

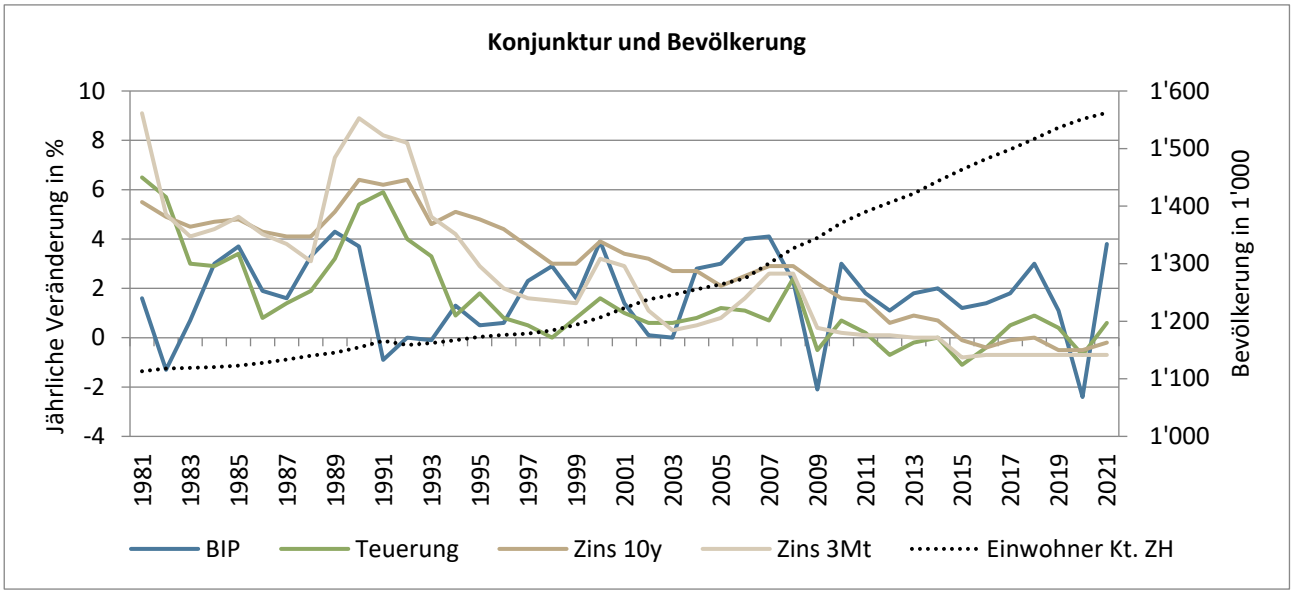
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

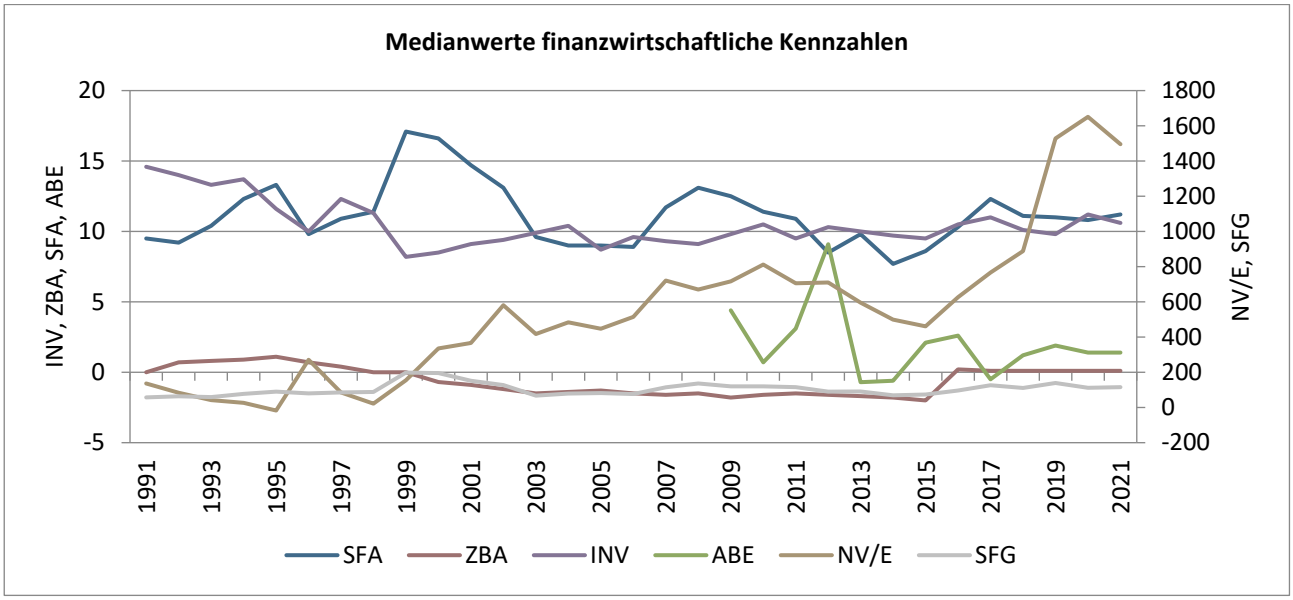
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



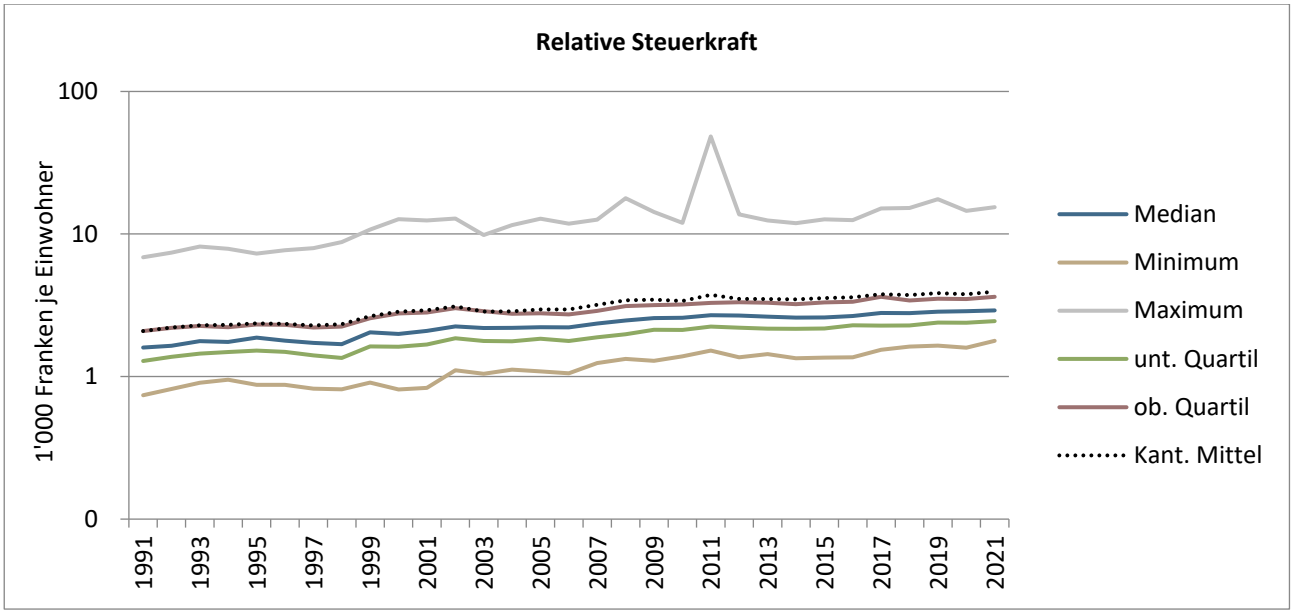
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

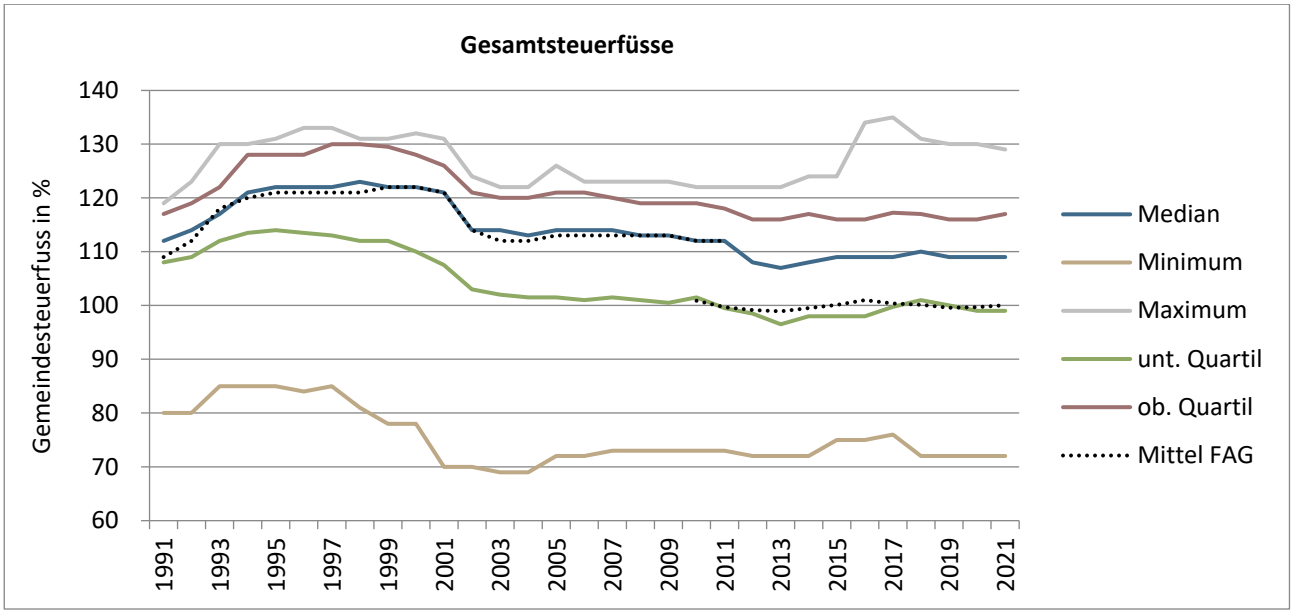
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

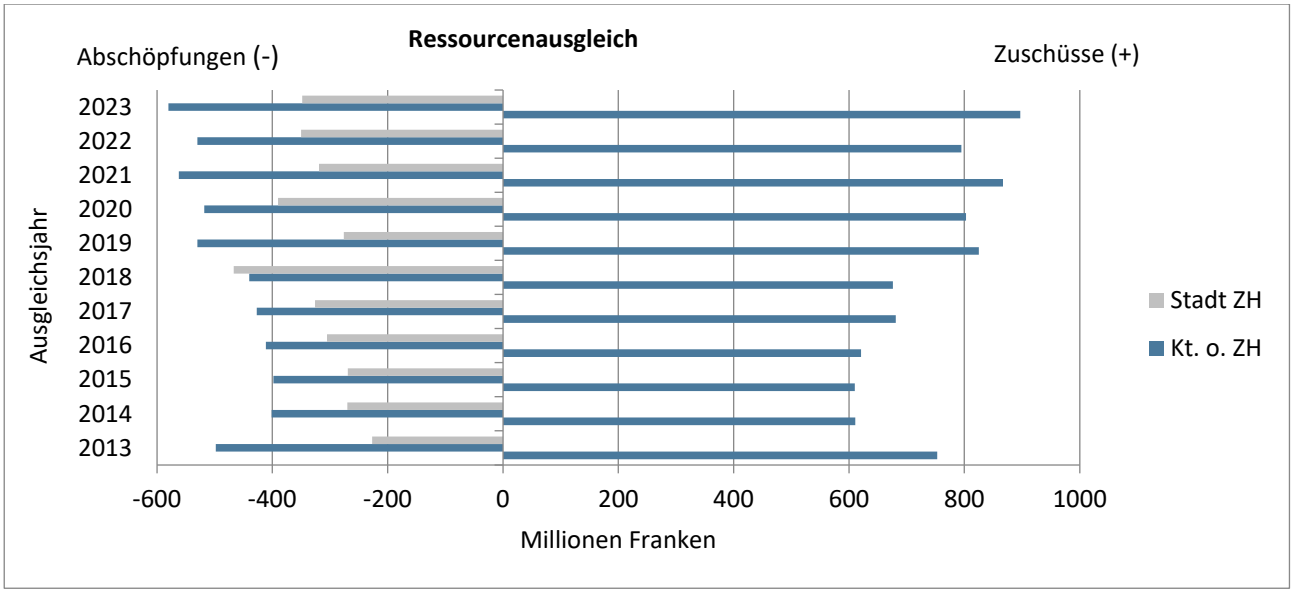


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich

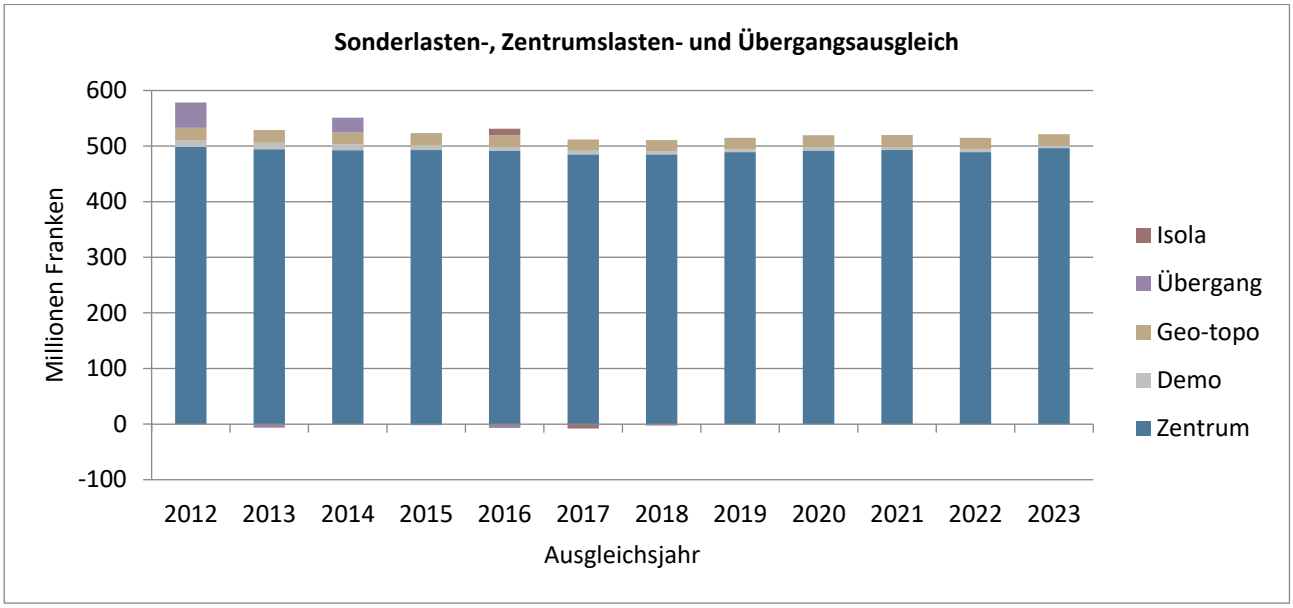
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich

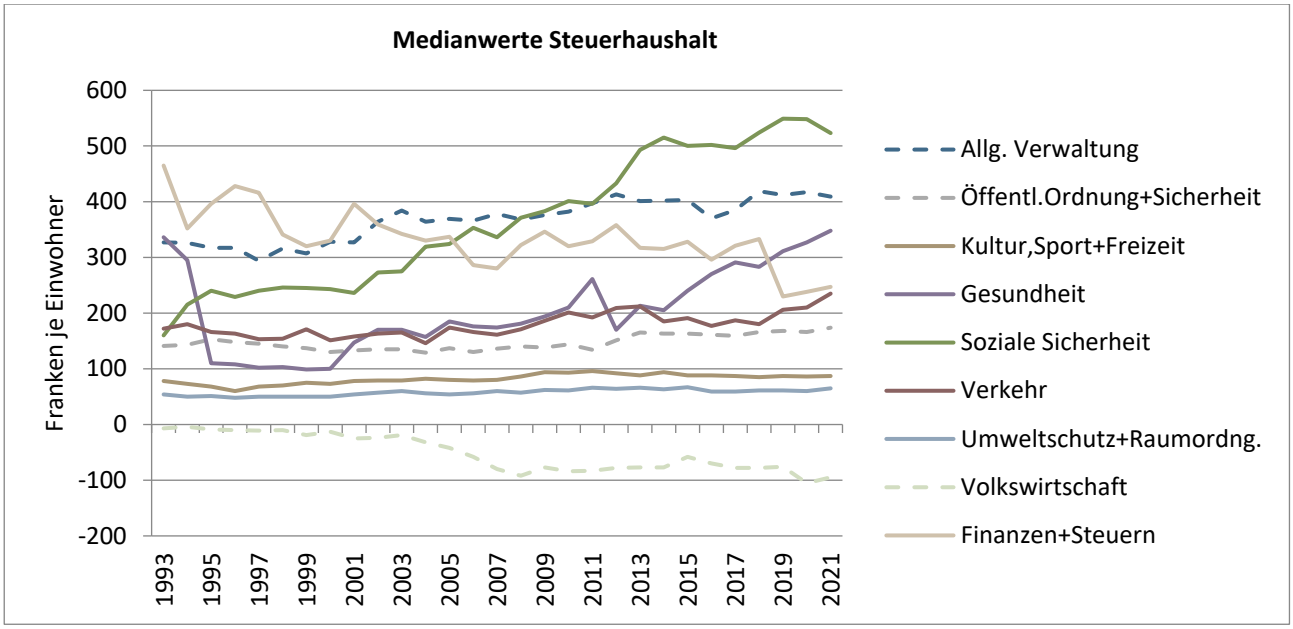


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020 Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

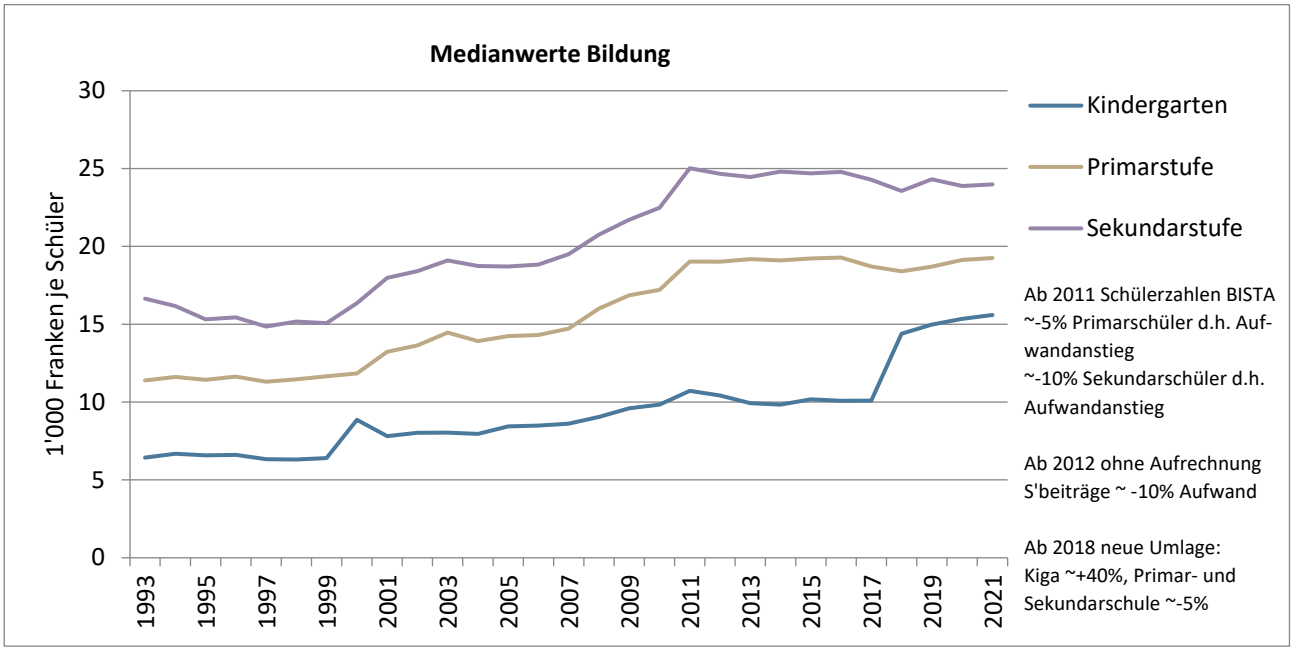
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



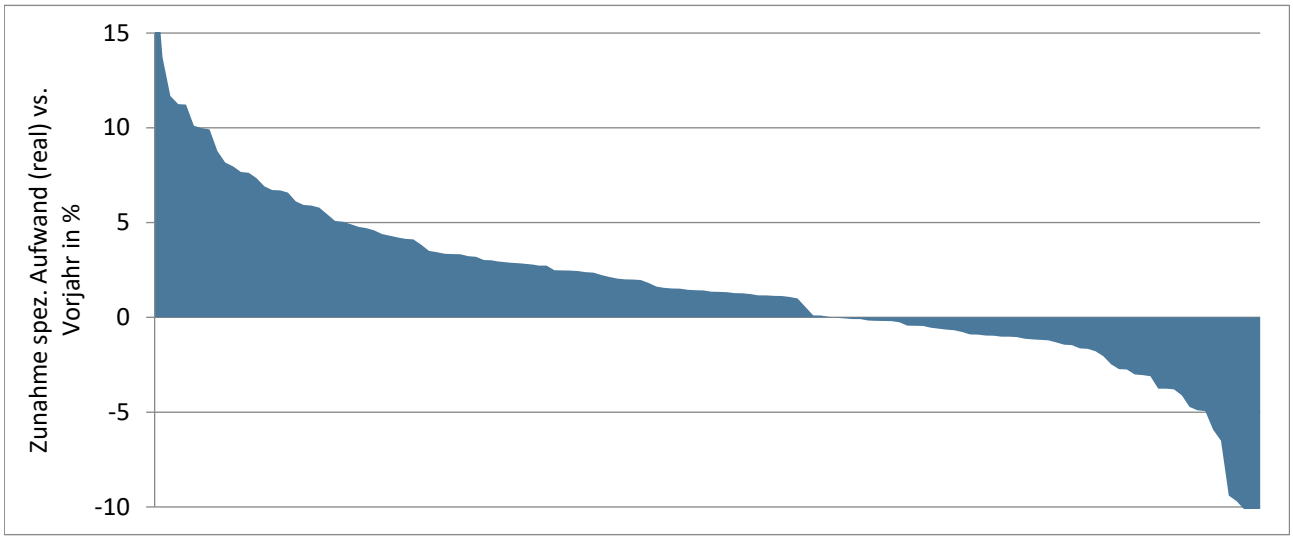
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

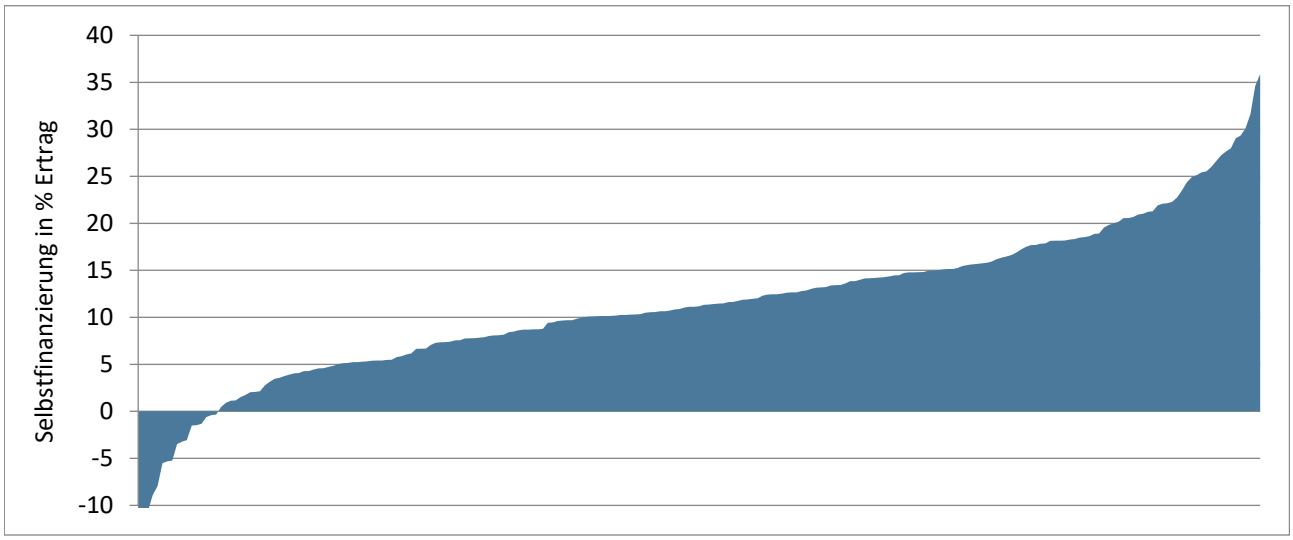
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



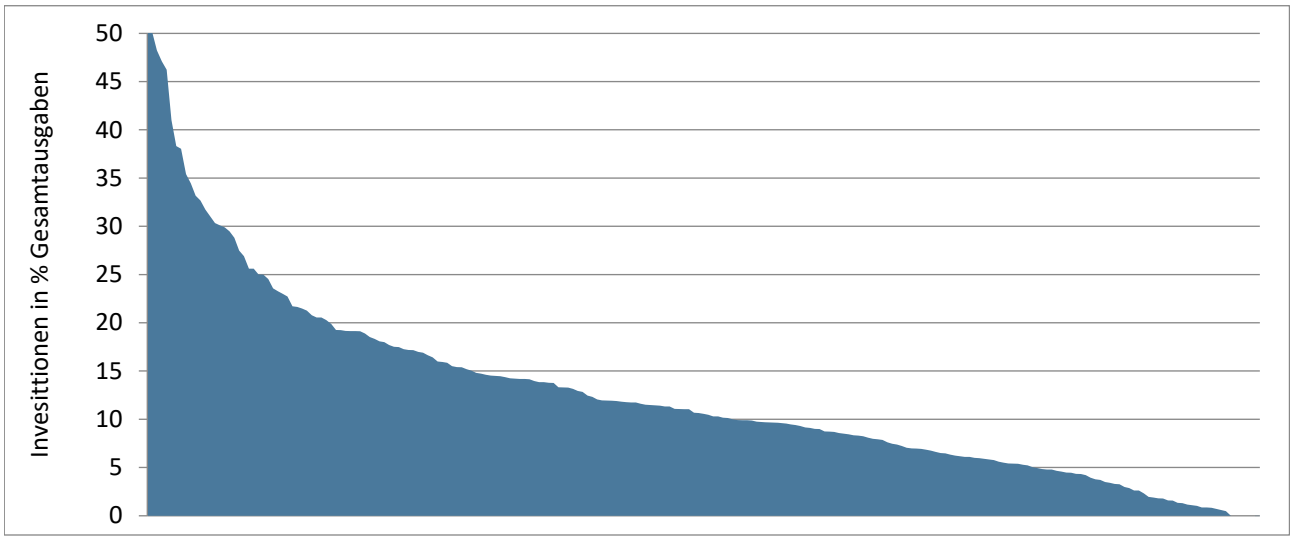
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



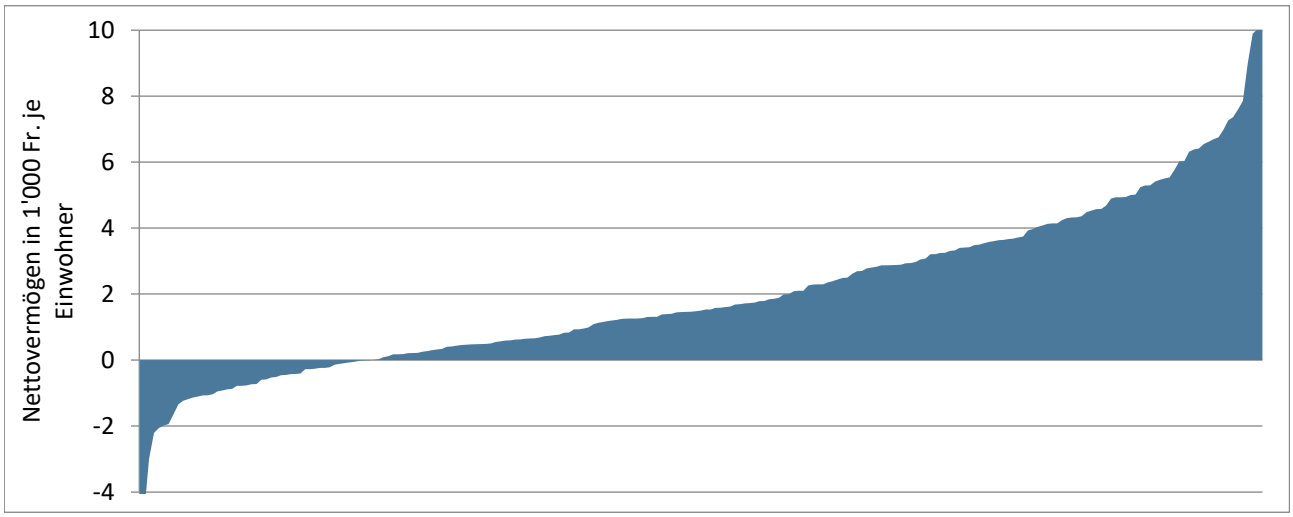
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1’495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1’990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’043

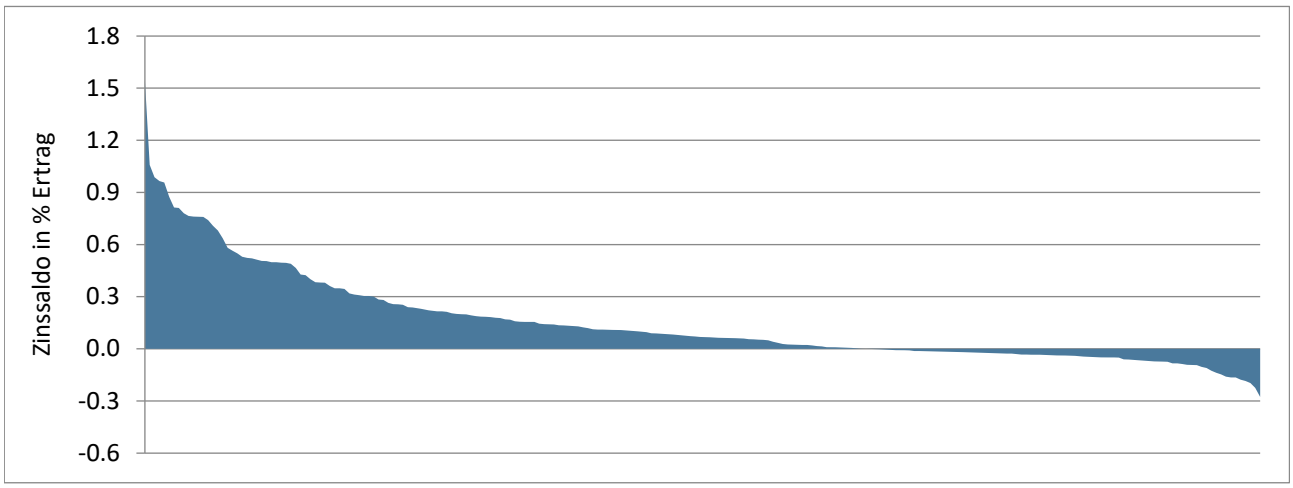
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

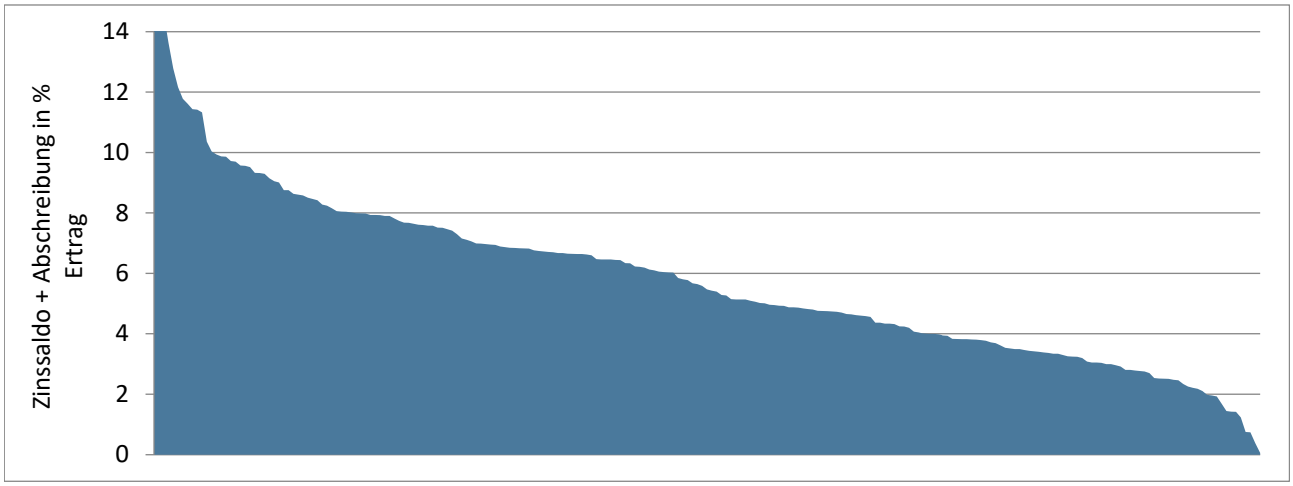
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

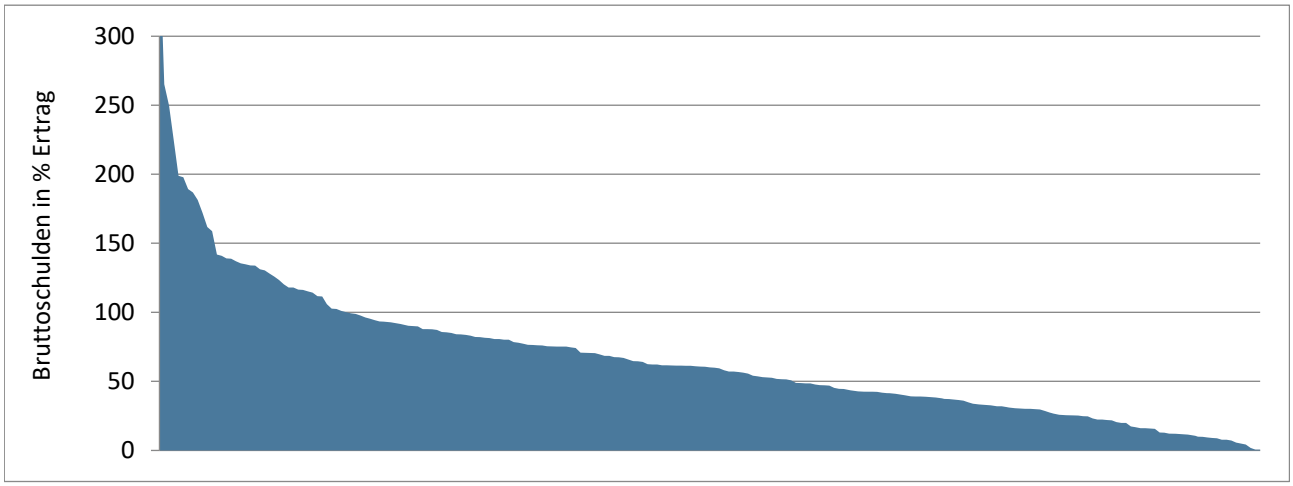
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

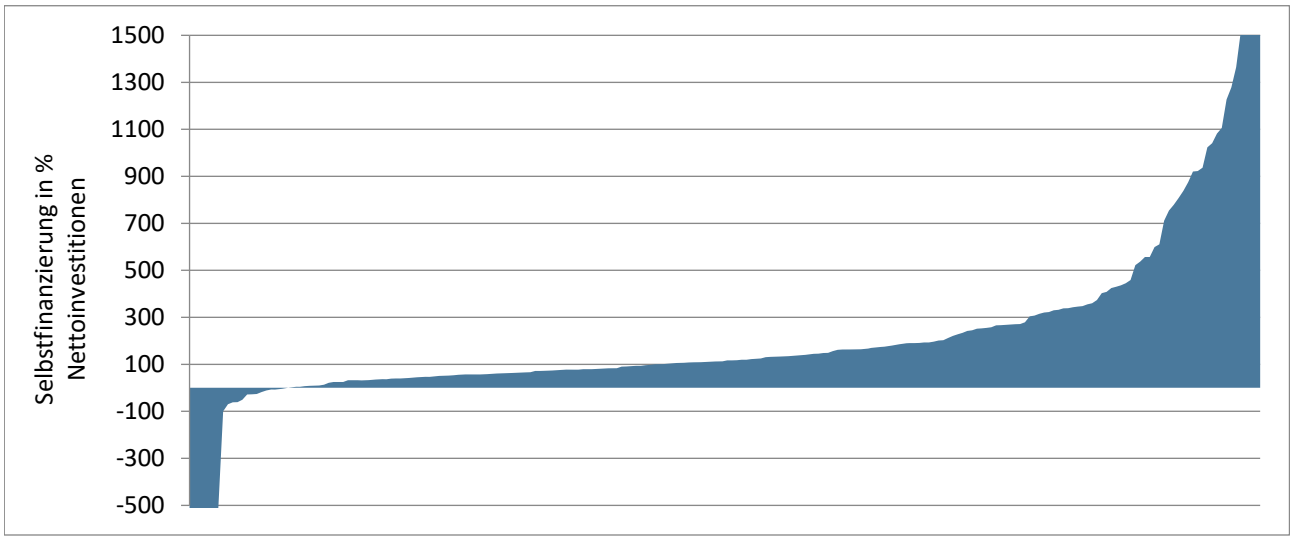
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1’495 Fr.	3’517 Fr.	3’043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

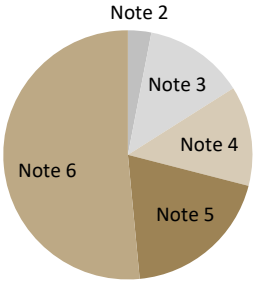
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL				
	hoch über 14 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
	mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
	tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
		tief unter 600 Fr/E	**mittel 600 bis 2'900 Fr/E**	**hoch über 2'900 Fr/E**
		NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD				
	hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
	mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
	tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich
		hoch über 0,2 %	**mittel 0 bis 0,2 %**	**tief unter 0 %**
		ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
  Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
  Steuerplan/-statistik
  Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
  Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung

- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
  Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
  Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
  Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)

- Spezifische Kosten
  Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
  Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
  Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
  Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)

- Bewertung Verwaltungsvermögen
  Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung

- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
  Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
  Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr

- Verwendung neue Bezeichnungen
  Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
  Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
  Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1'495 Fr.
Oberes Quartil:	3'517 Fr.
Unteres Quartil:	231 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	11,2 %
Oberes Quartil:	15,7 %
Unteres Quartil:	6,6 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	115 %
Oberes Quartil:	260 %
Unteres Quartil:	55 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,2 %

← Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt